



LuxaPost



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
 Elbgaustraße 248 · 22547 Hamburg · Germany · www.dmg-dental.com
 092363/2026-02



Gebrauchsinformation Deutsch

Produktbeschreibung

Glasfaserverstärkter, konischer Composite-Wurzelstift, röntgenopak und vorsilanisiert.

Zweckbestimmung

Verankerung des Stumpfaufbaus bei endodontisch behandelten Zähnen

Verwendungsbeschränkung

- Verwendung von Phosphat-oder Glasionomer-Zementen zur Befestigung von LuxaPost vermeiden, da diese Zemente geringere Druckfestigkeiten aufweisen.
- Nur zur Verwendung mit dual- oder selbsthärtenden Befestigungszementen.
- Das Material nicht in Verbindung mit lichthärtenden Befestigungszementen verwenden.

Indikation

Unzureichende koronale Zahnhartsubstanz bei der Rekonstruktion der Zahnkrone

Kontraindikation

- Das Material nicht bei bekannten Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe oder bei Kontaktallergien verwenden.

Patientenzielgruppe

Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

Vorgesehener Anwender

Zahnarzt

Hinweise zur Anwendung

- Um den Frakturwiderstand von Stumpfaufbau und Restauration zu verbessern, sicherstellen, dass nach der Präparation mindestens 2 mm Zahnschicht oberhalb des Zahnfleisches verbleiben, die von der definitiven Krone umfasst werden.
- Zur besseren Übertragung axialer Kräfte sicherstellen, dass die Mindestwandstärke des Dentins 1 mm beträgt.
- Für die Präparation des Wurzelkanals nur LuxaPost-Bohrer in der entsprechenden Größe verwenden. Hierdurch wird ein adäquater Zementspalt sichergestellt.
- LuxaPost-Bohrer maximal 10 Mal verwenden.
- LuxaPost-Bohrer nach jeder Anwendung sterilisieren.
- Lichtgeräte sollten bei 450 nm emittieren und regelmäßig überprüft werden. Die Lichtintensität sollte mindestens 600 mW/cm² betragen. Das Licht so nahe wie möglich am Werkstoff platzieren.
- Die Herstellerangaben von anderen Materialien, die verwendet werden, beachten.
- Zur Schaffung eines homogenen Systems empfiehlt DMG für die Zementierung und den Stumpfaufbau die Verwendung des dualhärtenden LuxaCore Z in Kombination mit dem dualhärtenden Adhäsivsystem LuxaBond Total Etch oder LuxaBond Universal.
- DMG empfiehlt die Verwendung von Kofferdam.

Vor dem ersten Gebrauch

LuxaPost-Bohrer

Die LuxaPost-Bohrer werden unsteril geliefert. LuxaPost-Bohrer in Einlegwanne desinfizieren, dann autoklavieren. Desinfektionswanne mit Siebeinsatz verwenden. Nur spezielle Kombi-Desinfektions- und Reinigungslösungen verwenden, die gleichzeitig einen Korrosionsschutz aufweisen. LuxaPost-Bohrer nicht zu lange (z. B. über Nacht) in der Desinfektionslösung belassen.

Desinfizierte LuxaPost-Bohrer mit Pinzette aus der Desinfektionslösung entnehmen und mit saugkräftigem Papier (Haushaltspapier) trocknen. LuxaPost-Bohrer nicht mit der bloßen Hand berühren.

LuxaPost-Wurzelstifte

Die Wurzelstifte werden unsteril geliefert. Vor dem Einsetzen den Wurzelstift mit Alkohol desinfizieren.

Empfohlene Anwendung

1. Mittels der perioapikalen Röntgenaufnahme und des LuxaPost-Bohrers in entsprechender Größe den Durchmesser des zu verwendenden Wurzelstifts bestimmen.

Hinweis: Der Durchmesser des Wurzelstifts sollte mindestens dem des auszufüllenden Wurzelkanals entsprechen.

2. Mittels des LuxaPost-Bohrers die Präparationstiefe bestimmen.

Hinweis: 4 mm der Wurzelfüllung sollten nach der Präparation am apikalen Ende erhalten bleiben und die Stiftlänge sollte mindestens der Länge der klinischen Krone entsprechen.

3. Entsprechend der gewünschten Präparationstiefe einen Tiefenmarkierer auf den LuxaPost-Bohrer schieben, um eine Überpräparation zu vermeiden.

Hinweis: Um das Festlegen der Wurzelstiftlänge zu erleichtern, kann die beigelegte Messkarte verwendet werden (Maßstab 1:1 für analoge Röntgenbilder).

Vorsicht! Unsachgemäße Anwendung des LuxaPost-Bohrers kann zur Gefährdung des Patienten, des Anwenders und zu Verschleiß oder Zerstörung der Instrumente führen.

- ▶ LuxaPost-Bohrer komplett in das Bohrfutter einschieben.
- ▶ Ausreichende Wasserspraykühlung (> 50 ml/min) sicherstellen.
- ▶ Drehzahlen und Anpresskräfte beachten. Verkanten, Biegen oder Hebeln vermeiden.

4. Guttapercha entfernen und Wurzelkanal präparieren. Dazu LuxaPost-Bohrer entsprechend der Größe des Wurzelstifts (siehe Farbcodierung) verwenden.

Hinweis: Vor der Präparation des Wurzelkanals kann Guttapercha mit einem Gates-Glidden-Bohrer, einem Peeso-Reamer und/oder einem heißen Instrument bis auf die gewünschte Tiefe entfernt werden.

5. Den Sitz des Tiefenmarkierers durch Abgleich mit der Röntgenaufnahme kontrollieren.
6. Wurzelkanal spülen und mit einem Luftpüster und Papierspitzen trocknen.
7. Wurzelstift probeweise in den Wurzelkanal einsetzen.

Hinweis: Für eine ausreichende Retention sollte der Wurzelstift koronal etwa der Kronenlänge entsprechen und um das Zweifache des koronalen Anteils in die Zahnwurzel hineinreichen.

Vorsicht! Beim Kürzen des Wurzelstifts kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen.

- ▶ Mundschutz und Schutzbrille tragen.
- ▶ Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.

8. Den Wurzelstift extraoral mit einem wassergekühlten, schnell laufenden Diamantschleifer oder einer Diamant-Trennscheibe auf die gewünschte Länge kürzen. Das Kürzen des Wurzelstiftes vom okklusalen Ende her durchführen.

Hinweis: Verwenden Sie keine Schere oder Zange zum Kürzen des Wurzelstifts.

9. Den Wurzelstift mit Alkohol reinigen und mit ölfreier Luft trocknen.

Hinweis: Der LuxaPost ist vorsilanisiert. Eine zusätzliche Silanisierung ist nicht notwendig. Falls auf eine zusätzliche Silanisierung nicht verzichtet werden soll, kann die Silanisierung mit einem geeigneten Silan durchgeführt werden. Herstellerangaben des verwendeten Materials beachten.

10. Falls der eingesetzte Haftvermittler einen zusätzlichen Ätzschritt erfordert, das Kanalinnere gemäß Herstellerangaben des verwendeten Ätzgels ätzen.

11. Haftvermittler gemäß Herstellerangaben auftragen. Falls ein Adhäsivsystem mit einem lichthärtenden Bestandteil verwendet wird, Überschüsse vor Belichtung aus dem Kanal, z.B. mit einer Papierspitze, aufnehmen, da es sonst zu einer Verblockung des Lumens kommen kann. Falls ein Stumpfaufbau aus einem Composite-Material geplant ist, auch den koronalen Anteil der Präparation bonden.

12. Die Wände des Wurzelkanals mit einem harzbasierten Befestigungszement benetzen.

Hinweis: LuxaCore Z Dual kann mit speziellen Endo Tips in den Wurzelkanal eingebracht werden. Falls gewünscht, kann zusätzlich der Wurzelstift mit Material benetzt werden.

13. Glasfaserstifte müssen vollständig vom Zement oder Komposit umgeben sein. Freiliegende Fasern absorbieren Wasser, was zu einer Veränderung der mechanischen Eigenschaften von Wurzelstiften führen kann.
14. Wurzelstift vorsichtig in den Wurzelkanal schieben. Zementüberschüsse herausfließen lassen und entfernen.

Hinweis: Bei der Verwendung von LuxaCore Z Dual für die Befestigung und den Stumpfaufbau ist ein Entfernen der Überschüsse nicht erforderlich.

15. Die Abbindung eines dualhärtenden Materials durch Lichthärten des oberen Kanalendes starten. Herstellerangaben des verwendeten Zements beachten.
16. Für einen anschließenden Composite- Stumpfaufbau den Wurzelstift und das verbleibende Dentin bonden.

Hinweis: Zur Formgebung kann ein Matrizenband oder eine Stumpfform verwendet werden. Durch Verwendung von LuxaCore Z Dual wird ein homogenes System erreicht.

Vorsicht! Beim Ausarbeiten des Stumpfaufbaus kann Schleifstaub in die Augen und Atemwege gelangen. Mundschutz und Schutzbrille tragen. Schleifstaub absaugen und nicht einatmen.

17. Nach vollständiger Aushärtung den Stumpfaufbau für die Aufnahme der endgültigen Restauration mit Diamant- oder Hartmetallschleifern ausarbeiten.

Entfernen des Wurzelstifts

Falls eine erneute Behandlung des Zahnes notwendig ist, kann der gesetzte Wurzelstift wie folgt entfernt werden:

Vorsicht! Unsachgemäße Anwendung des LuxaPost-Bohrers kann zur Gefährdung des Patienten, des Anwenders und zu Verschleiß oder Zerstörung der Instrumente führen.

- ▶ LuxaPost-Bohrer komplett in das Bohrfutter einschieben.
- ▶ Ausreichende Wasserspraykühlung (> 50 ml/ min) sicherstellen.
- ▶ Drehzahlen und Anpresskräfte beachten.
- ▶ Verkanten, Biegen oder Hebeln vermeiden.

1. Eingesetzten Wurzelstift mit einem neuen LuxaPost-Bohrer der entsprechenden Größe ausbohren. Beim Entfernen von Wurzelstiften größerer Durchmesser zunächst mit dem kleinsten LuxaPost-Bohrer beginnen und sukzessive mit den größeren LuxaPost-Bohrern fortfahren.
2. Bei Bedarf eine radiologische Kontrollaufnahme machen.

Desinfektion der LuxaPost-Bohrer

- Die Benutzungshinweise, Einwirkzeit und Eignung von Desinfektions- und Reinigungssubstanzen für bestimmte Instrumentenarten sind den Angaben des Herstellers dieser Mittel zu entnehmen und unbedingt zu beachten. In diesem Zusammenhang weist DMG auf die Liste der nach den Richtlinien für die Prüfung chemischer Desinfektionsmittel geprüften und von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) als wirksam befundenen Desinfektionsverfahren und auf die Liste des Robert Koch Institutes (RKI) hin.
- Informationen über geeignete und validierte Desinfektionsmittel und -verfahren (inklusive aller Parameter) sind auch im Internet unter www.rki.de oder www.dghm.de zu finden.
- Die Kunststoffverpackung kann mit Standard- Flächendesinfektionsmitteln desinfiziert werden.

Desinfektion der LuxaPost-Bohrer im Ultraschall

Durch den Einsatz von Ultraschall reduziert sich die Desinfektionszeit auf 15 Minuten. Die Schneiden der LuxaPost-Bohrer dürfen dabei nicht in Kontakt mit harten Gegenständen kommen. Die Reinigung im Thermodesinfektor ist nicht möglich.

Kontrolle/Nachreinigung

- Nach der Desinfektion LuxaPost-Bohrer auf Verschmutzung kontrollieren. Falls nötig, mit Ultraschallgerät nachreinigen. Falls nötig, manuell mit weicher Bürste nachreinigen.
- Auf Funktionsfähigkeit kontrollieren. Oxidierte, stumpfe oder unregelmäßig laufende LuxaPost-Bohrer aussortieren und nicht mehr verwenden.

Sterilisation der LuxaPost-Bohrer

Autoklav (möglichst vor- und nachevakuierte Typen verwenden) bei 121 °C (249 °F) oder 134 °C (273 °F). Überschreitung kann zu Härteverlust des Bohrers führen.

Drehzahlempfehlung

ca. 1000 U/min

Wechselwirkungen

- Eugenolhaltige Zemente können die Aushärtung von Befestigungszementen beeinträchtigen.
- Die Verwendung von eugenolhaltigen Materialien vermeiden.
- Zum Spülen des Wurzelkanals keine Chlorhexidin-Präparate verwenden.
- Feuchtigkeit oder chemische Dämpfe (z. B. von Säuren) können Korrosion verursachen.
- Das Material vor Feuchtigkeit und chemischen Dämpfen schützen.

Restrisiken/Nebenwirkungen

- Wir legen großen Wert auf die Qualität unserer Produkte. Dennoch: Vor der Verwendung bitte auf Produktschäden oder sichtbare Verunreinigungen achten.
- Bei extremen Belastungen kann es bei der Verwendung von Phosphat- oder Glasionomer-Zementen mit konischen Wurzelstiften zu einem Einpressen des Wurzelstifts in den Zement und damit ggf. zu einer Sprengung des Zahns kommen (Wedging- bzw. Keil-Effekt). Die Anwendung dieser Zementklassen in Kombination mit LuxaPost sollte grundsätzlich vermieden werden. Glasfaser-Wurzelstifte sollten ausschließlich mit Composite-Zement befestigt werden
- Ein geringes Restrisiko von unbekanntem Nebenwirkungen ist nicht auszuschließen.
- Bei entsprechend disponierten Personen können Hypersensibilitäten und/oder allergische Reaktionen nicht ausgeschlossen werden.
- Unsachgemäße Anwendung des Produkts kann zu einem übermäßigen Verlust von Zahnhartsubstanz führen sowie zu Haut- oder Schleimhautverletzungen, Augenreizungen, verlegten oder gereizten Atemwegen, Verschlucken und Infektionen.

Warnungen/Vorsichtshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch.
- Kontakt mit der Haut vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Kontakt mit den Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Herstellerangaben von anderen Produkten, die mit dem Material/den Materialien verwendet werden, beachten.
- Schwerwiegende Vorkommnisse mit diesem Produkt sind dem Hersteller (productsafety@mtcompanies.com) sowie den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen.

Leistungsmerkmale des Produkts

Biegefestigkeit: ≥ 1200 MPa; Biegemodul: ≤ 50 GPa

Lagerung/Entsorgung

- Bei 2 - 25 °C (36 - 77 °F) staubfrei und trocken lagern.
- Vor chemischen Dämpfen schützen.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.
- Die Vorgaben des Hygieneplans und Herstellerangaben zu den jeweils verwendeten Geräten und Materialien beachten.
- Unter Beachtung der nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusammensetzung

Posts: Keramikfasern, Glasfüller, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, Additive.
Bohrer: Edelstahl

Instructions for use

English

Product description

Glass fiber-reinforced, conical composite root post, radiopaque and pre-silanized.

Intended purpose

Retention of core build-ups in endodontically treated teeth

Limitations of use

- Do not use phosphate or glass ionomer cements for luting the post, because these cements have lower compressive strengths.
- Only for use with dual or self-curing luting cements.
- Do not use with light-curing luting cements.

Indication

Insufficient coronal tooth structure for the reconstruction of the tooth crown

Contraindication

- Do not use the material where there are known allergies to any of the components or contact allergies.

Patient target group

People to be treated in the course of a dental procedure.

Intended user

Dentist

Notes for use

- In order to improve the fracture resistance of the core build-up and restoration, ensure that a minimum of 2 mm of tooth structure remains above the gum after preparation, so that it can be encased by the definitive crown.
- For enhanced transfer of axial forces, ensure that the minimum wall thickness of the dentin is 1 mm.
- When preparing the root canal, always use a LuxaPost drill of the corresponding size. This ensures that a space of adequate size is created for the cement.
- Use LuxaPost drills no more than 10 times.
- Sterilize LuxaPost drills after every use.
- Light-curing units should emit at 450 nm and should be checked regularly. The light intensity should be a minimum of 600 mW/cm². Place the light guide as close as possible to the material.
- Follow the respective manufacturer's instructions when using any additional materials.
- In order to create a homogeneous system, DMG recommends using the dual-curing LuxaCore Z in combination with the dual-curing adhesive system LuxaBond Total Etch or LuxaBond Universal for post cementation and core build-up.
- DMG recommends the use of a rubber dam.

Before first use

LuxaPost drills

LuxaPost drills are supplied non-sterile. Disinfect LuxaPost drill in a tray bath, then autoclave. Use a disinfection bath with a screen insert. Only use special combined cleaning and disinfection solutions that provide simultaneous protection against corrosion. LuxaPost drills must not be left in the disinfectant solution for prolonged periods (e.g. overnight).

Use tweezers to remove disinfected LuxaPost drills from the disinfection solution and dry them with highly absorbent paper (paper towels). Do not touch LuxaPost drills with bare hands.

LuxaPost root posts

Root posts are supplied non-sterile. Before using the root post, disinfect it with alcohol.

Recommended use

1. Use periapical X-ray images and a LuxaPost drill of the appropriate size to determine the diameter of the root post to be used.

Note: The diameter of the root post should be at least as large as the root canal to be filled.

2. Using LuxaPost drill, determine the depth of the preparation.

Note: After preparation, 4 mm of the root canal filling must be retained at the apical end and the post length must be at least equal to the length of the clinical crown.

3. Slide a depth marker onto the LuxaPost drill to the required depth to avoid over-preparation.

Note: In order to simplify the determination of the root post length, it is possible to use the enclosed measuring card (scale of 1:1 for analog X-ray images).

Caution! Improper use of the LuxaPost drill can lead to risks to the patient and the user, and to excessive wear or breakage of the instrument.

- ▶ Insert LuxaPost drill fully into the handpiece chuck.
- ▶ Ensure adequate water spray cooling (> 50 ml/min).
- ▶ Observe the limits for rotational speed and contact pressure. Avoid tilting, bending or levering.

4. Remove gutta-percha and prepare the root canal. In order to do so, use a LuxaPost drill of the appropriate size for the root post (see color coding).

Note: Prior to preparation of the root canal, the gutta-percha can be removed from the desired depth using a Gates Glidden drill, a Peeso reamer, and/or a heated instrument.

5. Check the seating of the depth marker by comparing it with the X-ray image.
6. Rinse the root canal and dry using an air jet and paper points.
7. Insert the root post into the root canal for verification.

Note: To ensure sufficient retention, the coronal part of the root post should be roughly the length of the crown and the root part of the post should be roughly twice the length of the coronal portion.

Caution! When shortening the root post, grinding dust can enter the eyes and respiratory tract.

- ▶ Wear a dust mask and protective goggles.
- ▶ Use suction for grinding dust and do not inhale it.

8. Shorten the root post to the desired length extra-orally using a water-cooled, fast-action diamond grinder or a diamond cutting wheel. The root post must be shortened from the occlusal end.

Note: Do not use scissors or pliers to shorten the root post.

9. Clean the root post using alcohol and dry with oil-free air.

Note: LuxaPost is pre-silanized. Additional silanization is unnecessary. If additional silanization is desired, it is possible to carry out the silanization process using a suitable silane. Observe the manufacturer's instructions for the material used.

10. If the bonding agent to be used requires an additional etching step, then etch inside the canal in accordance with the etching gel manufacturer's instructions.

11. Apply the bonding agent in accordance with the manufacturer's instructions. If an adhesive system with a light-curing component is used, remove the excess from the canal prior to the exposure to light, e.g. using a paper point. Otherwise the lumen may be blocked. If a composite core build-up is planned, the coronal portion of the preparation must also be bonded.

12. Coat the walls of the root canal with a resin-based luting cement.

Note: LuxaCore Z Dual can be applied to the root canal using special Endo Tips. If desired, it is additionally possible to coat the root post with material.

13. Glass fiber posts must be fully embedded in cement or composite. Exposed fibers absorb water, which can alter the mechanical properties of root posts.

14. Carefully insert the root post into the root canal. Allow excess cement to flow out and then remove the excess.

Note: When using LuxaCore Z Dual for the luting and core build-up, it is not necessary to remove the excess.

15. Start the bonding of a dual-curing material by light-curing the upper end of the canal. Observe the manufacturer's instructions for the cement used.

16. For a subsequent composite core build-up, bond the root post and the remaining dentin.

Note: In order to shape the core, it is possible to use a matrix band or core form. The use of LuxaCore Z Dual results in a homogeneous system.

Caution! When finishing the core build-up, grinding dust can enter the eyes and respiratory tract. Wear a dust mask and protective goggles. Use suction for grinding dust and do not inhale it.

17. After curing is complete, prepare the core build-up in preparation for the permanent restoration using a diamond or carbide bur.

Removing the root post

If retreatment of the tooth is required, it is possible to remove the cemented root post as follows:

Caution! Improper use of the LuxaPost drill can lead to risks to the patient and the user, and to excessive wear or breakage of the instruments.

- ▶ Insert LuxaPost drill fully into the handpiece chuck.
- ▶ Ensure adequate water spray cooling (> 50 ml/min).
- ▶ Observe the limits for rotational speed and contact pressure.
- ▶ Avoid tilting, bending or levering.

1. Drill out the inserted root post using a new LuxaPost drill of the corresponding size. When removing root posts with larger diameters, start with the smallest LuxaPost drill and continue with the larger LuxaPost drills.
2. If necessary, make a control radiograph.

Disinfecting LuxaPost drill

- Strictly follow the user information, exposure time and suitability of disinfectants and cleaning agents for certain types of instruments, as specified in the respective manufacturer's instructions. In this regard, DMG refers to the list of disinfection processes tested and found to be effective according to the guidelines for the testing of chemical disinfectant solutions by the German Association for Hygiene and Microbiology (DGHM), and to the list published by the Robert Koch Institute (RKI).
- Information regarding suitable and validated disinfectant solutions and disinfection processes (including all parameters) can also be found on the Internet at www.rki.de and www.dghm.de.
- The plastic packaging can be disinfected using a standard surface disinfectant.

Disinfecting LuxaPost drill in ultrasound

Using ultrasound reduces the disinfection time to 15 minutes. The cutting edges of the LuxaPost drills must not come into contact with any hard objects during this process. Cleaning in a thermal disinfectant is not possible.

Control/subsequent cleaning

- After disinfection, check the LuxaPost drills for contamination. If necessary, carry out a subsequent cleaning using an ultrasonic cleaner. If necessary, manually clean the drill using a soft brush.
- Check the functionality. LuxaPost drills that have become oxidized, blunt or exhibit irregular rotation must be discarded and no longer used.

Sterilizing the LuxaPost drill

Autoclave (ideally use pre- and post-evacuating types) at 121 °C (249 °F) or 134 °C (273 °F). Exceeding the temperature limit can cause the drill to lose hardness.

Recommended speed

Approx. 1000 rpm

Interactions

- Cements containing eugenol can affect the curing of luting cements.
- Avoid the use of materials containing eugenol.
- Do not use chlorhexidine preparations when rinsing the root canal.
- Moisture or chemical vapors (e.g. from acids) can cause corrosion.
- Protect the material against moisture and chemical vapors.

Residual risks/side effects

- We place great importance on the quality of our products. However, please check the product for damage and visible contamination before use.
- In the case of extreme loads, when phosphate or glass ionomer cements are used with tapered root posts, the root post can be pressed into the cement and the tooth can fracture (wedging effect). Using these cement classes in combination with LuxaPost should fundamentally be avoided. Glass fiber root posts should be luted exclusively with composite cement.
- A low residual risk of unknown side effects cannot be ruled out.
- Hypersensitivity and/or allergic reactions cannot be ruled out in individuals who are correspondingly predisposed.
- Improper use of the product may lead to excessive loss of tooth substance as well as to injuries to the skin or mucous membranes, eye irritation, obstructed or irritated airways, choking, and infections.

Warnings/precautions

- For dental use only.
- Avoid contact with the skin! In the event of accidental contact with the skin, immediately wash the affected area thoroughly with soap and water.
- Avoid contact with eyes! In the event of accidental contact with the eyes, immediately rinse thoroughly with plenty of water and consult a physician if necessary.
- Follow the manufacturer's instructions for other products that are used with the material/materials.
- Serious incidents involving this product must be reported to the manufacturer (productsafety@mtcompanies.com) and to the responsible registration authorities.

Product performance characteristics

Flexural strength: ≥ 1200 MPa, flexural modulus: ≤ 50 GPa

Storage/disposal

- Store at 2 – 25 °C (36 – 77 °F) in a dry place, free from dust.
- Protect from chemical vapors.
- Do not use after the expiration date.
- Observe the requirements of the hygiene plan and the respective manufacturer's instructions for devices and materials used.
- Disposal must comply with national regulations.

Composition

Posts: Ceramic fibers, glass fillers, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, additives.

Drill: Stainless steel

Mode d'emploi

Français

Description du produit

Tenon radiculaire conique composite renforcé de fibres de verre, radio-opaque et présilanisé.

Destination

Maintien des reconstitutions coronaires dans les dents traitées par endodontie

Restrictions d'utilisation

- N'utilisez pas de ciments au phosphate ou verre ionomère pour sceller le tenon, car ces ciments ont des résistances à la compression moins élevées.
- N'utilisez qu'avec des ciments de scellement à prise duale ou autopolymérisables.
- N'utilisez pas avec des ciments de scellement photo-polymérisables.

Indications

Structure dentaire coronaire insuffisante pour la reconstruction de la couronne dentaire

Contre-indications

- N'utilisez pas le matériau en cas d'allergies connues à l'un des composants ou en cas d'allergies de contact.

Groupe cible de patients

Personnes traitées au cours d'une procédure dentaire.

Utilisateurs auxquels le dispositif est destiné

Dentistes

Remarques concernant l'utilisation

- Pour améliorer la stabilité à la rupture de la reconstitution coronaire et de la restauration, veillez à ce qu'au moins 2 mm de structure dentaire demeure au-dessus de la gencive après la préparation, afin que celle-ci puisse être recouverte par la couronne définitive.
- Pour un meilleur transfert des forces axiales, veillez à ce que l'épaisseur minimum de la paroi de la dentine soit de 1 mm.
- Lors de la préparation du canal radiculaire, utilisez toujours une fraise LuxaPost de taille correspondante. Ceci permet de créer un espace adéquat pour le ciment.
- N'utilisez pas les fraises LuxaPost plus de 10 fois.
- Stérilisez les fraises LuxaPost après chaque utilisation.
- Les appareils de photopolymérisation doivent émettre à 450 nm et être vérifiés régulièrement. L'intensité lumineuse doit être d'au moins 600 mW/cm². Placez le guide lumineux le plus près possible du matériau.
- Respectez les instructions du fabricant lorsque vous utilisez tout autre matériau complémentaire.
- Pour créer un système homogène, DMG recommande d'utiliser le LuxaCore Z à prise duale en combinaison avec le système adhésif à prise duale LuxaBond Total Etch ou LuxaBond Universal pour le scellement des tenons et la reconstitution coronaire.
- DMG recommande l'utilisation d'une digue en caoutchouc.

Avant la première utilisation

Fraises LuxaPost

Les fraises LuxaPost sont fournies non stériles. Désinfectez les fraises LuxaPost dans un bac, puis passez-les à l'autoclave. Utilisez un bain désinfectant avec un insert de filtrage. N'utilisez que des solutions de nettoyage et de désinfection combinées spéciales, qui protègent en même temps contre la corrosion. Les fraises LuxaPost ne doivent pas être laissées dans la solution désinfectante pendant des périodes prolongées (p. ex. une nuit entière).

Utilisez des pincettes pour retirer les fraises LuxaPost désinfectées de la solution de désinfection et séchez-les à l'aide d'un papier à haut pouvoir absorbant (essuie-tout en papier). Ne touchez pas les fraises LuxaPost avec les mains nues.

Tenons radiculaires LuxaPost

Les tenons radiculaires sont fournis non stériles. Avant d'utiliser les tenons radiculaires, désinfectez-les à l'alcool.

Utilisation recommandée

1. Utilisez des radiographies périapicales et une fraise LuxaPost de taille appropriée pour déterminer le diamètre du tenon radiculaire à utiliser.

Remarque : Le diamètre du tenon radiculaire doit être au moins égal au canal radiculaire à obturer.

2. En utilisant une fraise LuxaPost, déterminez la profondeur de la préparation.

Remarque : Après la préparation, 4 mm de l'obturation du canal radiculaire doivent être conservés à l'extrémité apicale et la longueur du tenon doit être au moins égale à celle de la couronne clinique.

3. Faites passer un marqueur de profondeur sur la fraise LuxaPost jusqu'à la profondeur requise, afin d'éviter une préparation excessive.

Remarque : Afin de pouvoir déterminer plus facilement la longueur du radiculaire, il est possible d'utiliser la carte graduée jointe (échelle de 1:1 pour radiographies analogiques).

Attention ! Une utilisation incorrecte de la fraise LuxaPost peut entraîner des risques pour le patient et l'utilisateur, de même qu'une usure excessive ou une casse de l'instrument.

- ▶ Insérez entièrement la fraise LuxaPost dans le mandrin de pièce à main.
- ▶ Assurez un refroidissement approprié par pulvérisation d'eau (> 50 ml/min).
- ▶ Respectez les limites de vitesse de rotation et de pression de contact. Évitez de pencher, de tordre ou d'effectuer un mouvement de levier.

4. Retirez la gutta-percha et préparez le canal radiculaire. À ces fins, utilisez une fraise LuxaPost de taille appropriée pour le tenon radiculaire (voir le code couleur).

Remarque : La gutta-percha peut être retirée de la profondeur désirée avant la préparation du canal radiculaire en utilisant une fraise Gates Glidden, un alésoir Peeso, et/ou un instrument chauffé.

- Vérifiez l'assise du marqueur de profondeur en la comparant avec la radiographie.
- Rincez le canal radiculaire et séchez-le en utilisant un jet d'air et des pointes de papier.
- Insérez le tenon radiculaire dans le canal radiculaire pour vérification.

Remarque : afin d'assurer un maintien suffisant, la partie coronaire du tenon radiculaire doit avoir approximativement la longueur de la couronne et la partie radiculaire du tenon doit être environ deux fois plus longue que la portion coronaire.

Attention ! Lors du raccourcissement du tenon radiculaire, la poussière de meulage peut pénétrer dans les yeux et les voies respiratoires.

- ▶ Portez un masque de protection contre la poussière et des lunettes de protection.
- ▶ Utilisez un dispositif d'aspiration de la poussière de meulage et n'inhaliez pas la poussière.

- Raccourcissez le tenon radiculaire à la longueur souhaitée en extra-buccal, en utilisant une meuleuse diamant rapide à arrosage à l'eau ou un disque de coupe au diamant. Le tenon radiculaire doit être raccourci en commençant par l'extrémité occlusale.

Remarque : n'utilisez pas de ciseaux ou de pinces pour raccourcir le tenon radiculaire.

- Nettoyez le tenon radiculaire en utilisant de l'alcool et séchez-le avec de l'air exempt d'huile.

Remarque : LuxaPost est présilanisé. Une silanisation complémentaire n'est pas nécessaire. Si vous souhaitez une silanisation complémentaire, vous pouvez effectuer le processus de silanisation en utilisant un silane approprié. Respectez les instructions du fabricant relatives au matériau utilisé.

- Si l'agent adhésif à utiliser nécessite une étape de mordantage supplémentaire, procédez à ce mordantage à l'intérieur du canal en respectant les instructions du fabricant du gel de mordantage.
- Appliquez l'agent adhésif conformément aux instructions du fabricant. Si vous utilisez un système adhésif avec un composant photopolymérisable, retirez l'excédent du canal avant l'exposition à la lumière en utilisant par exemple une pointe en papier. Il y a, sinon, un risque de blocage de la lumière canalaire. Si vous prévoyez une reconstitution coronaire composite, la portion coronaire de la préparation doit également être liée.
- Enduisez les parois du canal radiculaire d'un ciment de scellement à base de résine.

Remarque : LuxaCore Z Dual peut être appliqué sur le canal radiculaire en utilisant des Endo Tips spéciaux. Si vous le souhaitez, vous pouvez en plus enduire le tenon radiculaire de matériau.

- Les tenons en fibres de verre doivent être entièrement encastrés dans du ciment ou du composite. Les fibres exposées absorbent l'eau, ce qui peut modifier les propriétés mécaniques des tenons radiculaires.
- Insérez le tenon radiculaire avec précaution dans le canal radiculaire. Laissez l'excédent de ciment s'écouler, puis retirez l'excédent.

Remarque : lorsque vous utilisez LuxaCore Z Dual pour le scellement et la reconstitution coronaire, il n'est pas nécessaire de retirer l'excédent.

- Commencez à lier le matériau à prise duale en photopolymérisant l'extrémité supérieure du canal. Respectez les instructions du fabricant relatives au ciment utilisé.
- Pour une reconstitution coronaire composite subséquente, liez le tenon radiculaire et la dentine restante.

Remarque : pour former le moignon, il est possible d'utiliser une bande de matrice ou un moule pour moignon. L'utilisation de LuxaCore Z Dual permet d'obtenir un système homogène.

Attention ! Lors de la finition de la reconstitution coronaire, la poussière de meulage peut pénétrer dans les yeux et les voies respiratoires. Portez un masque de protection contre la poussière et des lunettes de protection. Utilisez un dispositif d'aspiration de la poussière de meulage et n'inhaliez pas la poussière.

- Une fois la polymérisation terminée, préparez la reconstitution coronaire en vue de la restauration permanente, en utilisant une fraise diamant ou au carbure.

Retrait du tenon radiculaire

Si un nouveau traitement de la dent est nécessaire, il est possible de retirer le tenon radiculaire cimenté de la façon suivante :

Attention ! Une utilisation incorrecte de la fraise LuxaPost peut entraîner des risques pour le patient et l'utilisateur, de même qu'une usure excessive ou une casse des instruments.

- ▶ Insérez entièrement la fraise LuxaPost dans le mandrin de pièce à main.
- ▶ Assurez un refroidissement approprié par pulvérisation d'eau (> 50 ml/min).
- ▶ Respectez les limites de vitesse de rotation et de pression de contact.
- ▶ Évitez de pencher, de tordre ou d'effectuer un mouvement de levier.

- Percez le tenon radiculaire inséré en utilisant une nouvelle fraise LuxaPost de taille correspondante. Lorsque vous retirez des tenons radiculaires de plus grands diamètres, commencez avec la plus petite fraise LuxaPost et continuez avec les fraises LuxaPost plus grandes.
- Si nécessaire, faites une radiographie de contrôle.

Désinfection de la fraise LuxaPost

- Respectez strictement les instructions d'utilisation, le temps d'application, de même que la compatibilité des désinfectants et des agents de nettoyage pour certains types d'instruments, conformément aux spécifications figurant dans les instructions correspondantes du fabricant. À cet égard, DMG fait renvoi à la liste des procédures de désinfection testées et jugées efficaces conformément aux directives de test des solutions désinfectantes chimiques de la Société Allemande d'Hygiène et de Microbiologie (DGHM), de même qu'à la liste publiée par l'Institut Robert Koch (RKI).
- Des informations concernant les solutions désinfectantes et les procédures de désinfection appropriées et validées (incluant tous les paramètres) sont également disponibles sur Internet, aux adresses www.rki.de et www.dghm.de.
- L'emballage en plastique peut être désinfecté à l'aide d'un désinfectant de surface standard.

Désinfection de la fraise LuxaPost par ultrasons

L'utilisation des ultrasons réduit le temps de désinfection à 15 minutes. Les bords de coupe des fraises LuxaPost ne doivent pas entrer en contact avec des objets durs au cours de ce processus. Le nettoyage dans un désinfecteur thermique n'est pas possible.

Contrôle / nettoyage subséquent

- Après la désinfection, vérifiez l'état de contamination des fraises LuxaPost. Si nécessaire, effectuez un nettoyage subséquent en utilisant un appareil de nettoyage à ultrasons. Si nécessaire, nettoyez le foret manuellement en utilisant une brosse souple.
- Vérifiez le bon fonctionnement. Les fraises LuxaPost qui se sont oxydées, émoussées ou qui présentent une rotation irrégulière doivent être mises au rebut et elles ne doivent plus être utilisées.

Stérilisation de la fraise LuxaPost

Stérilisez en autoclave (idéalement utilisez des types à pré-vide et à post-vide) à 121 °C (249 °F) ou 134 °C (273 °F). La fraise peut perdre sa dureté si la limite de température est dépassée.

Vitesse recommandée

Environ 1 000 tr/min

Interactions

- Les ciments contenant de l'eugénol peuvent affecter la polymérisation des ciments de scellement.
- Évitez d'utiliser des matériaux contenant de l'eugénol.
- N'utilisez pas de préparations de chlorhexidine pour rincer le canal radiculaire.
- L'humidité ou les vapeurs chimiques (dégagées par les acides par ex.) peuvent provoquer de la corrosion.
- Protégez le matériau contre l'humidité et les vapeurs chimiques.

Risques résiduels/effets secondaires

- Nous attachons une grande importance à la qualité de nos produits. Avant utilisation, veuillez cependant vérifier que le produit ne présente pas d'endommagements ou de contamination visible.
- Dans le cas de charges extrêmes, lorsque l'on utilise des ciments au phosphate ou verre ionomère avec des tenons radiculaires coniques, le tenon radiculaire peut être repoussé dans le ciment et la dent peut se fracturer (effet de coin). Il est essentiel d'éviter d'utiliser ces classes de ciments en combinaison avec LuxaPost. Les tenons radiculaires en fibres de verre doivent être scellés exclusivement avec un ciment composite.
- Un faible risque résiduel d'effets secondaires inconnus ne peut pas être exclu.
- Les réactions d'hypersensibilité et/ou allergiques ne peuvent pas être exclues chez les personnes prédisposées.
- Une utilisation incorrecte du produit peut entraîner une perte excessive de substance dentaire, ainsi que des lésions cutanées ou de la membrane muqueuse, une irritation oculaire, une obstruction ou une irritation des voies respiratoires, une suffocation et des infections.

Mises en garde/précautions

- Destiné exclusivement à l'usage dentaire.
- Éviter tout contact avec la peau ! En cas de contact accidentel avec la peau, laver immédiatement et soigneusement la zone touchée à l'eau savonneuse.
- Éviter tout contact avec les yeux ! En cas de contact accidentel avec les yeux, rincer tout de suite et soigneusement à grande eau, et consulter un médecin si nécessaire.
- Suivre les instructions du fabricant concernant les autres produits utilisés avec le matériau/les matériaux.
- Tout incident sérieux impliquant ce produit doit être signalé au fabricant (productsafety@mtcompanies.com) et aux autorités chargées de l'immatriculation.

Caractéristiques en matière de performance

Résistance à la flexion : $\geq 1\,200$ MPa, module de flexion : ≤ 50 GPa

Stockage/élimination

- Stocker à 2 – 25 °C (36 – 77 °F), dans un endroit sec et exempt de poussière.
- Protégez LuxaPost des vapeurs chimiques.
- Ne pas utiliser au-delà de la date de péremption.
- Respectez les exigences du plan d'hygiène et les instructions correspondantes du fabricant des appareils et des matériaux utilisés.
- Les déchets doivent être éliminés conformément aux réglementations nationales en vigueur.

Composition

Tenons : fibres de céramique, charges de verre, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, additifs.
Fraise : acier inoxydable

Istruzioni per l'uso Italiano

Descrizione del prodotto

Perno conico in composito rinforzato con fibra di vetro, radiopaco e presilanizzato.

Destinazione d'uso

Ritenzione dei monconi dopo il trattamento endodontico

Limitazioni d'uso

- Evitare l'utilizzo di cementi a base di fosfato o vetroionomeri per incollare il perno, in quanto questi cementi hanno una resistenza alla compressione inferiore.
- Solo per l'utilizzo con cementi adesivi duali o autopolimerizzanti.
- Non utilizzare con i cementi fotopolimerizzanti.

Indicazioni

Struttura della porzione coronale del dente insufficiente per la ricostruzione della corona

Controindicazioni

- Non utilizzare il materiale in caso di allergia nota a uno qualsiasi dei componenti o di allergie da contatto.

Gruppo dei pazienti destinatari

Soggetti da trattare nel corso di una procedura dentale.

Utilizzatori previsti

Dentista

Note per l'utilizzo

- Per migliorare la resistenza alla rottura del moncone e del restauro, dopo la preparazione accertarsi di lasciare al di sopra della polpa almeno 2 mm di sostanza dentale, in modo che questa possa essere racchiusa dalla corona definitiva.
- Per un migliore trasferimento delle forze assiali, la dentina deve avere uno spessore minimo di 1 mm.
- Per la preparazione del canale radicolare, utilizzare sempre una fresa LuxaPost di grandezza corrispondente. In questo modo si crea un margine di dimensioni adeguate per il cemento.
- Non utilizzare le frese LuxaPost per più di 10 volte.
- Sterilizzare sempre le frese LuxaPost dopo l'uso.
- Le lampade fotopolimerizzanti devono avere un'emissione da 450 nm ed essere sottoposte a revisione periodica. L'intensità luminosa deve essere di almeno 600 mW/cm². Collocare la guida luminosa quanto più vicino possibile al materiale.
- Seguire le istruzioni per l'uso degli altri materiali utilizzati.
- Per creare un sistema omogeneo, DMG consiglia di utilizzare LuxaCore Z Dual in combinazione con gli adesivi fotopolimerizzanti duali LuxaBond Total Etch o LuxaBond Universal per la cementazione e il restauro.
- DMG consiglia di utilizzare una diga di gomma.

Prima del primo utilizzo

Frese LuxaPost

Le frese LuxaPost vengono fornite non sterili. Disinfettare la fresa LuxaPost su un vassoio in un bagno, poi in autoclave. Preferire vaschette munite di filtro. Utilizzare soltanto speciali soluzioni disinfettanti e detergenti combinate, contenenti anche un anticorrosivo. Non lasciare le frese LuxaPost a bagno nella soluzione disinfettante per un periodo prolungato (ad esempio tutta la notte).

Prelevare le frese LuxaPost dalla soluzione disinfettante con l'ausilio di apposite pinze e asciugarle con carta assorbente (tipo Scottex). Non toccare le frese LuxaPost con le mani nude.

Perni endocanalari LuxaPost

I perni endocanalari vengono forniti non sterili. Prima di utilizzare il perno endocanalare, disinfettarlo con alcol.

Uso raccomandato

1. Eseguire radiografie periapicali e utilizzare una fresa LuxaPost delle dimensioni adatte per stabilire il diametro del perno da utilizzare.

Nota: Nota: il diametro del perno dovrà corrispondere almeno alle dimensioni del canale radicolare in cui dovrà essere posizionato.

2. Con l'ausilio della fresa LuxaPost stabilire la profondità della preparazione della sede del perno.

Nota: Nota: dopo la preparazione, 4 mm dell'otturazione del canale radicolare devono rimanere all'estremità apicale e la lunghezza del perno deve corrispondere almeno alla lunghezza della corona clinica.

3. Far scorrere sulla fresa LuxaPost un indicatore di profondità in modo da eseguire la preparazione solo fino al raggiungimento della profondità prevista.

Nota: per facilitare la determinazione della lunghezza del perno è possibile aiutarsi con l'acclusa cartina di misurazione (rapporto 1:1 per radiografie analogiche).

Attenzione! L'uso improprio della fresa LuxaPost può mettere in pericolo la sicurezza dei pazienti e degli operatori e determinare l'usura eccessiva o la rottura dello strumento.

- ▶ Inserire completamente la fresa LuxaPost nel manipolo fino a che non si incastra perfettamente.
- ▶ Assicurare un adeguato raffreddamento con getti d'acqua (> 50 ml/minuto).
- ▶ Rispettare i limiti di velocità di rotazione e di pressione di contatto. Non angolare, piegare o rimuovere le frese facendo leva con altri strumenti.

4. Rimuovere la guttapercha e preparare il canale radicolare. A tal fine, utilizzare la fresa LuxaPost corrispondente alla dimensione del perno endocanalare (vedi codice colore).

Nota: prima della preparazione del canale radicolare, è possibile rimuovere la guttaperca con una fresa di Gates Glidden, un reamer Peeso e/o uno strumento molto caldo fino alla profondità desiderata.

5. Eseguire una verifica radiografica della sede dell'indicatore di profondità.
6. Lavare il canale radicolare e asciugarlo con un getto d'aria e punte assorbenti.
7. Introdurre il perno nel canale radicolare a fini di prova.

Nota: per assicurare una ritenzione sufficiente, la parte coronale del perno dovrà corrispondere approssimativamente alla lunghezza della corona, e la parte radicolare del perno dovrà essere pari a circa il doppio della porzione coronale del dente.

Attenzione! Durante le operazioni di modifica della lunghezza del perno, la polvere di levigatura può penetrare negli occhi e nelle vie respiratorie.

- ▶ Indossare una mascherina protettiva e occhiali protettivi.
- ▶ Non inalare la polvere di levigatura, bensì aspirarla con un dispositivo di aspirazione.

8. Dopo la prova, rimuovere il perno se necessario e modificarne la lunghezza con l'ausilio di una fresa o di una mola diamantata raffreddate ad acqua. Questa procedura dovrà essere eseguita partendo dall'estremità occlusale.

Nota: non utilizzare forbici o pinze per accorciare il perno.

9. Quindi detergere il perno con alcol e asciugarlo con un getto d'aria senza olio.

Nota: il LuxaPost è presilanizzato. Non è necessaria un'ulteriore silanizzazione. Se non si vuole rinunciare a un'ulteriore silanizzazione, essa può essere eseguita con un silano adatto. Si prega di attenersi alle istruzioni per l'uso del materiale utilizzato.

10. Nel caso in cui il sistema adesivo prescelto richieda un'ulteriore mordenzatura, preparare la superficie del canale radicolare in linea con le istruzioni per l'uso del gel mordenzante prescelto.

11. Applicare l'agente adesivo attenendosi alle istruzioni per l'uso del produttore. Se l'adesivo prescelto contiene un fotopolimerizzante, liberare il lume del canale radicolare da eventuali residui, utilizzando per esempio una punta assorbente, prima di esporre il canale alla sorgente luminosa, in modo da non ostruirne il lume. Se si pensa di utilizzare un materiale composito per la ricostruzione di monconi, estendere la preparazione anche alla porzione coronale del dente.

12. Applicare sulle pareti del canale radicolare un cemento a base resinosa.

Nota: LuxaCore Z Dual può essere applicato nel canale radicolare tramite speciali Endo Tips. Volendo, il cemento può essere applicato anche sulla superficie del perno.

13. Inserire completamente i perni rinforzati in fibra di vetro nel cemento o nel composito. Le fibre esposte assorbono l'acqua, il che può alterare le proprietà meccaniche dei perni.

14. Inserire con cautela il perno nel canale radicolare. Far fuoriuscire il cemento in eccesso, che sarà quindi eliminato.

Nota: se si è scelto di utilizzare LuxaCore Z Dual sia per il fissaggio del perno che per la ricostruzione del moncone, non è necessario eliminare il cemento in eccesso.

15. Iniziare l'indurimento di un cemento duale fotopolimerizzando la porzione superiore del canale radicolare. Rispettare le istruzioni per l'uso relative al cemento usato.

16. Per la successiva ricostruzione del moncone con materiale composito, preparare il perno e la porzione dentinale residua.

Nota: per la ricostruzione del moncone è possibile utilizzare una matrice o un calco del moncone. Se si utilizza LuxaCore Z Dual si ottiene un sistema omogeneo.

Attenzione! Al termine della ricostruzione del moncone, la polvere di levigatura può penetrare negli occhi e nelle vie respiratorie. Indossare una mascherina protettiva e occhiali protettivi. Non inalare la polvere di levigatura, bensì aspirarla con un dispositivo di aspirazione.

17. La preparazione del moncone per l'applicazione del restauro definitivo avviene dopo l'indurimento completo con l'ausilio di una fresa diamantata o di metallo duro.

Rimozione del perno endocanalare

Nel caso in cui sia necessario un nuovo trattamento del dente, sarà possibile rimuovere il perno cementato come segue:

Attenzione! L'uso improprio della fresa LuxaPost può mettere in pericolo la sicurezza dei pazienti e degli operatori e determinare l'usura eccessiva o la rottura degli strumenti.

- ▶ Inserire completamente la fresa LuxaPost nel manipolo fino a che non si incastra perfettamente.
- ▶ Assicurare un adeguato raffreddamento con getti d'acqua (> 50 ml/minuto).
- ▶ Rispettare i limiti di velocità di rotazione e di pressione di contatto.
- ▶ Non angolare, piegare o rimuovere le frese facendo leva con altri strumenti.

1. Rimuovere il perno usando una nuova fresa LuxaPost di grandezza adeguata. Per rimuovere perni di grosso diametro, iniziare utilizzando la fresa LuxaPost più piccola aumentandone gradualmente il diametro.
2. Se necessario, eseguire una verifica radiografica.

Disinfezione della fresa LuxaPost

- Seguire rigorosamente le istruzioni per l'uso fornite dal fabbricante in merito alle informazioni per l'utente, al tempo di esposizione e ai tipi di disinfettanti e detergenti idonei per determinati tipi di strumenti. In questo contesto DMG rimanda anche all'elenco delle procedure di disinfezione testate secondo le linee guida per la verifica delle soluzioni disinfettanti la cui efficacia è stata dimostrata dalla Società Tedesca d'Igiene e Microbiologia (DGHM), nonché all'elenco pubblicato dall'Istituto Robert Koch (RKI).
- Informazioni sulle procedure di disinfezione (inclusi tutti i parametri) e sulle sostanze disinfettanti adatte e convalidate sono disponibili anche sui siti Internet www.rki.de e www.dghm.de.
- La confezione di plastica può essere disinfettata con i normali disinfettanti per superfici.

Disinfezione della fresa LuxaPost con gli ultrasuoni

L'impiego degli ultrasuoni riduce il tempo di disinfezione a 15 minuti. Evitare il contatto tra i bordi di taglio delle frese LuxaPost e le superfici dure durante questo processo. Non utilizzare termodisinfettori.

Controlli/pulizia secondaria

- Dopo la disinfezione le frese LuxaPost devono essere sempre ispezionate per accertare tempestivamente un'eventuale contaminazione. Se necessario, pulirle di nuovo con gli ultrasuoni. Se necessario, pulirle manualmente con una spazzola a setole morbide.
- Controllare sempre il funzionamento delle frese. Non utilizzare frese LuxaPost ossidate, non affilate o comunque deformate.

Sterilizzazione della fresa LuxaPost

In autoclave (preferibilmente con pre- e post-evacuazione) a 121 °C (249 °F) o 134 °C (273 °F). Evitare temperature di sterilizzazione superiori, giacché queste potrebbero compromettere la durezza della fresa.

Velocità consigliata

Circa 1000 giri/min

Interazioni

- I cementi contenenti eugenolo possono compromettere l'indurimento dei cementi adesivi.
- Evitare l'impiego di materiali contenenti eugenolo.
- Non utilizzare preparati a base di clorexidina per il risciacquo del canale radicolare.
- Umidità o vapori chimici (ad es. di acidi) possono causare corrosione.
- Proteggere il materiale dall'umidità e dai vapori chimici.

Rischi residui/effetti collaterali

- Poniamo grande attenzione alla qualità dei nostri prodotti; tuttavia invitiamo a ispezionare il prodotto prima dell'uso al fine di escludere danni o contaminazioni visibili.
- In caso di carichi estremi, se si utilizzano cementi a base di fosfato o vetroionomeri con i perni conici, questi possono essere compressi nel cemento e il dente può rompersi (effetto cuneo). Evitare pertanto in linea di massima l'utilizzo di queste classi di cemento insieme alle frese LuxaPost. Cementare i perni rinforzati con fibra di vetro esclusivamente con cemento composito.
- Non si può escludere un basso rischio residuo di effetti collaterali sconosciuti.
- In soggetti predisposti non è possibile escludere fenomeni di ipersensibilità e/o reazioni allergiche.
- L'uso improprio del prodotto può causare un'eccessiva perdita di sostanza dentale, lesioni alla pelle o alle mucose, irritazioni oculari, ostruzioni o irritazioni delle vie respiratorie, soffocamento e infezioni.

Avvertenze/precauzioni

- Solo per uso odontoiatrico.
- Evitare il contatto con la pelle! In caso di contatto accidentale con la pelle, lavare immediatamente e accuratamente l'area interessata con acqua e sapone.
- Evitare il contatto con gli occhi! In caso di contatto accidentale con gli occhi sciacquare immediatamente con abbondante acqua e, se necessario, consultare un medico.
- Per l'utilizzo di altri prodotti con il materiale/i materiali, seguire le istruzioni del produttore.
- Eventuali incidenti gravi correlati all'impiego di questo prodotto devono essere segnalati al produttore (productsafety@mtcompanies.com) e alle autorità di registrazione competenti.

Caratteristiche di prestazione del prodotto

Resistenza alla flessione: ≥ 1200 MPa, modulo flessurale: ≤ 50 GPa

Conservazione/smaltimento

- Conservare in un luogo asciutto e privo di polvere a una temperatura di 2-25 °C (36-77 °F).
- Proteggere dai vapori chimici.
- Non utilizzare oltre la data di scadenza.
- Attenersi alle misure previste dai piani igienici e alle istruzioni per l'uso dei singoli apparecchi e materiali utilizzati.
- Lo smaltimento deve essere conforme alle disposizioni nazionali in materia.

Composizione

Perni: fibre di ceramica, riempitivi in fibra di vetro, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, additivi.

Fresa: acciaio inox

Instrucciones de uso

Español

Descripción del producto

Poste intrarradicular de composite cónico con refuerzo de fibra de vidrio radiopaco y presilanizado.

Uso previsto

Retención de reconstrucciones coronarias en dientes tratados endodónticamente.

Limitaciones de uso

- No utilizar cementos de fosfato o de ionómero de vidrio para la cementación del poste, ya que estos cementos tienen menor resistencia a la compresión.
- Solo para uso con cementos de doble polimerización o autopolimerizables.
- No utilizar con cementos fotopolimerizables.

Indicaciones

Estructura dental coronal insuficiente para la reconstrucción de la corona dental.

Contraindicaciones

- No usar el material si existe alguna alergia conocida a alguno de los componentes o alergias de contacto.

Grupo de pacientes

Personas que van a ser tratadas en el curso de un procedimiento dental.

Usuarios previstos

Dentista

Notas para el uso

- Para mejorar la resistencia a fracturas de la reconstrucción y restauración coronaria, asegúrese de que, tras la preparación, queden, al menos, 2 mm de estructura dental por encima de la encía para que pueda cubrirse con la corona definitiva.

- Para una mejor transmisión de las fuerzas axiales, asegurarse de que el grosor mínimo de la pared de la dentina sea de 1 mm.
- Al preparar el canal radicular, utilizar siempre una fresa LuxaPost del tamaño correspondiente. De este modo, se asegura que se cree un espacio con un tamaño adecuado para el cemento.
- No utilizar las fresas LuxaPost más de 10 veces.
- Esterilizar las fresas LuxaPost después de cada uso.
- Las unidades de fotopolimerización deberían emitir a 450 nm y revisarse de forma periódica. La intensidad de la luz debería ser al menos de 600 mW/cm². Colocar la guía de la luz lo más cerca posible del material.
- Seguir las instrucciones respectivas del fabricante cuando se utilicen materiales adicionales.
- Para crear un sistema homogéneo, DMG recomienda utilizar el LuxaCore Z de polimerización dual en combinación con el sistema adhesivo de polimerización dual LuxaBond Total Etch o LuxaBond Universal para la cementación de postes y la reconstrucción coronaria.
- DMG recomienda el uso de un dique de goma.

Antes del primer uso

Fresas LuxaPost

Las fresas LuxaPost se entregan sin esterilizar. Por eso, antes de usar fresas LuxaPost, se deben colocar en una cubeta con solución desinfectante y, a continuación, se deben esterilizar en autoclave. Utilizar un cestillo en la cubeta con solución desinfectante. Utilizar únicamente soluciones especiales que combinen desinfección y limpieza y que aporten, a la vez, protección contra la corrosión. No dejar las fresas LuxaPost en la solución desinfectante durante períodos prolongados (por ejemplo, durante la noche).

Usar pinzas para retirar las fresas LuxaPost desinfectadas de la solución desinfectante y secarlas con un papel de alta absorción (toallas de papel). No tocar las fresas LuxaPost con las manos.

Postes intrarradiculares LuxaPost

Los postes intrarradiculares se entregan sin esterilizar. Antes de usar el poste intrarradicular, desinfectarlo con alcohol.

Recomendaciones de uso

1. Determinar el diámetro del poste intrarradicular que se deba utilizar mediante imágenes de rayos X periapicales y una fresa LuxaPost del tamaño correspondiente.

Nota: El diámetro del poste intrarradicular debe ser al menos del mismo tamaño que el canal radicular que se va a rellenar.

2. Determinar la profundidad de la preparación mediante la fresa LuxaPost.

Nota: Tras la preparación, deben quedar 4 mm del relleno del canal radicular en el extremo apical y la longitud del poste debe ser al menos igual que la longitud de la corona clínica.

3. Colocar un marcador de profundidad en la fresa LuxaPost hasta alcanzar la profundidad deseada para prevenir una preparación excesiva.

Nota: Para facilitar la determinación de la longitud del poste intrarradicular, se puede utilizar la tarjeta de medición adjunta (escala 1:1 para imágenes de rayos X análogicas).

¡Atención! La utilización inadecuada de la fresa LuxaPost puede implicar un peligro para el paciente y el usuario, además de potencialmente provocar un desgaste excesivo o la destrucción de los instrumentos.

- ▶ Insertar la fresa LuxaPost por completo en el portafresas.
- ▶ Asegurar una refrigeración por pulverización de agua adecuada (> 50 ml/min).
- ▶ Respetar los límites de la velocidad de rotación y la presión de contacto. Evitar ladear, doblar o hacer palanca.

4. Retirar la gutapercha y preparar el canal radicular. Para ello, utilizar una fresa LuxaPost del tamaño adecuado para el poste intrarradicular (véase la codificación de colores).

Nota: Antes de la preparación del canal radicular, puede retirarse la gutapercha de la profundidad deseada mediante una fresa Gates Glidden, una Peeso Reamer y/o un instrumento caliente.

5. Comprobar la posición del marcador de profundidad al compararla con la radiografía.
6. Enjuagar el canal radicular y secarlo con un chorro de aire y puntas de papel.
7. Insertar el poste intrarradicular en el canal radicular a modo de prueba.

Nota: Para asegurar una retención suficiente, la parte coronaria del poste intrarradicular debe tener aproximadamente la longitud de la corona, mientras que la parte de la raíz del poste debería equivaler aproximadamente al doble de la longitud de la parte coronaria.

¡Atención! Al acortar el poste intrarradicular, el polvo del fresado puede entrar en los ojos y en las vías respiratorias.

- ▶ Utilizar una mascarilla antipolvo y gafas protectoras.
- ▶ Utilizar una herramienta de succión para el polvo de fresado y evitar inhalarlo.

8. Recortar el poste intrarradicular a la longitud deseada extraoralmente con un esmerilador de diamante o un disco de corte de diamante refrigerado por agua y de alta velocidad. El poste intrarradicular debe acortarse a partir del extremo oclusal.

Nota: No utilizar tijeras o alicates para acortar el poste intrarradicular.

9. Limpiar el poste intrarradicular con alcohol y secar con aire libre de aceite.

Nota: LuxaPost está presilanizado. No es necesaria una silanización adicional. Si se desea realizar una silanización adicional, se puede aplicar un silano adecuado. Observar las instrucciones de uso del fabricante para el material empleado.

10. Si el adhesivo que se pretende utilizar requiere un paso de grabado adicional, realizar el grabado dentro del canal de acuerdo con las instrucciones del fabricante del gel de grabado.

11. Aplicar el adhesivo según las instrucciones del fabricante. Si se utiliza un sistema adhesivo con un componente de fotopolimerización, retirar el exceso del canal antes de la exposición a la luz, por ejemplo, con una punta de papel. De lo contrario, podría producirse un bloqueo del lumen. En caso de reconstrucciones coronarias con composite, la parte coronaria de la preparación también debe adherirse.

12. Recubrir las paredes del canal radicular con un cemento con base de resina.

Nota: LuxaCore Z Dual se puede aplicar en el canal radicular con puntas Endo Tips especiales. Si se desea, también se puede recubrir el poste intrarradicular con material.

13. Los postes de fibra de vidrio deben estar recubiertos por completo con cemento o composite. Las fibras expuestas absorben el agua, de modo que pueden alterar las propiedades mecánicas de los postes intrarradiculares.

14. Insertar el poste intrarradicular con cuidado en el canal radicular. Dejar que el exceso de cemento fluya hacia fuera y, a continuación, retirar el exceso.

Nota: Cuando se utiliza LuxaCore Z Dual para la cementación y la reconstrucción coronaria, no es necesario quitar el exceso.

15. Comenzar la adhesión de un material de polimerización dual fotopolimerizando el extremo superior del canal. Observar las instrucciones del fabricante para el cemento utilizado.

16. Para llevar a cabo una nueva reconstrucción coronaria de composite, adherir el poste intrarradicular y la dentina restante.

Nota: Para dar forma al muñón, es posible utilizar una banda matriz o una forma de muñón. El uso de LuxaCore Z Dual da como resultado un sistema homogéneo.

¡Atención! Al realizar el acabado de la reconstrucción coronaria, el polvo del fresado puede entrar en los ojos y en las vías respiratorias. Utilizar una mascarilla antipolvo y gafas protectoras. Utilizar una herramienta de succión para el polvo de fresado y evitar inhalarlo.

17. Después de que haya terminado la polimerización, preparar la reconstrucción coronaria para la restauración permanente mediante una fresa de diamante o de carburo.

Retiro del poste intrarradicular

Si fuera necesario repetir el tratamiento del diente, el poste intrarradicular fijado con cemento puede retirarse de la siguiente manera:

¡Atención! La utilización inadecuada de la fresa LuxaPost puede implicar un peligro para el paciente y el usuario, además de potencialmente provocar un desgaste excesivo o la destrucción de los instrumentos.

- ▶ Insertar la fresa LuxaPost por completo en el portafresas.
- ▶ Asegurar una refrigeración por pulverización de agua adecuada (> 50 ml/min).
- ▶ Respetar los límites de la velocidad de rotación y la presión de contacto.
- ▶ Evitar ladear, doblar o hacer palanca.

1. Taladrar el poste intrarradicular insertado con una nueva fresa LuxaPost del tamaño correspondiente. Al retirar los postes intrarradiculares de mayor diámetro, comenzar con la fresa LuxaPost más pequeña y continuar con las más grandes.

2. Si es necesario, realizar una radiografía de control.

Desinfección de la fresa LuxaPost

- Respetar estrictamente la información del usuario, el tiempo de aplicación y la idoneidad de los desinfectantes y agentes de limpieza para determinados tipos de instrumentos, tal y como se especifica en las instrucciones correspondientes del fabricante. En este sentido, DMG recomienda consultar la lista de procesos de desinfección probados y que han demostrado su eficacia de acuerdo con las directrices para el ensayo de soluciones desinfectantes químicas de la Asociación Alemana de Higiene y Microbiología (DGHM), así como la lista publicada por el Instituto Robert Koch (RKI).

- Para más información sobre soluciones desinfectantes y procesos de desinfección adecuados y probados (con todos los parámetros), dirigirse a www.rki.de y www.dghm.de.

- El embalaje de plástico se puede desinfectar con un desinfectante de superficies convencional.

Desinfección de la fresa LuxaPost con ultrasonido

El uso de ultrasonido disminuye el tiempo de la desinfección a 15 minutos. Durante este proceso es importante que las aristas de corte de las fresas LuxaPost no entren en contacto con objetos duros. Las puntas de las fresas LuxaPost no deben entrar en contacto con objetos duros durante este proceso.

No es posible la limpieza en un termodesinfectante.

- Comprobar que las fresas LuxaPost no estén contaminadas tras la desinfección. Después de la desinfección, se debe comprobar que las fresas LuxaPost no estén sucias. Si es necesario, realizar una limpieza posterior con un limpiador ultrasónico y limpiar la fresa de forma manual con un cepillo suave.
- Comprobar que las fresas funcionen correctamente. Las fresas LuxaPost oxidadas, sin filo o con una rotación irregular deben dejar de usarse y desecharse.

Esterilización de la fresa LuxaPost

Autoclave (idealmente, utilizar tipos de prevacío y posvacío) a 121 °C (249 °F) o 134 °C (273 °F). Si se supera el límite de temperatura, la fresa puede perder dureza.

Velocidad recomendada

Aprox. 1000 r. p. m.

Interacciones

- Los cementos que contienen eugenol pueden afectar la polimerización de los cementos.
- Evitar el uso de materiales que contengan eugenol.
- No usar preparaciones de clorhexidina al enjuagar el canal radicular.
- La humedad o los vapores químicos (p. ej. de ácidos) pueden causar corrosión.
- Proteger el material contra la humedad y los vapores químicos.

Riesgos/Efectos secundarios residuales

- La calidad de nuestros productos es primordial para nosotros. Sin embargo, recomendamos comprobar que el producto no presente daños ni contaminación visible antes de usarlo.
- En caso de cargas extremas, cuando los cementos de fosfato o ionómero de vidrio se usan con postes intrarradiculares cónicos, los postes pueden introducirse a presión en el cemento y provocar la fractura del diente (efecto de cuña). Se debe evitar usar estos tipos de cementos en combinación con LuxaPost. Los postes intrarradiculares de fibra de vidrio se deben cementar de forma exclusiva con cemento de composite.
- No se puede descartar la existencia de un riesgo residual bajo de que se produzcan efectos secundarios desconocidos.
- No se pueden descartar reacciones de hipersensibilidad y/o alérgicas en personas con predisposición.
- Un uso inadecuado del producto puede provocar una pérdida excesiva de sustancia dental, así como lesiones en la piel o las membranas mucosas, irritación ocular, obstrucción o irritación de las vías respiratorias, asfixia e infecciones.

Advertencias/Precauciones

- Solo para uso odontológico.
- ¡Evitar el contacto con la piel! En caso de contacto accidental con la piel, lavar inmediatamente la zona afectada con abundante agua y jabón.
- ¡Evitar el contacto con los ojos! En caso de contacto accidental con los ojos, lavar inmediatamente con abundante agua y acudir al médico si fuera necesario.
- Seguir las instrucciones del fabricante para los otros productos que se utilizan con el material o los materiales.
- Cualquier incidente grave relacionado con este producto debe comunicarse al fabricante (productsafety@mtcompanies.com) y a las autoridades de registro competentes.

Características de rendimiento del producto

Resistencia a la flexión: ≥ 1200 MPa, módulo de flexión: ≤ 50 GPa

Almacenamiento/Eliminación

- Almacenar a una temperatura entre 2 y 25 °C (entre 36 y 77 °F) en un lugar seco y sin polvo.
- Proteger de los vapores químicos.
- No usar después de la fecha de caducidad.
- Observar los requisitos del plan de higiene y las instrucciones del fabricante de los dispositivos y materiales utilizados.
- La eliminación debe cumplir con las normas nacionales.

Composición

Postes: fibras cerámicas, rellenos de vidrio, bis-GMA, UDMA, HDDMA, aditivos.

Fresa: acero inoxidable

Instruções de uso Português

Descrição do produto

Pino cônico intrarradicular de compósito pré-silanizado, radiopaco e reforçado com fibra de vidro.

Finalidade prevista

Retenção de núcleos de preenchimento em dentes tratados endodonticamente

Limitações de uso

- Não usar cimentos de fosfato ou de ionômero de vidro para a cimentação do pino intrarradicular, pois esses cimentos apresentam menor resistência à compressão.
- Usar somente com agentes de cimentação autopolimerizáveis ou de polimerização dupla.
- Não usar com agentes de cimentação fotopolimerizáveis.

Indicações

Reconstrução da coroa, em casos de estrutura dentária insuficiente na coroa

Contraindicações

- Não usar o material, caso o usuário tenha histórico de alergias de contato a qualquer um dos componentes deste produto.

Grupos-alvo de pacientes

Pessoas a serem tratadas durante um procedimento odontológico.

Usuários a que se destinam

Dentista

Observações sobre o uso

- Para aumentar a resistência do núcleo de preenchimento e da restauração à fratura, deixar pelo menos 2 mm de estrutura dentária acima da gengiva após a preparação, para que possam ser envolvidos pela coroa definitiva.
- Para a transferência aprimorada das forças axiais, a espessura mínima da parede da dentina deve ser de 1 mm.
- Ao preparar o canal radicular, usar sempre uma broca LuxaPost de tamanho correspondente. Isso garante que seja criado um espaço de tamanho adequado para o cimento.
- Usar as brocas LuxaPost no máximo 10 vezes.
- Esterilizar as brocas LuxaPost após cada uso.
- Os aparelhos de fotopolimerização devem emitir 450 nm e devem ser verificados regularmente. A intensidade da luz deve ser de, no mínimo, 600 mW/cm². Posicionar a guia de luz o mais próximo possível do material.
- Seguir as instruções do fabricante em relação ao uso de materiais adicionais.
- Para criar um sistema homogêneo, a DMG recomenda usar o LuxaCore Z de polimerização dupla ou o LuxaCore associado ao sistema adesivo LuxaBond Total Etch ou LuxaBond Universal de polimerização dupla para cimentação de pino intrarradicular e núcleo de preenchimento.
- A DMG recomenda o uso de uma solução de um dique de borracha.

Antes do primeiro uso

Brocas LuxaPost

As brocas LuxaPost são fornecidas sem esterilização. Desinfetar a broca LuxaPost em banho de imersão, em seguida realizar a esterilização em autoclave. Usar um banho de desinfecção com tela imersa. Usar apenas soluções especiais combinadas de limpeza e desinfecção que ofereçam proteção simultânea contra corrosão. As brocas LuxaPost não devem permanecer na solução desinfetante por períodos prolongados (por exemplo, de um dia para o outro).

Usar pinça para remover as brocas LuxaPost da solução desinfetante e secá-las com papel de alta absorção (papel toalha). Não tocar nas brocas LuxaPost com as mãos desprotegidas.

Pinos intrarradiculares LuxaPost

Os pinos intrarradiculares LuxaPost são fornecidos sem esterilização. Antes do uso, desinfetar o pino intrarradicular com álcool.

Aplicação recomendada

1. Use imagens de raio-x periapicais e uma broca LuxaPost de tamanho apropriado para determinar o diâmetro do pino intrarradicular a ser utilizado.

Observação: Observação: o diâmetro do pino deve ter pelo menos a mesma largura do canal radicular a ser preenchido.

2. Use a broca LuxaPost para determinar a profundidade da preparação.

Observação: Observação: após a preparação, é necessário reter 4 mm do preenchimento do canal radicular na extremidade apical, e o comprimento do pino deve ser pelo menos igual ao comprimento da coroa clínica.

3. Deslize um marcador de profundidade sobre a broca LuxaPost até a profundidade desejada, para evitar preparação excessiva.

Observação: para determinar com facilidade o comprimento do pino intrarradicular, é possível usar o cartão de medição incluído (escala de 1:1 para imagens de raio x analógicas).

Cuidado! O uso inadequado da broca LuxaPost pode gerar riscos ao paciente e ao usuário, bem como desgaste excessivo ou quebra do instrumento.

- ▶ Insira a broca LuxaPost completamente no mandril da peça de mão.
- ▶ Garanta refrigeração adequada por spray de água (> 50 ml/min).
- ▶ Respeite os limites de velocidade de rotação e de pressão de contato. Evite inclinar, curvar ou alavancar.

4. Remova a guta-percha e prepare o canal radicular. Para fazer isso, use uma broca LuxaPost do tamanho adequado para o pino intrarradicular (confira a codificação por cores).

Observação: antes da preparação do canal radicular, é possível remover a guta-percha da profundidade desejada usando uma broca Gates Glidden, alargador Peeso e/ou um instrumento aquecido.

5. Verifique a base do marcador de profundidade comparando com a imagem de raio-x.
6. Lave o canal radicular e seque-o com jato de ar e cones de papel.
7. Insira o pino intrarradicular LuxaPost no canal radicular para verificação.

Observação: para garantir uma retenção suficiente, a área coronal do pino deve ter aproximadamente o comprimento da coroa, e a área radicular do pino intrarradicular deve ter aproximadamente duas vezes o comprimento da parte coronal.

Cuidado! Ao encurtar o pino intrarradicular LuxaPost, o pó de desgaste pode entrar em contato com os olhos e ser inalado pelas vias respiratórias.

- ▶ Use máscara de proteção contra poeira e óculos protetores.
- ▶ Use sucção para o pó de desgaste e não o inale.

8. Encurte o pino intrarradicular fora da boca até o comprimento desejado, usando um disco de corte ou rebarbador diamantado de ação rápida arrefecido por água. O pino deve ser encurtado pela extremidade oclusal.

Observação: não use tesouras ou alicates para encurtar o pino intrarradicular LuxaPost.

9. Limpe o pino com álcool e seque-o com ar isento de óleo.

Observação: o LuxaPost é pré-silanizado. Não é necessário fazer silanização adicional. Se for desejada silanização adicional, é possível realizar o processo utilizando um silano adequado. Siga as instruções do fabricante para a utilização do produto.

10. Se o agente adesivo a ser utilizado exigir uma etapa de condicionamento adicional, use o Etching gel para condicionar o canal de acordo com as instruções do fabricante.
11. Aplicar o agente adesivo de acordo com as instruções do fabricante. Caso utilize um sistema adesivo com um componente fotopolimerizável, remova o excesso do canal antes da exposição à luz, por exemplo, com uma ponta de papel absorvente. Caso contrário, o lúmen ficará bloqueado. Se estiver planejada a confecção de um núcleo de preenchimento em compósito, a parte coronal da preparação também deverá ser cimentada.
12. Aplique um agente de cimentação à base de resina para revestir as paredes do canal radicular.

Observação: é possível aplicar o LuxaCore Z Dual no canal radicular usando Endo Tips especiais. Se necessário, é possível também aplicar o produto no pino intrarradicular.

13. Os pinos intrarradulares de fibra de vidro devem estar completamente envolvidos por cimento ou compósito. Fibras expostas absorvem água, o que pode alterar as propriedades mecânicas dos pinos intrarradulares.
14. Insira cuidadosamente o pino intrarradicular LuxaPost no canal radicular. Permita que o excesso de cimento extravase e, em seguida, remova-o.

Observação: ao usar o LuxaCore Z Dual para cimentação e núcleo de preenchimento, não é necessário remover o excesso.

15. Inicie a fixação do material de polimerização dupla fotopolimerizando a extremidade superior do canal. Siga as instruções do fabricante para a utilização do cimento.

16. Para a reconstrução posterior do núcleo de preenchimento à base de compósito, fixe o pino intrarradicular à dentina remanescente.

Observação: para moldar o núcleo, é possível usar uma banda matriz ou uma forma de núcleo. O uso do LuxaCore Z Dual gera um sistema homogêneo.

Cuidado! Ao realizar o acabamento do núcleo de preenchimento, o pó de desgaste pode entrar em contato com os olhos e ser inalado pelas vias respiratórias. Use máscara de proteção contra poeira e óculos protetores. Use sucção para o pó de desgaste e não o inale.

17. Após concluir a polimerização, prepare o núcleo de preenchimento para a restauração permanente usando uma broca diamantada ou de metal duro.

Remoção do pino intrarradicular

Se for necessário retratamento do dente, é possível remover o pino intrarradicular cimentado da seguinte forma:

Cuidado! O uso inadequado da broca LuxaPost pode gerar riscos ao paciente e ao usuário, bem como desgaste excessivo ou quebra dos instrumentos.

- ▶ Insira a broca LuxaPost completamente no mandril da peça de mão.
- ▶ Garanta refrigeração adequada por spray de água (> 50 ml/min).
- ▶ Respeite os limites de velocidade de rotação e de pressão de contato.
- ▶ Evite inclinar, curvar ou alavancar.

1. Perfure o pino intrarradicular colocado usando uma nova broca LuxaPost de tamanho correspondente. Ao remover pinos intrarradulares de diâmetros mais largos, comece com a broca menor e, em seguida, use as brocas LuxaPost maiores.

2. Caso necessário, faça uma radiografia de controle.

Desinfecção da broca LuxaPost

- Siga rigorosamente as informações do usuário, o tempo de fotopolimerização e a adequação dos desinfetantes e agentes de limpeza para determinados tipos de instrumentos, conforme especificado nas respectivas instruções do fabricante. Nesse contexto, a DMG faz referência à lista de processos de desinfecção testados e considerados eficazes de acordo com as Diretrizes para Testes de Desinfetantes Químicos da German Association for Hygiene and Microbiology (DGHM) e à lista publicada pelo Robert Koch Institute (RKI).
- Além disso, há informações disponíveis na Internet sobre processos de desinfecção e soluções desinfetantes adequadas e validadas (inclusive todos os parâmetros) nos sites www.rki.de e www.dghm.de.
- As formas de comercialização em plástico podem ser desinfetadas com um desinfetante de superfície padrão.

Desinfecção da broca LuxaPost por ultrassom

O uso de ultrassom reduz o tempo de desinfecção para 15 minutos. As arestas de corte das brocas LuxaPost não devem entrar em contato com objetos duros durante esse processo. Não é possível limpar em aparelho de desinfecção térmico.

Limpeza e controle posterior

- Após a desinfecção, verifique se há algum tipo de contaminação nas brocas LuxaPost. Caso necessário, faça uma limpeza posterior usando uma cuba de ultrassom. Caso necessário, limpe a broca manualmente com uma escova macia.
- Verifique a funcionalidade. Quando as brocas LuxaPost ficam oxidadas, cegas ou apresentam rotação irregular, devem ser descartadas e não mais utilizadas.

Esterilização da broca LuxaPost

Esterilize em autoclave (de preferência, utilize modelos com pré e pós-vácuo) a 121 °C (249 °F) ou 134 °C (273 °F). Exceder o limite de temperatura pode causar perda de dureza da broca LuxaPost.

Velocidade recomendada

Cerca de 1.000 rpm

Interações medicamentosas

- Cimentos contendo eugenol podem dificultar a polimerização.
- Evitar o uso de materiais contendo eugenol.
- Não usar preparações de clorexidina ao enxaguar o canal radicular.
- Umidade ou vapores químicos (por exemplo, de ácidos) podem causar corrosão.
- Proteger o material contra umidade e vapores químicos.

Riscos residuais/efeitos colaterais

- Damos grande importância à qualidade dos nossos produtos. No entanto, verifique se há danos e contaminação visível no produto antes de usá-lo.
- Em caso de cargas extremas, quando cimentos de fosfato ou de ionômero de vidro são utilizados com pinos intrarradulares cônicos, o pino pode ser pressionado contra o cimento e o dente pode fraturar (efeito de cunha). Deve-se evitar o uso dessas classes de cimento em combinação com o sistema LuxaPost. Os pinos intrarradulares de fibra de vidro devem ser cimentados exclusivamente com cimento resinoso.
- Não se pode excluir um baixo risco residual de efeitos colaterais desconhecidos.
- Não se pode descartar a hipersensibilidade e/ou reações alérgicas em indivíduos que estejam correspondentemente predispostos.
- O uso inadequado do produto pode levar à perda excessiva de estrutura dentária e a lesões na pele ou nas mucosas, irritação ocular, obstrução ou irritação das vias respiratórias, asfíxia e infecções.

Advertências/precauções

- Somente para uso odontológico.
- Evitar o contato com a pele! Em caso de contato acidental com a pele, lavar imediatamente a área afetada com água e sabão.
- Evitar o contato com os olhos! Em caso de contato involuntário com os olhos, enxágue imediatamente com água em abundância e consulte um médico, se necessário.
- Siga as instruções de uso dos fabricantes de outros produtos que podem ser usados com os materiais.
- Caso ocorram incidentes graves relacionados a este produto, eles devem ser comunicados ao fabricante (productsafety@mtcompanies.com), bem como às autoridades de registro responsáveis.

Características de desempenho do dispositivo

Resistência à flexão: ≥ 1.200 MPa, Módulo flexural: ≤ 50 GPa

Armazenamento/eliminação

- Armazener entre 2 e 25 °C (36 – 77 °F), em local seco e livre de poeira.
- Proteger contra vapores químicos.
- Não usar depois de ultrapassado o prazo de validade.
- Observar as exigências do plano de higiene e seguir as instruções do respectivo fabricante para a utilização de dispositivos e materiais.
- Eliminar o material de acordo com a legislação nacional em vigor.

Composição

Pinos intrarradiculares: fibras cerâmicas, cargas de vidro, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, aditivos.
Broca: aço inoxidável

Gebruiksaanwijzing

Nederlands

Productbeschrijving

Glasvezelversterkte conische wortelstift van composiet, radio-opaak en voorgesilaniseerd.

Beoogde doel

Retentie van core build-ups bij endodontisch behandelde gebitselementen

Gebruiksbeperkingen

- Gebruik geen fosfaat- of glasionomeercement voor de bevestiging van de stift, omdat deze cementen een lagere drukvastheid hebben.
- Alleen voor gebruik met duaal of zelfuithardende bevestigingscementen.
- Niet gebruiken met lichtuithardende bevestigingscementen.

Indicaties

Onvoldoende coronale tandstructuur voor de reconstructie van de tandkroon

Contra-indicaties

- Materiaal niet gebruiken bij bekende allergieën voor een of meer van de bestanddelen of contactallergieën.

Patiëntendoelgroep

Personen onder tandheelkundige behandeling.

Beoogde gebruikers

Tandarts

Aanwijzingen voor het gebruik

- Om de breukstabiliteit van de core build-up en restauratie te verbeteren, moet na de preparatie minimaal 2 mm tandstructuur boven het tandvlees overblijven, zodat dit door de uiteindelijke kroon kan worden omhuld.
- Voor een betere overdracht van axiale krachten moet de minimale wanddikte van het dentine 1 mm bedragen.
- Voor het prepareren van het wortelkanaal moet altijd een LuxaPost-boor met passende boormaat worden gebruikt, zodat er voldoende ruimte voor het cement ontstaat.
- LuxaPost-boren niet meer dan 10 maal gebruiken.
- Steriliseer de LuxaPost-boren na elk gebruik.
- Polymerisatielampen dienen een lichtemissie te hebben van 450 nm en moeten regelmatig gecontroleerd worden. De lichtintensiteit moet minimaal 600 mW/cm² bedragen. Houd de polymerisatielamp zo dicht mogelijk op het materiaal.
- Bij gebruik van aanvullende materialen dienen de instructies van de desbetreffende fabrikanten in acht te worden genomen.
- Om een homogeen systeem te creëren, adviseert DMG het gebruik van het duaal uithardende LuxaCore Z in combinatie met het duaal uithardende adhesiesysteem LuxaBond Total Etch of LuxaBond Universal voor stiftcementatie en core build-up.
- DMG adviseert het gebruik van een cofferdam.

Voor het eerste gebruik

LuxaPost-boren

LuxaPost-boren worden niet-steriel geleverd. Desinfecteer de LuxaPost-boren in een spalkbad en steriliseer ze vervolgens in de autoclaaf. Gebruik een desinfecterend bad met zeefinzt. Gebruik alleen speciale gecombineerde desinfectie- en reinigingsoplossingen die tevens bescherming bieden tegen corrosie. LuxaPost-boren moeten niet te lang in de desinfecterende oplossing blijven (bijv. de hele nacht).

Gebruik een pincet om de LuxaPost-boren uit de desinfecterende oplossing te verwijderen en droog ze met sterk absorberend papier (keukenpapier). Raak de LuxaPost-boren niet met blote handen aan.

LuxaPost-wortelstiften

Wortelstiften worden niet-steriel geleverd. Desinfecteer de wortelstift met alcohol voor het eerste gebruik.

Aanbevolen gebruik

1. Bepaal de diameter van de te gebruiken wortelstiften met behulp van periapicale röntgenfoto's en een LuxaPost-boor met passende boormaat.

Opmerking: De diameter van de wortelstift moet ten minste zo groot zijn als het te vullen wortelkanaal.

2. Bepaal de diepte van de preparatie met behulp van de LuxaPost-boor.

Opmerking: Na preparatie moet 4 mm van de wortelkanaalvulling aan het apicale einde behouden blijven en de lengte van de stift moet ten minste gelijk zijn aan de lengte van de klinische kroon.

3. Schuif een dieptemarkering op de LuxaPost-boor tot de gewenste diepte om overpreparatie te voorkomen.

Opmerking: Om het bepalen van de lengte van de wortelstift te vereenvoudigen kan de bijgesloten meetkaart worden gebruikt (schaal 1:1 voor analoge röntgenfoto's).

Let op! Onjuist gebruik van de LuxaPost-boor kan leiden tot risico's voor patiënt en gebruiker en tot overmatige slijtage of breken van het instrument.

- ▶ Plaats de LuxaPost-boor volledig in de boorkop van het handstuk.
- ▶ Zorg voor voldoende afkoeling met waterspray (> 50 ml/min).
- ▶ Houd u aan de grenzen voor toerental en contactdruk. Scheef boren, buigen of hefboombewegingen vermijden.

4. Guttapercha verwijderen en het wortelkanaal prepareren. Hiervoor een LuxaPost-boor van de passende boormaat voor de wortelstift gebruiken (zie kleurcode).

Opmerking: Vóór preparatie van het wortelkanaal kan de guttapercha uit de gewenste diepte worden verwijderd met behulp van een Gates Glidden-boor, een Peeso-reamer en/of een verhit instrument.

5. Controleer de positie van de dieptemarkering door te vergelijken met de röntgenfoto.
6. Spoel het wortelkanaal en droog het met behulp van een luchtstraal en papieren tips.
7. Breng de wortelstift ter controle in het wortelkanaal aan.

Opmerking: Om voor voldoende retentie te zorgen, moet het coronale deel van de wortelstift ongeveer de lengte van de kroon hebben en moet het worteldeel van de stift ongeveer twee maal de lengte van het coronale gedeelte bedragen.

Let op! Bij het inkorten van de wortelstift kan er schuurstof in de ogen en luchtwegen komen.

- ▶ Draag een stofmasker en een beschermende bril.
- ▶ Zuig het schuurstof af en adem het niet in.

8. Kort de wortelstift extra-oraal in op de gewenste lengte met behulp van een watergekoelde, snelwerkende diamantslijper of een diamanten-snijschijf. De wortelstift moet aan het occlusale einde worden ingekort.

Opmerking: Gebruik geen schaar of tang om de wortelstift in te korten.

9. Reinig de wortelstift met alcohol en droog met olievrije lucht.

Opmerking: LuxaPost is voorgesilaniseerd. Aanvullende silanisering is niet nodig. Als aanvullende silanisering gewenst is, kan deze worden uitgevoerd met een geschikt silaan. De instructies van de fabrikant van het gebruikte materiaal in acht nemen.

10. Als voor de bonding een extra ets-stap moet worden uitgevoerd, ets dan in het wortelkanaal met inachtneming van de instructies van de fabrikant van de etsgel.

11. Breng de bonding aan volgens de instructies van de fabrikant. Als een adhesief systeem met een lichtuithardende component wordt gebruikt, verwijder dan het overtollige materiaal uit het kanaal voordat dit aan licht wordt blootgesteld, bijv. met een papieren tip. Anders kan het lumen geblokkeerd worden. Als een core build-up van composiet gepland is, moet ook bonding van het coronale gedeelte van de preparatie plaatsvinden.

12. Breng een laag harsgebaseerd bevestigingscement aan op de wanden van het wortelkanaal.

Opmerking: LuxaCore Z Dual kan in het wortelkanaal worden aangebracht met behulp van speciale Endo Tips. Indien gewenst kan op de wortelstift aanvullend een laag materiaal aangebracht worden.

13. Wortelstiften van glasvezel moeten volledig worden ingebed in cement of composiet. Blootliggende vezels absorberen water, waardoor de mechanische eigenschappen van wortelstiften zich kunnen veranderen.

14. Breng de wortelstift voorzichtig in het wortelkanaal aan. Laat overmatig cement uitvloeien en verwijder dit.

Opmerking: Bij gebruik van LuxaCore Z Dual voor de bevestiging en core build-up hoeft het overtollige materiaal niet te worden verwijderd.

15. Begin het bonden van een duaal uithardend materiaal door het bovenste uiteinde van het kanaal met licht uit te harden. De instructies van de fabrikant van het gebruikte cement in acht nemen.

16. Hecht de wortelstift en het overblijvende dentine voor een daaropvolgende core build-up van composiet.

Opmerking: Om de core te modelleren kan een matrixband of core-vorm worden gebruikt. Door gebruik van LuxaCore Z Dual wordt een homogeen systeem verkregen.

Let op! Bij het afwerken van de core build-up kan er schuurstof in de ogen en luchtwegen komen. Draag een stofmasker en een beschermende bril. Zuig het schuurstof af en adem het niet in.

17. Nadat de uitharding is voltooid, moet de core build-up ter voorbereiding van de permanente restauratie worden geprepareerd met behulp van een diamanten of carbide boor.

Verwijderen van de wortelstift

Als herbehandeling van het gebitselement nodig is, kan de gecementeerde wortelstift als volgt worden verwijderd:

Let op! Onjuist gebruik van de LuxaPost-boor kan leiden tot risico's voor patiënt en gebruiker en tot overmatige slijtage of breken van de instrumenten.

- ▶ Plaats de LuxaPost-boor volledig in de boorkop van het handstuk.
- ▶ Zorg voor voldoende afkoeling met waterspray (> 50 ml/min).
- ▶ Houd u aan de grenzen voor toerental en contactdruk.
- ▶ Scheef boren, buigen of hefboombewegingen vermijden.

1. Boor de ingebrachte wortelstift uit met behulp van een nieuwe LuxaPost-boor met de passende boormaat. Als er wortelstiften met een grotere diameter moeten worden verwijderd, begin dan met de kleinste LuxaPost-boor en ga daarna verder met de grotere LuxaPost-boren.

2. Maak indien nodig een röntgenfoto ter controle.

Desinfecteren van de LuxaPost-boor

- De informatie voor gebruikers, de inwerktijd en geschiktheid van desinfecterende en reinigingsmiddelen voor bepaalde types instrumenten, die in de instructies van de desbetreffende fabrikanten gespecificeerd zijn, dienen nauwkeurig in acht te worden genomen. DMG verwijst in dit verband naar de lijst van geteste en werkzaam bevonden desinfectieprocessen volgens de richtlijnen voor het testen van chemische desinfectiemiddelen van de Duitse Vereniging voor Hygiëne en Microbiologie (DGHM) en de lijst die is gepubliceerd door het Robert Koch Instituut (RKI).
- Informatie over geschikte en gevalideerde desinfecterende middelen en desinfectieprocessen (met inbegrip van alle parameters) kan ook op het internet worden gevonden op www.rki.de en www.dghm.de.
- De plastic verpakking kan worden gedesinfecteerd door standaard oppervlaktedesinfectie.

Ultrasoon desinfecteren van de LuxaPost-boor

Het gebruik van ultrasoon geluid reduceert de desinfectietijd tot 15 minuten. De snijranden van de LuxaPost-boren mogen tijdens dit proces niet in contact komen met harde voorwerpen. Reiniging door middel van thermische desinfectie is niet mogelijk.

Controle/daaropvolgende reiniging

- Controleer de LuxaPost-boren na desinfectie op verontreiniging. Indien nodig een aanvullende reiniging uitvoeren met behulp van een ultrasonische reiniger. Indien nodig de boor met behulp van een zachte borstel handmatig reinigen.
- Werking controleren. LuxaPost-boren die geoxideerd of stomp zijn, dan wel onregelmatig draaien, mogen niet langer worden gebruikt en moeten worden verworpen.

Steriliseren van de LuxaPost-boren

Autoclaveer (gebruik bij voorkeur types met voor- en na-vacuüm) bij 121 °C (249 °F) of 134 °C (273 °F). Overschrijding van de temperatuurgrens kan ertoe leiden dat de boor aan hardheid verliest.

Daarboven kan de boor aan hardheid verliezen.

Ca. 1000 rpm

Interacties

- Cement dat eugenol bevat kan de uitharding van bevestigingscementen beïnvloeden.
- Vermijd het gebruik van materialen die eugenol bevatten.
- Gebruik geen chloorhexidinepreparaties bij het spoelen van het wortelkanaal.
- Vochtige of chemische dampen (bijv. van zuren) kunnen corrosie veroorzaken.
- Bescherm het materiaal tegen vocht en chemische dampen.

Resterende risico's/bijwerkingen

- We hechten veel waarde aan de kwaliteit van onze producten. Controleer het product echter voor gebruik op beschadigingen en zichtbare verontreiniging.
- Als fosfaat- of glasionomeercement wordt gebruikt voor tapse wortelstiften, kan de wortelstift bij extreme belasting in het cement worden geperst, waardoor het gebitselement kan breken (wigwerking). Gebruik van deze cementsoorten in combinatie met LuxaPost moet daarom in principe worden vermeden. Wortelstiften van glasvezel dienen uitsluitend te worden bevestigd met composietcement.
- Een laag resterend risico op onbekende bijwerkingen kan niet worden uitgesloten.
- Overgevoeligheid en/of allergische reacties kunnen niet worden uitgesloten bij personen die hiervoor vatbaar zijn.
- Onjuist gebruik van het product kan leiden tot overmatig verlies van tandweefsel, evenals letsel aan de huid of slijmvliezen, irritatie van de ogen, irritatie of verstopping van de luchtwegen, verstikking en infecties.

Waarschuwingen/voorzorgsmaatregelen

- Alleen voor tandheelkundig gebruik.
- Vermijd contact met de huid! Spoel bij onbedoeld contact met de huid de aangetaste plekken grondig af met water en zeep.
- Vermijd contact met de ogen! Bij onbedoeld contact met de ogen, onmiddellijk grondig spoelen met ruime hoeveelheden water en indien nodig een arts raadplegen.
- Neem bij andere producten die samen met het materiaal / de materialen worden gebruikt de gebruiksaanwijzing van de fabrikant in acht.
- Ernstige voorvallen waarbij dit product betrokken is, dienen te worden gemeld aan de fabrikant (productsafety@mtcompanies.com) en aan de verantwoordelijke registratieinstantie.

Prestatiekenmerken van het product

Buigsterkte: ≥ 1200 MPa, buigmodulus: ≤ 50 GPa

Opslag/verwijdering

- Bewaren bij 2 – 25 °C (36 – 77 °F) op een droge, stofvrije plaats.
- Beschermen tegen chemische dampen.
- Niet gebruiken na de vervaldatum.
- Neem de voorschriften van het hygiëneplan en de instructies van de desbetreffende fabrikant van de gebruikte apparaten en materialen in acht.
- Afvoer moet voldoen aan nationale voorschriften.

Samenstelling

Stiften: keramische vezels, glasvullers, bis-GMA, UDMA, HDDMA, additieven.

Boor: roestvrij staal

Brugsanvisning

Dansk

Produktbeskrivelse

Glasfiberforstærket konisk kompositrodstift, røntgenfast og præ-silaniseret.

Erklærede formål

Bevarelse af kerneopbygninger i endodontisk behandlede tænder

Begrænsninger i anvendelsen

- Undlad at bruge fosfat eller glasionomeercement til cementering af stiften, da disse cementer har lavere trykstyrker.
- Kun til brug med dobbelt eller selvhærdende kitningscement.
- Må ikke bruges ved lyshærdende cementering.

Indikationer

Utilstrækkelig koronal tandstruktur til rekonstruktion af tandkroner

Kontraindikationer

- Undlad at bruge materialet ved kendte allergier overfor komponenterne eller ved kontaktallergier.

Patientmålgruppe

Personer, der behandles i løbet af en tandbehandling.

Tilsigtede brugere

Tandlæge

Noter til brug

- For at forbedre brudmodstanden i kerneopbygningen og restaureringen skal det sikres, at der er mindst 2 mm af tandstrukturen tilbage over tandkødet efter præparationen, så den kan omslutes af den endelige krone.
- For bedre overførsel af aksiale kræfter skal det sikres, at dentinens væg er mindst 1 mm tyk.

- Når rodkanalen forberedes, er det nødvendigt at bruge et LuxaPost-bor i den passende størrelse. Dette sikrer, at der skabes et tilstrækkeligt stort rum i cementen.
- LuxaPost-bor bør højst bruges 10 gange.
- Sterilisér LuxaPost-bor efter hver brug.
- Lyshærdende enheder bør udlede omkring 450 nm og bør kontrolleres med jævn mellemrum. Lysintensiteten bør mindst være 600 mW/cm². Anbring lyslederen så tæt på materialet som muligt.
- Følg den respektive producents anvisninger, hvis du bruger yderligere materialer.
- For at skabe et homogent system anbefaler DMG at bruge den dobbelthærdende LuxaCore Z i kombination med det dobbelthærdende klæbesystem LuxaBond Total Etch eller LuxaBond Universal til postcementering og kerneopbygning.
- DMG anbefaler brugen af en kofferdam.

Inden første brug

LuxaPost-bor

LuxaPost-bor leveres ikke-sterile. Desinficér LuxaPost-bor i et bakkebad, og autoklavér det derefter. Brug et desinficerende bad med en skærmindsats. Brug kun specielt sammensatte rengørings- og desinficerende opløsninger, der samtidig giver beskyttelse mod korrosion. LuxaPost-bor må ikke efterlades i desinfektionsopløsningen i længere tid (f.eks. natten over). Brug en pincet til at fjerne desinficerede LuxaPost-bor fra desinfektionsopløsningen, og tør dem med meget absorberende papir (køkkenrulle). Undlad at røre ved LuxaPost-bor med bare hænder.

LuxaPost-rodstifter

Rodstifter leveres ikke-sterile. Desinficér rodstiften med alkohol før brug.

Anbefalet brug

1. Brug periapikale røntgenbilleder og et LuxaPost-bor i passende størrelse til at bestemme diameteren af den rodstift, der skal bruges.

Bemærk: Diameteren af den rodstift, der skal bruges, bør mindst være lige så stor som den rodkanal, der skal fyldes.

2. Bestem præparationens dybde ved hjælp af et LuxaPost-bor.

Bemærk: Efter forberedelsen skal 4 mm af rodkanalfyldningen tilbageholdes ved den apikale ende, og stiftens længde skal mindst svare til længden af den kliniske krone.

3. Træk en dybdemarkør på LuxaPost-boret til den ønskede dybde for at undgå overdreven forberedelse.

Bemærk: For at gøre det nemmere at bestemme rodstiftens længde er det muligt at bruge det vedlagte målekort (skala på 1:1 til analoge røntgenbilleder).

Forsigtig! Forkert brug af LuxaPost-boret kan medføre risici for patienten og brugeren samt for kraftig slitage eller brud på instrumentet.

- ▶ Sæt LuxaPost-boret helt ind i håndstykkets borepatron.
- ▶ Sørg for tilstrækkelig vandspraykøling (> 50 ml/min).
- ▶ Overhold grænserne for rotationshastighed og kontaktryk. Undgå at vippe, bøje eller løfte efter løftestangsprincippet.

4. Fjern guttaperkaen og forbered rodkanalen. For at gøre det brug et LuxaPost-bor i ca. samme størrelse som rodstiften (se farvekoden).

Bemærk: Før rodkanalen forberedes, kan guttaperkaen fjernes fra den ønskede dybde ved hjælp af et Gates Glidden-bor, en Peeso reamer og/eller et opvarmet instrument.

5. Kontrollér dybdemarkørens placering ved at sammenligne den med røntgenbilledet.
6. Skyl rodkanalen og tør den med en luftstråle og papirspidser.
7. Indsæt rodstiften i rodkanalen til verifikation.

Bemærk: For at sikre tilstrækkelig fastholdelse skal den koronale del af rodstiften være omtrent på samme længde som kronen, og den koronale del skal være omtrent dobbelt så lang som den koronale del.

Forsigtig! Når rodstiften afkortes, kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene.

- ▶ Brug en støvmaske og beskyttelsesbriller.
- ▶ Brug sug til at fjerne støvet, og undgå at indånde det.

8. Afkort rodstiften til den ønskede længde ekstraoralt ved hjælp af en vandkølet, hurtigt virkende diamantsliber eller en diamantskæreskive. Rodstiften skal afkortes i den okklusale ende.

Bemærk: Undlad at bruge en saks eller tang til at afkorte rodstiften.

9. Rens rodstiften vha. alkohol, og tør med oliefri luft.

Bemærk: LuxaPost er præ-silaniseret. Yderligere silanisering er ikke nødvendig. Hvis yderligere silanisering ønskes, er det muligt at udføre silaniseringen med en egnet silan. Overhold producentens brugsanvisning for det anvendte materiale.

10. Hvis det brugte bindemiddel kræver en yderligere ætsning, æts i kanalen ved hjælp af ætsende gel efter producentens anvisninger.
11. Påfør bindingsmidlet i overensstemmelse med producentens anvisninger. Hvis der bruges et selvklæbende system med en lyshærdende komponent, fjern overskuddet fra kanalen forud for eksponeringen for lys, f.eks. vha. en papirspids. I modsat fald kan lumen blokeres. Hvis en opbygning af kompositkernen er planlagt, skal den koronale del af præparationen også bondes.
12. Belæg rodkanalens vægge med en harpiksbaseret cement.

Bemærk: LuxaCore Z Dual kan påføres rodkanalen ved hjælp af specielle Endo Tips. Hvis det ønskes, er det derudover muligt at overtrække rodstiften med materiale.

13. Glasfiberstifter skal være fuldstændigt indlejret i cement eller komposit. Eksponerede fibre absorberer vand, hvilket kan ændre rodstifternes mekaniske egenskaber.
14. Rodstiften sættes forsigtigt ind i rodkanalen. Lad overskydende cement flyde ud, og fjern derefter overskuddet.

Bemærk: Når LuxaCore Z Dual bruges til cementering og kerneopbygning, er det ikke nødvendigt at fjerne det overskydende.

15. Start bindingen af et dobbelthærdende materiale ved at lyshærde den øvre ende af kanalen. Overhold producentens brugsanvisning for den anvendte cement.
16. For en efterfølgende opbygning af kompositkernen bindes rodstiften og den resterende dentin.

Bemærk: Det er muligt at bruge et matricebånd eller en kerneform til at forme kernen. Brugen af LuxaCore Z Dual resulterer i et homogent system.

Forsigtig! Når kerneopbygningen afsluttes, kan slibestøv komme i øjnene og luftvejene. Brug en støvmaske og beskyttelsesbriller. Brug sug til at fjerne støvet, og undgå at indånde det.

17. Når hærdningen er fuldført, forberedes kerneopbygningen ved hjælp af et diamant- eller hårdmetalbor som forberedelse til den permanente restaurering.

Fjernelse af rodstiften

Hvis en genbehandling af tanden er påkrævet, er det muligt at fjerne den cementerede rodstift som følger:

Forsigtig! Forkert brug af LuxaPost-boret kan medføre risici for patienten og brugeren samt til overdreven slitage eller brud på instrumenterne.

- ▶ Sæt LuxaPost-boret helt ind i håndstykkets borepatron.
- ▶ Sørg for tilstrækkelig vandspraykøling (> 50 ml/min).
- ▶ Overhold grænserne for rotationshastighed og kontaktryk.
- ▶ Undgå at vippe, bøje eller løfte efter løftestangsprincippet.

1. Bor den indsatte rodstift ud med et nyt LuxaPost-bor i den tilsvarende størrelse. Ved fjernelsen af rodstifter med større diameter begynd med det mindste LuxaPost-bor og fortsæt med de større LuxaPost-bor.
2. Hvis det er nødvendigt, tag et kontrol-røntgenbillede.

Desinfektion af LuxaPost-bor

- Følg brugerinformationen, eksponeringstiden og egnetheden af desinfektions- og rengøringsmidler til bestemte typer instrumenter nøje, som oplyst i den respektive producentens instruktioner. I denne forbindelse henviser DMG til listen over desinfektionsprocesser, der er testet og fundet effektive i henhold til retningslinjerne for test af kemiske desinfektionsopløsninger fra den tyske forening for hygiejne og mikrobiologi (DGHM) og til listen udgivet af Robert Koch Institutet (RKI).
- Informationer om egnede og validerede desinfektionsopløsninger og desinfektionsprocesser (inklusive alle parametre) kan også findes på internettet på www.rki.de og www.dghm.de.
- Plastikemballagen kan desinficeres vha. et standard overfladedesinficerende middel.

Desinfektion af LuxaPost-bor i ultralyd

Brug af ultralyd afkorter desinfektionstiden til 15 minutter. Skærekanterne på LuxaPost-bor må ikke komme i kontakt med hårde genstande under denne proces. Rengøring i en termisk desinfektor er ikke mulig.

Kontrol/efterfølgende rengøring

- Efter desinfektion skal LuxaPost-borene kontrolleres for kontaminering. Hvis det er nødvendigt, udfør en efterfølgende rengøring ved hjælp af en ultralydsrens. Hvis det er nødvendigt, rengør boret manuelt ved hjælp af en blød børste.
- Kontroller funktionaliteten. LuxaPost-bor, der er blevet oxiderede, sløve eller roterer uregelmæssigt, skal kasseres og må ikke længere bruges.

Sterilisering af LuxaPost-boret

Autoklavér (brug helst før- og efterevakueringsstyper) ved 121 °C (249 °F) eller 134 °C (273 °F). Hvis temperaturgrænsen overstiges, kan dette medføre, at boret mister hårdhed.

Anbefalet hastighed

ca. 1000 rpm

Interaktioner

- Cementer, der indeholder eugenol, kan påvirke hærdningen af kitningscementer.
- Undgå brugen af materialer, der indeholder eugenol.
- Undgå at bruge klorhexidinpræparater ved skylning af rodkanalen.
- Fugt eller kemiske dampe (f.eks. fra syrer) kan forårsage korrosion.
- Beskyt materialet mod fugt og kemiske dampe.

Restrisici/bivirkninger

- Vi lægger stor vægt på kvaliteten af vores produkter. Kontroller dog produktet for skader og synlig forurening før brug.
- Ved ekstreme belastninger, når fosfat-eller glasionomercementer anvendes med koniske rodstifter, kan rodstiften blive presset ned i cementen, og tanden kan knække (kileeffekt). Brug af disse cementklasser i kombination med LuxaPost bør derfor absolut undgås. Rodstifter af glasfiber bør udelukkende cementeres med kompositcement.
- En lav restrisiko for ukendte bivirkninger kan ikke udelukkes.
- Overfølsomhed og/eller allergiske reaktioner kan ikke udelukkes hos personer, der er tilsvarende prædisponerede.
- Forkert brug af produktet kan føre til overdrevet tab af tandsubstans samt skader på hud eller slimhinder, øjenirritation, blokerede eller irriterede luftveje, kvælning og infektioner.

Advarsler/forholdsregler

- Kun til dental brug.
- Undgå kontakt med huden! I tilfælde af utilsigtet kontakt med huden skal det berørte område straks vaskes grundigt med vand og sæbe.
- Undgå øjenkontakt! I tilfælde af utilsigtet øjenkontakt skylles øjnene straks omhyggeligt med rigeligt vand, og om nødvendigt konsulteres en læge.
- Følg producentens brugsanvisninger for andre materialer, der bruges sammen med materialet/materialerne.
- Alvorlige uheld, der involverer dette produkt, skal indberettes til producenten (productsafety@mtcompanies.com) og til de ansvarlige tilsynsførende myndigheder.

Egenskaber af produktets ydeevne

Bøjningsstyrke: ≥ 1200 MPa, bøjningsmodul: ≤ 50 GPa

Opbevaring/bortskaffelse

- Opbevares ved 2 – 25 °C (36 – 77 °F) på et tørt, støvfrit sted.
- Beskyttes mod kemiske dampe.
- Må ikke bruges efter udløbsdatoen.
- Overhold hygiejneplanens krav og producentens anvisninger for udstyr og materialer.
- Bortskaffelsen skal overholde de nationale regler.

Sammensætning

Stifter: Keramiske fibre, glasfyldstoffer, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, tilsætningsstoffer.

Bor: Rustfrit stål

Bruksanvisningar

Svenska

Produktbeskrivning

Glasfiberförstärkt, koniskt kompositrotstift, röntgentätt och försilaniserat.

Avsett ändamål

Retention av kärnkonstruktioner i endodontiskt behandlade tänder

Begränsningar för användningen

- Använd inte fosfat eller glasjonomercement för tätning av stiftet/pelaren eftersom dessa cement har lägre komprimeringsstyrka.
- Enbart för användning med dubbla eller självhårdande tätningscement.
- Använd inte med ljushårdande tätningscement.

Indikationer

Otillräcklig koronal tandstruktur för rekonstruktion av tandkronan

Kontraindikationer

- Använd inte materialet om det förekommer kända allergier mot någon av komponenterna eller kontaktallergier.

Patientmålgrupp

Personer som ska behandlas under en tandbehandling.

Avsedda användare

Tandläkare.

Anmärkningar avseende användning

- För att förbättra hållbarheten på kärnkonstruktionen och restaurationer ska man säkerställa att minst 2 mm tandstruktur kvarstår ovanför tandköttet efter preparation, så att denna kan inneslutas av den permanenta kronan.
- För förbättrad överföring av axiella krafter ska man säkerställa att dentinväggen är minst 1 mm tjock.
- Vid preparering av rotkanalen ska man alltid använda en LuxaPost-borr av motsvarande storlek. Detta säkerställer att utrymmet som skapas för cementen har en passande storlek.
- Använd LuxaPost-borrar max 10 gånger.
- Sterilisera LuxaPost-borrar efter varje användning.
- Hårdlampor bör emittera med 450 nm och kontrolleras regelbundet. Ljusintensiteten bör uppgå till minst 600 mW/cm². Placera ljusguiden så nära materialet som möjligt.
- Följ respektive tillverkares instruktioner vid användning av ytterligare material.
- För att skapa ett homogent system rekommenderar DMG att man använder dubbelhårdande LuxaCore Z i kombination med det dubbelhårdande bindemedelssystemet LuxaBond Total Etch eller LuxaBond Universal för cementering stift/pelare och kärnkonstruktion.
- DMG rekommenderar att man använder en kofferdam.

Före första användningen

LuxaPost-borrar

LuxaPost-borrar levereras inte sterila. Desinficera LuxaPost-borrar i ett brickbad och autoklavera dem sedan. Använd ett desinfektionsbad med en skärminsats. Använd enbart specialkombinerade rengörings- och desinfektionslösningar som samtidigt skyddar mot korrosion. LuxaPost-borrar ska inte lämnas kvar i desinfektionslösningen under längre perioder (t.ex. över natten).

Använd tång för att ta upp desinficerade LuxaPost-borrar från desinfektionslösningen och torka dem med högabsorberande papper (hushållspapper). Rör inte LuxaPost-borrar med bara händer.

LuxaPost-rotstift/pelare

Rotstift/pelare levereras inte sterila. Innan du använder rotstiftet/pelaren ska du desinficera med alkohol.

Rekommenderad användning

1. Fastställ diametern på rotstiftet/pelaren som ska användas med hjälp av periapikala röntgenbilder och en LuxaPost-borr av lämplig storlek.

Observera: Diametern på rotstiftet/pelaren ska vara minst lika stor som rotkanalen som ska fyllas.

2. Fastställ djupet på preparationen med hjälp av LuxaPost-borren.

Observera: Efter preparation ska 4 mm av rotkanalfyllningen bevaras i den apikala änden och längden på stiftet/pelaren ska vara minst lika lång som den kliniska kronan.

3. Skjut in en djupmarkör på LuxaPost-borren till det djup som krävs för att undvika överpreparation.

Observera: För att göra det enklare att fastställa rotstiftets/pelarens längd kan man använda det medföljande mätkortet (skala 1:1 för analoga röntgenbilder).

Försiktighet! Felaktig användning av LuxaPost-borr kan medföra risker för patienten och användaren och leda till överdrivet slitage på instrumentet.

- ▶ För in LuxaPost-borren ända in i chuckhandstycket.
- ▶ Säkerställ lämplig avsvälning med vattenspray (> 50 ml/min).
- ▶ Observera gränserna för rotationshastighet och kontaktryck. Undvik tippning, böjning eller lyft.

4. Avlägsna guttaperka och preparera rotkanalen. Gör det med hjälp av en LuxaPost-borr av lämplig storlek för rotstiftet/pelaren (se färgkodning).

Observera: Innan preparation av rotkanalen kan man avlägsna guttaperkan från önskat djup med hjälp av en Gates Glidden-borr, en Peeso Reamer-borr och/eller ett uppvärmt instrument.

5. Kontrollera djupmarkörens placering genom att jämföra med röntgenbilden.
6. Skölj rotkanalen och torka med en luftstråle och papperspoints.
7. För in rotstiftet/pelaren i rotkanalen för verifiering.

Observera: För att säkerställa tillräcklig retention bör den koronala delen av rotstiftet/pelaren vara ungefär lika lång som kronan och rotdelen av stiftet/pelaren ungefär dubbelt så lång som den koronala delen.

Försiktighet! När man kortar rotstiftet/pelaren finns det risk att det flyger in slipdamm i ögonen och luftvägarna.

- ▶ Bär ansiktsmask och skyddsglasögon.
- ▶ Använd en suganordning för slipdammet och andas inte in det.

8. Korta rotstiftet/pelaren till önskad längd extraoralt med hjälp av en vattenkyld, snabb diamantslip eller en diamantkapskiva. Rotstiftet/pelaren ska kortas i den ocklusala änden.

Observera: Använd inte sax eller tång för att korta rotstiftet/pelaren.

9. Rengör rotstiftet/pelaren med alkohol och torka med oljefri luft.

Observera: LuxaPost är försilaniserad. Ytterligare silanisering behövs inte. Om ytterligare silanisering är önskvärd kan man utföra silaniseringsprocessen med hjälp av ett lämpligt silaniseringsmedel. Observera tillverkarens bruksanvisningar för det material som används.

10. Om bindemedlet som ska användas kräver ytterligare ett etsningssteg så etsar man inuti kanalen i enlighet med etsningsgeltillverkarens instruktioner.
11. Applicera bindningsmedlet enligt tillverkarens anvisningar. Om ett bindemedelssystem med en ljushärdningskomponent används ska man avlägsna överskott från kanalen innan ljushärdning, t.ex. med hjälp av en pappersspets. Annars kan lumen blockeras. Om en kompositkärnkonstruktion planeras måste även den koronala delen av preparationen bindas.
12. Belägg rotkanalens väggar med ett hartsbaserat tätningscement.

Observera: LuxaCore Z Dual kan appliceras till rotkanalen med hjälp av särskilda Endo Tips. Om så önskas kan man dessutom belägga rotstiftet/pelaren med material.

13. Glasfiberstift/-pelare måste vara helt inneslutna i cement eller komposit. Fibrer som exponeras absorberar vatten och kan förändra rotstiftens/pelarnas mekaniska egenskaper.
14. För försiktigt in rotstiftet/pelaren i rotkanalen. Låt överskottscementet rinna ut och ta sedan bort det.

Observera: När man använder LuxaCore Z Dual för tätning och kärnkonstruktion är det inte nödvändigt att avlägsna överskottet.

15. Börja bindningen av ett dubbelhärdande material genom att ljushärda den övre delen av kanalen. Observera tillverkarens bruksanvisningar för det cement som används.
16. För att utföra en efterföljande kompositkärnkonstruktion ska man binda rotstiftet/pelaren och återstående dentin.

Observera: För att forma kärnan kan man använda ett matrisband eller en kärnform. Användning av LuxaCore Z Dual resulterar i ett homogent system.

Försiktighet! I samband med att man avslutar kärnkonstruktionen riskerar man att få slipdamm i ögonen och luftvägarna. Bär ansiktsmask och skyddsglasögon. Använd en suganordning för slipdammet och andas inte in det.

17. När härdningen är klar ska man preparera kärnkonstruktionen som en del av preparationen för den permanenta restaurationen med hjälp av en diamant- eller hårdmetallslip.

Ta bort rotstiftet/pelaren

Om tanden måste behandlas på nytt kan man ta bort det cementerade rotstiftet/pelaren enligt följande:

Försiktighet! Felaktig användning av LuxaPost-borr kan medföra risker för patienten och användaren och leda till överdrivet slitage på instrumentet.

- ▶ För in LuxaPost-borren ända in i chuckhandstycket.
- ▶ Säkerställ lämplig avsvälning med vattenspray (> 50 ml/min).
- ▶ Observera gränserna för rotationshastighet och kontaktryck.
- ▶ Undvik tippning, böjning eller lyft.

1. Borra ut rotstiftet/pelaren med hjälp av en ny LuxaPost-borr i motsvarande storlek. Vid borttagning av rotstift/pelare med större diameter börjar man med den minsta LuxaPost-borren och fortsätter med de större LuxaPost-borrarna.
2. Gör en kontrollröntgen vid behov.

Desinficera LuxaPost-borrar

- Följ användarinformationen, verkningstiden och desinfektions- och rengöringsmedlens lämplighet för vissa typer av instrument som anges i detalj i respektive tillverkarens instruktioner. I detta hänseende hänvisar DMG till listan över desinfektionsprocesser som har testats och bedömts vara effektiva enligt riktlinjerna för test av kemiska desinficerande lösningar av den tyska organisationen för hygien och mikrobiologi (DGHM), och till listan publicerad av Robert Koch Institute (RKI).
- Information om lämpliga och validerade desinficerande lösningar och desinfektionsprocesser (inklusive alla parametrar) finns även på nätet på www.rki.de och www.dghm.de.
- Plastförpackningen kan desinficeras med ett vanligt ytdesinfektionsmedel.

Desinficera LuxaPost-borrar i ultraljud

Användning av ultraljud reducerar desinfektionstiden till 15 minuter. Under denna process får LuxaPost-borrarnas skäreppor inte komma i kontakt med några hårda föremål. Rengöring i en termisk desinficeringsenhet är inte möjlig.

Kontroll/efterföljande rengöring

- Kontrollera om LuxaPost-borrarna är kontaminerade efter desinficering. Utför en efterföljande rengöring med hjälp av en ultraljudsenhet vid behov. Rengör borren manuellt med en mjuk borste vid behov.
- Kontrollera funktionaliteten. LuxaPost-borrar som har oxiderat, blivit trubbiga eller uppvisar oregelebunden rotation ska inte längre användas utan slängas.

Sterilisera LuxaPost-borren

Autoklav (använd för- och eftervakuumtyper om möjligt) vid 121 °C (249 °F) eller 134 °C (273 °F). Högre temperaturer kan leda till att borren förlorar hårdhet.

Rekommenderad hastighet

Ungefär 1000 v/min.

Interaktioner

- Cement som innehåller eugenol kan påverka härdningen av tätningscement.
- Undvik att använda material som innehåller eugenol.
- Använd inte klorhexidinpreparationer när du sköljer ur rotkanalen.
- Fukt eller kemiska ångor (t.ex. från syror) kan orsaka korrosion.
- Skydda materialet mot fukt och kemiska ångor.

Kvarstående risker/biverkningar

- Vi lägger stor vikt vid kvaliteten på våra produkter. Kontrollera om produkten har skador och synligt smuts innan användning.
- Vid extrem belastning när fosfat eller glasjonercement används med avsmalnande rotstift/pelare kan rotstiftet/pelaren pressas in i cementen och tanden gå sönder (wedging effect). Användning av dessa cementklasser i kombination med LuxaPost ska i princip undvikas. Rotstift/pelare i glasfiber ska uteslutande tätas med kompositcement.
- En låg kvarstående risk för okända biverkningar kan inte uteslutas.
- Överkänslighet och/eller allergiska reaktioner kan inte uteslutas hos individer som på motsvarande sätt är mottagliga.
- Felaktig användning av produkten kan leda till överdriven tandsubstansförlust samt till skador på hud eller slemhinnor, ögonirritation, blockering eller irritation av luftvägarna, kvävning och infektioner.

Varningar/försiktighetsåtgärder

- Endast för dentalt bruk.
- Undvik kontakt med huden! Vid oavsiktlig kontakt med huden ska du omedelbart tvätta berört område ordentligt med tvål och vatten.
- Undvik kontakt med ögonen! Vid oavsiktlig kontakt med ögonen ska du omedelbart skölja noggrant med mycket vatten och vid behov uppsöka läkare.
- Följ tillverkarens anvisningar för andra produkter som används med materialet/materialen.
- Allvarliga incidenter som involverar denna produkt måste rapporteras till tillverkaren (productsafety@mtcompanies.com) och ansvarig tillsynsmyndighet.

Produktens prestandaegenskaper

Böjstyvhet: ≥ 1200 MPa, elasticitetsmodul: ≤ 50 GPa.

Lagring/bortskaffande


- Förvaras på en torr, dammfri plats vid 2–25 °C (36–77 °F).
- Skydda mot kemiska ångor.
- Använd inte efter utgångsdatum.
- Observera kraven i hygienplanen och respektive tillverkarens instruktioner för enheter och material som används.
- Bortskaffande ska ske i enlighet med nationella föreskrifter.


Sammansättning

Stift: Keramiska fibrer, glasfiber, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, tillsatser.

Borr: Rostfritt stål

Packaging

Starter Pack	
5 Posts ø 1.25 mm, 16 mm, Black 5 Posts ø 1.375 mm, 16 mm, Purple 5 Posts ø 1.5 mm, 16 mm, Green 1 Drill ø 1.25 mm 1 Drill ø 1.375 mm 1 Drill ø 1.5 mm 30 Depth Markers 1 Measuring Card	REF 110780

Refill	
5 Posts ø 1.25 mm, 16 mm, Black	REF 110781
5 Posts ø 1.375 mm, 16 mm, Purple	REF 110782
5 Posts ø 1.5 mm, 16 mm, Green	REF 110783
5 Posts ø 1.75 mm, 16 mm, Red	REF 110961
1 Drill ø 1.25 mm	REF 110734
1 Drill ø 1.375 mm	REF 110735
1 Drill ø 1.5 mm	REF 110736
1 Drill ø 1.75 mm	REF 110962



LuxaPost



DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
 Elbgaustraße 248 · 22547 Hamburg · Germany · www.dmg-dental.com
 092363/2020-10



Instrukcja użycia Polski

Opis produktu

Stożkowy, kompozytowy wkład koronowo-korzeniowy wzmocniony włóknem szklanym, widoczny na zdjęciach RTG.

Przeznaczenie

Retencja nadbudowy zęba w zębach leczonych endodontycznie.

Ograniczenia dotyczące użytkowania

- Do cementowania wkładu koronowo-korzeniowego nie należy używać cementów fosforanowych ani szkło-jonomerowych, ponieważ mają one mniejszą wytrzymałość na ściskanie.
- Do stosowania tylko z cementami podwójnie- lub samoutwardzalnymi.
- Nie stosować ze światłoutwardzalnymi cementami lutującymi.

Wskazania

Niewystarczająca ilość struktury zęba wymaganej do odbudowy korony zęba.

Przeciwwskazania

- Nie stosować materiału w przypadku stwierdzonych alergii na którykolwiek ze składników lub alergii kontaktowych.

Grupy docelowe pacjentów

Osoby poddawane zabiegom dentystycznym.

Docelowi użytkownicy

Stomatolodzy

Uwagi dotyczące stosowania

- Aby zwiększyć odporność nadbudowy zęba i uzupełnienia na pęknięcie, należy upewnić się, że – po opracowaniu – powyżej poziomu dziąsła pozostanie co najmniej 2 mm struktury zęba, tak aby mogła ona zostać objęta przez koronę ostateczną.
- Aby zapewnić lepszy rozkład sił osiowych, należy upewnić się, że minimalna grubość ściany zębiny wynosi 1 mm.
- Przygotowując kanał korzeniowy, należy zawsze stosować odpowiedniej wielkości wiertło LuxaPost. Dzięki temu wytworzona zostanie przestrzeń na cement o odpowiedniej wielkości.
- Wiertła LuxaPost należy stosować nie więcej niż 10 razy.
- Wiertła LuxaPost należy wysterylizować po każdym użyciu.
- Lampy do polimeryzacji powinny emitować światło o długości fali ok. 450 nm i podlegać regularnej kontroli. Natężenie światła powinno wynosić przynajmniej 600 mW/cm². Światłowod należy umieścić jak najbliżej materiału.
- W przypadku stosowania dodatkowych materiałów należy przestrzegać odpowiednich instrukcji producenta.
- Aby uzyskać jednorodny system, firma DMG zaleca stosowanie podwójnie utwardzalnego cementu LuxaCore Z w połączeniu z podwójnie utwardzalnym systemem wiążącym LuxaBond Total Etch lub LuxaBond Universal do cementowania wkładu koronowo-korzeniowego i nadbudowy zęba.
- Firma DMG zaleca zastosowanie koferdamu.

Przed pierwszym użyciem

Wiertła LuxaPost

Wiertła LuxaPost nie są sterylne. Wiertło LuxaPost należy zdezynfekować w kąpielii zanurzeniowej, a następnie wysterylizować w autoklawie. Należy stosować łaźnię dezynfekującą z wkładem filtrującym. Należy stosować tylko łączone roztwory czyszczące i dezynfekujące, które zapewniają jednoczesną ochronę przed korozją. Wiertła LuxaPost nie należy pozostawiać w roztworze dezynfekującym przez długi czas (np. na noc).

Za pomocą pęsety wyjąć zdezynfekowane wiertła LuxaPost z roztworu dezynfekującego i osuszyć je wysokochłonny papierem (ręcznikami papierowymi). Wiertła LuxaPost nie wolno dotykać nieosłoniętymi rękami.

Wkłady koronowo-korzeniowe LuxaPost

Wkłady koronowo-korzeniowe są dostarczane w stanie niesterylnym. Przed użyciem wkładu koronowo-korzeniowego należy go zdezynfekować alkoholem.

Zalecane stosowanie

1. Określić średnicę stosowanego wkładu koronowo-korzeniowego na podstawie okołowierzchołkowych zdjęć RTG oraz przy użyciu wiertła LuxaPost o odpowiedniej wielkości.

Uwaga: średnica wkładu koronowo-korzeniowego powinna być co najmniej tak duża, jak wypełnianego kanału korzeniowego.

2. Określić głębokość opracowania przy użyciu wiertła LuxaPost.

Uwaga: po opracowaniu 4 mm wypełnienia kanału korzeniowego musi pozostać w obrębie wierzchołka zęba, a długość wkładu musi być co najmniej taka, jak zakładanej korony.

3. Nasunąć znacznik głębokości na wiertło LuxaPost, aby ustawić je na wymaganej głębokości i uniknąć nadmiernego rozwiercenia.

Uwaga: aby uprościć określanie długości wkładu koronowo-korzeniowego, można zastosować dołączoną kartę pomiarową (skala 1:1 dla analogowych zdjęć RTG).

Uwaga! Używanie wiertła LuxaPost niezgodnie z przeznaczeniem może stwarzać ryzyko dla pacjenta i użytkownika oraz prowadzić do nadmiernego zużycia lub uszkodzenia narzędzia.

- ▶ Włożyć wiertło LuxaPost do uchwytu końcówki stomatologicznej.
- ▶ Należy zapewnić odpowiednie chłodzenie strumieniem wody (> 50 ml/min).
- ▶ Należy przestrzegać ograniczeń prędkości obrotowej i nacisku stykowego. Unikać przechylenia, zginania lub podważania.

4. Usunąć gutaperkę i przygotować kanał korzeniowy. W tym celu należy zastosować wiertło LuxaPost o wielkości dopasowanej do wkładu koronowo-korzeniowego (patrz kod barwny).

Uwaga: przed przystąpieniem do opracowania kanału korzeniowego gutaperkę można usunąć z żądanej głębokości, używając wiertła Gates Glidden, rozwiertaka Peeso i/lub podgrzanego narzędzia.

5. Należy sprawdzić osadzenie znacznika głębokości poprzez porównanie ze zdjęciem RTG.
6. Wypłukać kanał korzeniowy, a następnie osuszyć strumieniem powietrza i stożkami papierowymi.
7. Włożyć wkład koronowo-korzeniowy do kanału korzeniowego w celu sprawdzenia.

Uwaga: aby zapewnić dostateczne mocowanie, część koronowa wkładu powinna być co najmniej tej długości, co korona, a część korzeniowa powinna być mniej więcej dwa razy dłuższa niż część koronowa.

Uwaga! Podczas skracania wkładu koronowo-korzeniowego pył powstały przy szlifowaniu może dostać się do oczu i dróg oddechowych.

- ▶ Należy nosić maskę przeciwkurzową i okulary ochronne.
- ▶ Do odsysania pyłu powstającego podczas szlifowania należy używać ssaka. Pyłu nie wolno wdychać.

8. Należy skrócić wkład koronowo-korzeniowy do żądanej długości poza jamą ustną pacjenta, używając chłodzonej wodą szybkiej szlifierki diamentowej lub tarczy diamentowej. Wkład należy skrać od końca okluzyjnego.

Uwaga: Do skracania wkładu koronowo-korzeniowego nie należy używać nożyczek ani szczypic.

9. Oczyszczyć wkład koronowo-korzeniowy alkoholem, a następnie osuszyć powietrzem niezawierającym oleju.

Uwaga: Wkład LuxaPost jest wstępnie silanizowany. Dodatkowa silanizacja nie jest konieczna. Jeżeli wymagana jest dodatkowa silanizacja, istnieje możliwość wykonania jej przy użyciu odpowiedniego silanu. Należy przestrzegać wskazówek producenta zawartych w instrukcji użycia wybranego materiału.

10. Jeśli stosowany preparat wiążący wymaga dodatkowo wytrawienia, należy wytrawić wewnątrz kanału zgodnie z instrukcjami producenta żelu wytrawiającego.

11. Nanieść preparat wiążący zgodnie z instrukcjami producenta. W przypadku stosowania systemu wiążącego z komponentem światłoutwardzalnym przed przystąpieniem do polimeryzacji należy usunąć nadmiar z kanału korzeniowego np. za pomocą końcówki papierowej. W przeciwnym razie światło kanału może zostać zablokowane. Jeżeli planowana jest kompozytowa nadbudowa zęba, konieczne jest również związanie koronowej części opracowania.

12. Należy pokryć ściany kanału cementem lutującym na bazie żywicy.

Uwaga: Do kanału korzeniowego można zastosować LuxaCore Z Dual, używając specjalnych końcówek Endo. W razie potrzeby można dodatkowo pokryć materiałem wkład koronowo-korzeniowy.

13. Wkłady z włókna szklanego muszą być całkowicie osadzone w cemencie lub kompozycie. Odślonięte włókna chłoną wodę, co może zmienić właściwości mechaniczne wkładów koronowo-korzeniowych.

14. Ostrożnie włożyć wkład do kanału korzeniowego. Należy pozwolić wypłynąć nadmiarowi cementu, a następnie usunąć nadmiar.

Uwaga: w przypadku stosowania LuxaCore Z Dual do cementowania i nadbudowy zęba usunięcie nadmiaru nie jest konieczne.

15. Mocowanie materiału podwójnie utwardzalnego należy rozpocząć od polimeryzacji górnego końca kanału. Należy przestrzegać wskazówek producenta zawartych w instrukcji użycia wybranego cementu.

16. Aby wykonać kompozytową nadbudowę zęba, należy połączyć wkład koronowo-korzeniowy z pozostałą częścią zębiny.

Uwaga: Do kształtowania zrębu można zastosować taśmę matrycową lub formówkę. Stosowanie LuxaCore Z Dual pozwala uzyskać jednorodny system.

Uwaga! Podczas wykańczania nadbudowy zęba pył powstały podczas szlifowania może dostać się do oczu i dróg oddechowych. Należy nosić maskę przeciwkurzową i okulary ochronne. Do odsysania pyłu powstającego podczas szlifowania należy używać ssaka. Pyłu nie wolno wdychać.

17. Po utwardzeniu należy przygotować nadbudowę zęba pod uzupełnienie stałe, używając wiertła diamentowego lub karbidowego.

Usuwanie wkładu koronowo-korzeniowego

Jeśli wymagane jest ponowne leczenie zęba, cementowany wkład koronowo-korzeniowy można usunąć w następujący sposób:

Uwaga! Używanie wiertła LuxaPost niezgodnie z przeznaczeniem może stwarzać ryzyko dla pacjenta i użytkownika oraz prowadzić do nadmiernego zużycia lub uszkodzenia narzędzi.

- ▶ Włożyć wiertło LuxaPost do uchwytu końcówki stomatologicznej.
- ▶ Należy zapewnić odpowiednie chłodzenie strumieniem wody (> 50 ml/min).
- ▶ Należy przestrzegać ograniczeń prędkości obrotowej i nacisku stykowego.
- ▶ Unikać przechylenia, zginania lub podważania.

1. Rozwiercić wprowadzony wkład koronowo-korzeniowy, używając nowego wiertła LuxaPost o odpowiedniej wielkości. Usuwać wkłady o większej średnicy, należy zacząć od najmniejszego wiertła LuxaPost, a następnie używać coraz większych wiertła LuxaPost.
2. W razie konieczności należy wykonać kontrolne zdjęcie RTG.

Dezynfekcja wiertła LuxaPost

- Należy ściśle przestrzegać informacji dla użytkownika, czasu ekspozycji oraz przydatności środków dezynfekujących i czyszczących dla określonych typów narzędzi, jak szczegółowo opisano w odpowiednich instrukcjach producenta. W tym zakresie firma DMG odnosi się do wykazu sprawdzonych procesów dezynfekcji przebadanych i uznanych za skuteczne zgodnie z wytycznymi dotyczącymi badania chemicznych środków dezynfekujących, opracowanymi przez Niemieckie Towarzystwo na rzecz Higieny i Mikrobiologii (DGHM), oraz do wykazu opublikowanego przez Instytut Roberta Kocha (RKI).
- Informacje dotyczące odpowiednich i zatwierdzonych roztworów dezynfekujących i procesów dezynfekcji (włącznie ze wszystkimi parametrami) można znaleźć również pod adresami www.rki.de i www.dghm.de.
- Plastikowe opakowanie można zdezynfekować, używając standardowego środka do dezynfekcji powierzchni.

Ultradźwiękowa dezynfekcja wiertła LuxaPost

Dzięki zastosowaniu ultradźwięków czas dezynfekcji zostaje skrócony do 15 minut. Podczas tego procesu krawędzie tnące wiertła LuxaPost nie mogą mieć kontaktu z żadnymi twardymi przedmiotami. Procesu nie można przeprowadzać w dezynfektorze termicznym.

Dezynfekcja kontrolna/dodatkowa

- Po dezynfekcji należy sprawdzić wiertła LuxaPost pod kątem zanieczyszczeń. W razie konieczności należy przeprowadzić dodatkową dezynfekcję, używając dezynfektora ultradźwiękowego. Jeśli to konieczne, należy ręcznie oczyścić wiertło szczoteczką z miękkim włosiem.
- Sprawdzić prawidłowość działania. Należy zaprzestać używania wiertła LuxaPost, które uległy procesowi utleniania, stępiły się lub wykazują nieregularne obroty, i wyrzucić je.

Sterylizacja wiertła LuxaPost

Sterylizować w autoklawie (najlepiej stosować autoklawy z próżnią wstępną i końcową) w temperaturze 121°C (249°F) lub 134°C (273°F). Przekroczenie dopuszczalnej temperatury może spowodować utratę twardości wiertła.

Zalecana prędkość

Okolo 1000 obr./min.

Interakcje

- Cementy zawierające eugenol mogą wpływać na polimeryzację cementów mocujących.
- Należy unikać materiałów zawierających eugenol.
- Do przepłukiwania kanału korzeniowego nie stosować preparatów na bazie chlorheksydyny.
- Wilgoć lub opary chemiczne (np. z kwasów) mogą powodować korozję.
- Materiał należy zabezpieczyć przed wilgocią i oparami chemicznymi.

Ryzyka resztkowe / działania niepożądane

- Kładziemy ogromny nacisk na jakość naszych produktów. Niemniej jednak przed użyciem należy sprawdzić produkt pod kątem uszkodzeń i widocznych zanieczyszczeń.
- W przypadku skrajnych obciążeń, gdy cementy fosforanowe lub szkło-jonomerowe są stosowane ze stożkowymi wkładami koronowo-korzeniowymi, wkład koronowo-korzeniowy może zostać wciśnięty w cement, co może doprowadzić do złamania zęba (efekt klinowania). Należy całkowicie unikać stosowania tych klas cementów w połączeniu z LuxaPost. Wkłady koronowo-korzeniowe z włókna szklanego należy mocować wyłącznie za pomocą cementu kompozytowego.
- Nie można wykluczyć niewielkiego ryzyka wystąpienia nieznanymi działaniami niepożądanymi.
- Nie można wykluczyć nadwrażliwości i/lub reakcji alergicznych u osób ze skłonnością do występowania takich reakcji.
- Niewłaściwe użycie produktu może prowadzić do nadmiernej utraty substancji zęba, a także do uszkodzeń skóry lub błon śluzowych, podrażnienia oczu, podrażnienia lub niedrożności dróg oddechowych, zadławienia oraz zakażeń.

Ostrzeżenia / środki ostrożności

- Tylko do zastosowań stomatologicznych.
- Unikać kontaktu ze skórą! W razie przypadkowego kontaktu ze skórą natychmiast przemyć zanieczyszczone miejsce dużą ilością wody z mydłem.
- Unikać kontaktu z oczami! W razie przypadkowego kontaktu z oczami należy natychmiast przepłukać je dużą ilością wody i w razie potrzeby zasięgnąć porady lekarza.
- Należy przestrzegać zaleceń producenta dotyczących wszystkich produktów używanych z materiałem/materiałami.
- Poważne incydenty związane z użyciem tego produktu należy zgłaszać producentowi (productsafety@mtcompanies.com) i odpowiedzialnym organom rejestracyjnym.

Charakterystyka wydajnościowa produktu

Wytrzymałość na zginanie: ≥ 1200 MPa, moduł zginania: ≤ 50 GPa.

Przechowywanie/usuwanie

- Przechowywać w temperaturze 2–25°C (36–77°F) w suchym miejscu wolnym od pyłu.
- Chronić przed oparami chemicznymi.
- Nie używać po upływie terminu ważności.
- Należy przestrzegać wymogów w zakresie planu higieny oraz odpowiednich instrukcji producenta wybranego urządzenia lub materiału.
- Utylizację należy przeprowadzić zgodnie z przepisami krajowymi.

Skład

Wkłady koronowo-korzeniowe: włókna ceramiczne, wypełniacze szklane, bis-GMA, UDMA, HDDMA, dodatki.

Wiertło: Stal nierdzewna

Инструкция по применению

Русский

Описание продукта

Конический усиленный композитом стекловолоконный корневой штифт, рентгеноконтрастный и предварительно силанизированный.

Целевое назначение

Сохранение восстановленной части культи в зубах, подвергнутых эндодонтическому лечению

Ограничения применения

- Для фиксации штифта не следует использовать фосфатные или стеклоиномерные цементы по причине их низкой прочности на сжатие.
- Для установки используются фиксирующие цементы только химического или двойного отверждения.
- Не использовать со светоотверждаемыми фиксирующими цементами.

Показания к применению

Недостаточное количество коронковой ткани для восстановления коронки зуба

Противопоказания

- Не использовать материал при имеющейся аллергии на один из его компонентов или контактной аллергии.

Целевая группа пациентов

Пациенты, которые получают лечение в ходе стоматологической процедуры.

Предполагаемые пользователи

Стоматолог

Примечания по применению

- Для повышения устойчивости восстановленной культи и реставрации к сколам, следует убедиться, что после подготовки над десной сохраняется как минимум 2 мм ткани зуба для окончательной установки коронки.
- Для оптимальной трансмиссии осевого усилия, следует убедиться, что минимальная толщина стенки дентина составляет 1 мм.
- При подготовке корневого канала всегда использовать бор LuxaPost соответствующего размера. В таком случае остается достаточно места для цемента.
- Использовать боры LuxaPost не более 10 раз.
- После каждого применения боры LuxaPost следует стерилизовать.
- Фотополимеризационные лампы должны иметь длину волны исходящего света 450 нм и проходить регулярную проверку. Интенсивность излучения должна составлять не менее 600 мВт/см². Помещать световод как можно ближе к материалу.
- Следовать соответствующим инструкциям производителя при использовании любых дополнительных материалов.
- Для создания однородной системы DMG рекомендует использование материала двойного отверждения LuxaCore Z в сочетании с адгезивной системой двойного отверждения LuxaBond Total Etch или LuxaBond Universal для фиксации штифта и восстановления культи.
- DMG рекомендует использовать коффердам.

Перед первым применением

Боры LuxaPost

Прилагаемые боры LuxaPost нестерильны. Сначала необходимо продезинфицировать бор LuxaPost в лотке, затем в автоклаве. Использовать ванну для дезинфекции с экранной вставкой. Следует использовать специальное сочетание очищающих и дезинфицирующих средств, которые обеспечивают одновременную защиту от коррозии. Боры LuxaPost не следует оставлять в дезинфицирующем растворе в течение длительного периода (например, на ночь).

Необходимо извлечь боры LuxaPost из дезинфицирующего раствора с помощью пинцета и высушить их бумагой, хорошо впитывающей влагу (бумажными полотенцами). Не прикасаться к борам LuxaPost голыми руками.

Корневые штифты LuxaPost

Прилагаемые корневые штифты LuxaPost нестерильны. Перед использованием продезинфицировать корневой штифт с помощью спирта.

Рекомендованное применение

1. Для определения необходимого диаметра корневого штифта использовать периапикальные рентгеновские снимки и бор LuxaPost соответствующего размера.

Примечание. Диаметр корневого штифта должен быть не меньше заполняемого корневого канала.

2. Необходимо определить глубину реставрации, используя бор LuxaPost.

Примечание. После подготовки необходимо сохранить 4 мм реставрации корневого канала на апикальном конце, а длина штифта должна составлять, по крайней мере, длину клинической коронки.

3. Во избежание чрезмерной длины реставрации, на бор LuxaPost следует надеть необходимый маркер глубины.

Примечание. С целью упрощения процесса определения длины корневого штифта можно использовать прилагаемую измерительную линейку (масштаб 1:1 для аналоговых рентгеновских снимков).

Внимание! Неправильное использование бора LuxaPost может привести к рискам как для пациента, так и для пользователя — чрезмерному износу или поломке инструмента.

- ▶ Необходимо вставить бор LuxaPost полностью в зажимной патрон сверла.
- ▶ Обеспечить достаточное охлаждение водным распылителем (> 50 мл/мин).
- ▶ Соблюдать ограничения скорости вращения и контактного давления. Избегайте наклонов, сгибания или подъемов.

4. Удалите гуттаперчу и подготовьте корневой канал. Для этого следует использовать бор LuxaPost соответствующего размера для корневого штифта (см. цветовое кодирование).

Примечание. Перед подготовкой корневого канала гуттаперчу можно извлечь с желаемой глубины при помощи бора Gates Glidden, римера Peeso и (или) нагретого инструмента.

5. Проверить место посадки маркера глубины, сравнив его с рентгеновским снимком.
6. Промыть корневой канал и просушить с помощью струи воздуха под давлением и бумажных наконечников.
7. Для проверки установить корневой штифт в корневой канал.

Примечание. Для обеспечения достаточной фиксации коронковая часть корневого штифта примерно должна равняться длине коронки, а корневая часть штифта должна быть примерно вдвое длиннее коронкового участка.

Внимание! В процессе укорачивания корневого штифта шлифовальная пыль может попасть в глаза и дыхательные пути.

- ▶ Использовать защитную маску и очки.
- ▶ Не вдыхать шлифовальную пыль, для ее удаления использовать аспиратор.

8. Укорачивание корневого штифта до желаемой длины следует проводить вне ротовой полости с помощью водоохлаждаемой быстродействующей алмазной головки или режущего диска. Корневой штифт следует укорачивать с окклюзионного конца.

Примечание. Не укорачивать корневой штифт с помощью ножниц или плоскогубцев.

9. Очистите корневой штифт спиртом и осушите безмасляным воздухом.

Примечание. Бор LuxaPost предварительно силанизован. Дополнительная силанизация не требуется. В случаях, когда дополнительная силанизация желательна, возможно ее провести с использованием подходящего силана. Следует соблюдать инструкции производителя по применению используемого материала.

10. Если применяемый адгезив требует проведения дополнительного этапа протравливания, в таком случае следует протравить внутреннюю поверхность канала в соответствии с инструкциями производителя протравочного геля.

11. Наносить адгезив согласно указаниям производителя. При использовании адгезивной системы со светоотверждаемым компонентом, перед воздействием света следует удалить излишки из канала с помощью, например, бумажного наконечника. В противном случае просвет может оказаться заблокированным. В случае запланированного композитного восстановления культи коронковый участок также должен быть зафиксирован.

12. Покрыть стенки корневого канала фиксирующим цементом на основе полимеров.

Примечание. LuxaCore Z Dual может наноситься в корневые каналы с помощью наконечников Endo Tips. При желании, возможно дополнительное покрытие корневого штифта материалом.

13. Стекловолоконные корневые штифты должны быть полностью помещены в цемент или композитный материал. Открытые волокна впитывают воду, что может изменить механические свойства корневых штифтов.

14. Осторожно вставить корневой штифт в корневой канал. Следует дождаться, когда излишки цемента вытекут из корневого канала и удалить их.

Примечание. При использовании LuxaCore Z Dual для фиксации и восстановления культи удаление излишков не требуется.

15. Начинать фиксирование материала двойного отверждения следует путем светоотверждения верхней части канала. Следует соблюдать инструкции производителя по применению используемого цемента.

16. Для проведения последующего композитного восстановления культи необходимо зафиксировать корневой штифт в оставшемся дентине.

Примечание. Для формирования слепка культи можно использовать матрицу или специальную форму. Использование LuxaCore Z Dual позволяет добиться однородной системы.

Внимание! В процессе окончательной обработки шлифовальная пыль может попасть в глаза и дыхательные пути. Использовать защитную маску и очки. Не вдыхать шлифовальную пыль, для ее удаления использовать аспиратор.

17. После отверждения подготовить восстановление культи для установки постоянной реставрации, используя алмазную головку или вольфрамкарбидный бор.

Извлечение корневого штифта

При необходимости повторного лечения возможно удаление установленного корневого штифта следующим образом:

Внимание! Неправильное использование бора LuxaPost может привести к рискам как для пациента, так и для пользователя — чрезмерному износу или поломке инструментов.

- ▶ Необходимо вставить бор LuxaPost полностью в зажимной патрон сверла.
- ▶ Обеспечить достаточное охлаждение водным распылителем (> 50 мл/мин).
- ▶ Соблюдать ограничения скорости вращения и контактного давления.
- ▶ Избегайте наклонов, сгибания или подъемов.

1. Высверлить установленный корневой штифт с помощью нового бора LuxaPost соответствующего размера. При извлечении корневых штифтов большего диаметра, начинать следует с наименьшего бора LuxaPost, переходя к большим сверлам LuxaPost.
2. При необходимости следует сделать контрольную рентгенограмму.

Дезинфекция бора LuxaPost

- Необходимо строго следовать информации пользователя, соблюдать время воздействия и учитывать пригодность дезинфицирующих и чистящих средств для определенных типов инструментов, как подробно описано в соответствующих инструкциях производителя. В связи с этим DMG ссылается на список протестированных и признанных эффективными процессов дезинфекции в соответствии с Руководством по испытаниям химических дезинфицирующих средств Немецкого общества гигиены и микробиологии (DGHM), а также на список, опубликованный Институтом Роберта Коха (ИРК).
- Информацию в отношении применимых и одобренных дезинфицирующих средств и процессов дезинфекции (включая все параметры) можно найти на веб-сайтах www.rki.de и www.dghm.de.
- Пластиковую упаковку можно дезинфицировать с помощью стандартных поверхностных дезинфицирующих средств.

Дезинфекция бора LuxaPost ультразвуком

Применение ультразвука сокращает время дезинфекции до 15 минут. В процессе дезинфекции сверла бора LuxaPost не должны контактировать с твердыми объектами. Очистка в термодезинфекторе невозможна.

Контроль/последующая очистка

- После дезинфекции следует проверить боры LuxaPost на предмет загрязнения. При необходимости, провести последующую очистку с помощью ультразвукового очистителя. При необходимости, очистить бор вручную мягкой кисточкой.
- Проверить функциональное состояние. Окисленные, затупленные или нерегулярно вращающиеся боры LuxaPost не подлежат дальнейшему использованию и должны быть утилизированы.

Стерилизация бора LuxaPost

Обработать в автоклаве (лучше всего использовать предвакуумную или форвакуумную стерилизацию) при температуре от 121 °C (249 °F) до 134 °C (273 °F). Превышение ограничения температуры может привести к утрате бором своей прочности.

Рекомендованная скорость

Прибл. 1000 об./мин.

Взаимодействие с другими веществами

- Цементы, содержащие эвгенол, могут повлиять на отверждение фиксаторов.
- Следует избегать использования материалов с содержанием эвгенола.
- Не следует использовать препараты на основе хлоргексидина для промывания корневых каналов.
- Влаги или химические испарения (например, кислоты) могут вызвать коррозию.
- Защищать материал от воздействия влаги и химических испарений.

Побочные действия / остаточные риски

- Качество продукции имеет первостепенное значение. Перед использованием продукта проверьте изделие на наличие повреждений и видимых загрязнений.
- В случае повышенных нагрузок, при использовании фосфатных или стеклоиономерных цементов конический корневой штифт может вдавливаться в цемент, что может привести к перелому зуба (эффект заклинивания). Следует категорически избегать использования этих классов цемента в сочетании с LuxaPost. Стекловолоконные корневые штифты следует фиксировать исключительно композитным цементом.
- Сохраняется низкий остаточный риск проявления неизвестных побочных эффектов.
- Нельзя исключить гиперчувствительность и/или аллергические реакции у людей с соответствующей предрасположенностью.
- Неправильное использование продукта может стать причиной не только значительной потери ткани зуба, но и причиной повреждений кожи или слизистых оболочек, раздражения глаз, раздражения или закупорки дыхательных путей, проглатывания содержимого и инфекций.

Предупреждения / меры предосторожности

- Только для стоматологического применения.
- Не допускать контакта с кожей! При случайном попадании на кожу немедленно промыть пораженный участок водой с мылом.
- Не допускать попадания в глаза! При случайном попадании в глаза немедленно тщательно промыть их большим количеством воды, при необходимости проконсультироваться с врачом.
- Следует соблюдать инструкции производителей других продуктов, используемых вместе с материалом(-ами).
- О серьезных инцидентах, связанных с данным продуктом, необходимо сообщать производителю (productsafety@mtcompanies.com) и соответствующим органам регистрации.

Характеристики продукта

Прочность на изгиб: ≥ 1200 МПа, модуль эластичности: ≤ 50 ГПа

Хранение / утилизация

- Хранить при температуре 2–25 °C (36–77 °F) в сухом, защищенном от пыли месте.
- Беречь от химических испарений.
- Не использовать по истечении срока годности.
- Соблюдать требования плана гигиены труда и соответствующие инструкции производителя в отношении используемых изделий и материалов.
- Утилизация должна проводиться в соответствии с национальными регламентами.

Состав

Штифты: керамические волокна, стеклонаполнители, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, добавки.

Бор: нержавеющая сталь.

Kullanım kılavuzu

Türkçe

Ürün açıklaması

Fiberglas ile güçlendirilmiş konik kompozit kök postu, radyopaktr ve önceden silanize edilmiştir.

Kullanım amacı

Endodontik tedavi görmüş dişlerde kor yapıların retansiyonu

Kullanım kısıtlamaları

- Postu yapıştırmak için fosfat veya cam iyonomer simanları kullanmayın, çünkü bu simanlar daha düşük basınç dayanımlarına sahiptir.
- Sadece dual veya kendiliğinden sertleşen yapıştırma simanlarıyla birlikte kullanılır.
- Işıklı sertleşen simanlarla birlikte kullanmayın.

Endikasyonlar

Diş kuronunun yeniden yapılması için yetersiz koronal diş yapısı

Kontrendikasyonlar

- Malzemeyi, bileşenlerin herhangi birine karşı bilinen alerjiler veya temas alerjileri olması durumunda kullanmayın.

Hedef hasta grubu

Bir diş prosedürü sırasında tedavi görece kişiler.

Hedeflenen kullanıcılar

Diş hekimi

Kullanımla ilgili notlar

- Kor yapısının ve restorasyonun kırılma direncini artırmak için preparasyon sonrasında nihai kuron tarafından çevrelenmek üzere diş etinin üzerinde en az 2 mm'lik diş yapısının kalmasına dikkat edin.
- Eksensel kuvvetlerin aktarımını iyileştirmek için dentinin duvar kalınlığının en az 1 mm olmasını sağlayın.
- Kök kanalını hazırlarken daima karşılık gelen boyutta LuxaPost delgi kullanın. Bu, siman için yeterli büyüklükte bir boşluk oluşturulmasını sağlar.
- LuxaPost delgilerini 10 defadan fazla kullanmayın.
- LuxaPost delgilerini her kullanımdan sonra sterilize edin.
- Işıklı sertleştirme cihazları 450 nm'de yayım yapmalı ve düzenli olarak kontrol edilmelidir. Işık şiddeti minimum 600 mW/cm² olmalıdır. Işığı kılavuzunu materyale mümkün olduğunca yakın konumlandırın.
- Ek malzemeler kullanırken ilgili üreticinin talimatlarını izleyin.

- Homojen bir sistem oluşturmak için DMG, post simantasyonu ve kor yapımı için dual sertleşen LuxaCore Z'nin, dual sertleşen adeziv sistem LuxaBond Total Etch veya LuxaBond Universal ile birlikte kullanılmasını önerir.
- DMG bir rubber dam kullanılmasını önerir.

İlk kullanımdan önce

LuxaPost delgileri

LuxaPost delgileri steril olmayan şekilde tedarik edilir. LuxaPost delgisini bir tepsi banyosunda dezenfekte edin, ardından otoklavlayın. Süzgeç sepetli bir dezenfeksiyon banyosu kullanın. Sadece aynı anda korozyona karşı koruma sağlayan özel kombine temizlik ve dezenfeksiyon solüsyonlarını kullanın. LuxaPost delgileri dezenfektan solüsyon içinde uzun süre (örneğin gece boyunca) bırakılmamalıdır.

Dezenfekte edilmiş LuxaPost delgilerini dezenfeksiyon solüsyonundan cımbızla çıkarın ve yüksek emici kağıtla (kağıt havlu) kurulayın. LuxaPost delgilerini çıplak elle tutmayın.

LuxaPost kök postları

Kök postları steril olmayan şekilde tedarik edilir. Kök postu kullanmadan önce alkol ile dezenfekte edin.

Önerilen kullanım

1. Kullanılacak kök postunun çapını belirlemek için periapikal röntgen görüntülerini ve uygun boyutta bir LuxaPost delgisini kullanın.

Not: Kök postunun çapı en az doldurulacak kök kanalının büyüklüğünde olmalıdır.

2. LuxaPost delgi aracılığıyla preparasyonun derinliğini belirleyin.

Not: Preparasyondan sonra apikal uçta 4 mm kök kanalı dolgusunun tutulması ve post uzunluğunun en azından klinik kuronun uzunluğuna eşit olması gerekir.

3. Aşırı preparasyonu önlemek için LuxaPost delgisine gerekli derinliğe kadar bir derinlik işaretleyici yerleştirin.

Not: Post uzunluğunun belirlenmesini kolaylaştırmak için birlikte verilen ölçüm kartı (analog röntgen görüntüleri için 1:1 ölçekli) kullanılabilir.

Dikkat! LuxaPost delgisinin hatalı kullanımı, hasta ve kullanıcı için risklere ve ayrıca aletin aşırı aşınmasına veya kırılmasına yol açabilir.

- ▶ LuxaPost delgisini el aletinin mandrenine tamamen yerleştirin.
- ▶ Su spreyiyle uygun soğutma sağlayın (> 50 ml/dk).
- ▶ Dönme hızı ve temas basıncı sınırlarına uyun. Eğme, bükme veya kanırtmaktan kaçının.

4. Güta perkayı çıkarın ve kök kanalını prepare edin. Bunu yapmak amacıyla kök postu için uygun boyutta bir LuxaPost delgi kullanın (renk kodlamasına bakın).

Not: Kök kanalının preparasyonu öncesinde güta perka bir Gates Glidden delgisi, bir Peeso raybası ve/veya ısıtmalı bir alet kullanılarak istenen derinlikten çıkarılabilir.

5. Derinlik belirtecinin konumunu röntgen görüntüsü ile karşılaştırarak kontrol edin.
6. Kök kanalını durulayın ve hava spreyi ve kağıt konlar kullanarak kurutun.
7. Kök postunu doğrulama için kök kanalına yerleştirin.

Not: Yeterli tutuş sağlamak için kök postunun koronal kısmı, kabaca kuronun uzunluğunda ve postun kök kısmı kabaca koronal bölümün iki katı uzunluğunda olmalıdır.

Dikkat! Kök postunu kısaltırken gözlere ve solunum yollarına taşıma tozu girebilir.

- ▶ Toz maskesi ve koruyucu eldiven kullanın.
- ▶ Taşlama tozunu emme sistemiyle temizleyin ve solumayın.

8. Postu ekstra oral keserek arzu edilen uzunluğa getirmek için su soğutmalı hızlı bir elmas taşıyıcı veya bir elmas kesme diski kullanın. Kök postu oklüzal ucundan kısaltılmalıdır.

Not: Kök postunu kısaltmak için makas veya pense kullanmayın.

9. Kök postunu alkol kullanarak temizleyin ve yağ içermeyen havayla kurutun.

Not: LuxaPost önceden silanize edilmiştir. Ayrıca silanize etmeye gerek yoktur. Ek silanizasyon istenirse silanizasyon işleminin uygun bir silan kullanılarak gerçekleştirilmesi mümkündür. Kullanılan malzemenin üreticisinin talimatlarını dikkate alın.

10. Kullanılacak bonding ajanı ek bir asitleme adımı gerektiriyorsa kanalın içini asitleme jeli üreticisinin talimatları doğrultusunda asitleyin.

11. Bonding ajanını üreticinin talimatları doğrultusunda uygulayın. Işıklı sertleşen bileşen içeren bir adeziv sistemi kullanılıyorsa ışınlamadan önce kanaldaki fazlalıkları örn. bir kağıt kon kullanarak çıkarın. Aksi halde lümen bloke olabilir. Kompozit bir kor yapımı planlanıyorsa preparasyonun koronal kısmı da bağlanmalıdır.

12. Kök kanalının duvarlarını reçine esaslı bir yapıştırma simanı ile kaplayın.

Not: LuxaCore Z Dual özel Endo Tips kullanılarak kök kanalına uygulanabilir. Arzu edilirse kök postu malzeme ile de kaplanabilir.

13. Cam fiber postlar tamamen siman veya kompozit içine gömülmelidir. Açığa çıkan lifler suyu emer ve bu durum kök postlarının mekanik özelliklerini değiştirebilir.

14. Kök postunu dikkatle kök kanalına yerleştirin. Siman fazlasının dışarıya akmasına izin verin ve fazlalığı alın.

Not: Yapıştırma ve kor yapımı için LuxaCore Z Dual kullanıldığında fazlalığı almaya gerek yoktur.

15. Dual sertleşen malzemeyi, kanalın üst ucunu ışıkla sertleştirerek bondinge başlayın.

Kullanılan simanın üreticisinin talimatlarını dikkate alın.

16. Daha sonraki bir kompozit kor yapımı için kök postuna ve kalan dentine bond uygulayın.

Not: Koru şekillendirmek için bir matris bandı veya kor kalıbı kullanılabilir. LuxaCore Z Dual kullanıldığında homojen bir sistem oluşur.

Dikkat! Kor yapımı bitirilirken taşıma tozu gözlere ve solunum yollarına girebilir. Toz maskesi ve koruyucu eldiven kullanın. Taşlama tozunu emme sistemiyle temizleyin ve solumayın.

17. Sertleşme tamamlandıktan sonra, kalıcı restorasyon için hazırlık amacıyla kor yapısını elmas veya karbür delgisi kullanarak preparasyon yapın.

Kök postunun çıkarılması

Dişin tedavi edilmesi gerekiyorsa simante edilmiş kök postu aşağıda açıklandığı şekilde çıkarılabilir:

Dikkat! LuxaPost delgisinin hatalı kullanımı, hasta ve kullanıcı için risklere ve ayrıca aletlerin aşırı aşınmasına veya kırılmasına yol açabilir.

- ▶ LuxaPost delgisini el aletinin mandrenine tamamen yerleştirin.
- ▶ Su spreyiyle uygun soğutma sağlayın (> 50 ml/dk).
- ▶ Dönme hızı ve temas basıncı sınırlarına uyun.
- ▶ Eğme, bükme veya kanırtmaktan kaçının.

1. Karşılık gelen boyutta yeni bir LuxaPost delgi kullanarak yerleştirilmiş kök postunu oyarak çıkarın. Büyük çaplı kök postlarını çıkarırken en küçük LuxaPost delgi ile başlayın ve daha büyük LuxaPost delgileriyle devam edin.

2. Gerekirse kontrol radyografisi çekin.

Dezenfekte eden LuxaPost delgi

- İlgili üretici talimatlarında belirtilen kullanıcı bilgilerine, ışınlama sürelerine ve dezenfektanların ve temizleme maddelerinin belli alet tipleri için uygunluğuna dair bilgilere kesinlikle riayet edin. DMG bu konuyla ilgili olarak Alman Hijyen ve Mikrobiyoloji Birliği (DGHM) tarafından kimyasal dezenfektan solüsyonları test etme yönergesine uygun olarak test edilmiş ve etkili olduğu bulunmuş dezenfeksiyon süreçleri listesini ve Robert Koch Enstitüsü (RKI) tarafından yayınlanan listeyi referans almaktadır.
- Uygun ve doğrulanmış dezenfektan solüsyonlar ve dezenfeksiyon süreçleriyle (tüm parametreler dahil) ilgili bilgiler İnternet'te www.rki.de ve www.dghm.de sitelerinden de temin edilebilir.
- Plastik ambalajlar, standart yüzey dezenfektanları kullanılarak dezenfekte edilebilir.

Ultrasonda dezenfekte eden LuxaPost delgi

Ultrason kullanımı dezenfeksiyon süresini 15 dakikaya düşürür. Bu işlem sırasında LuxaPost delgilerinin kesici kenarları herhangi bir sert cisimle temas etmemelidir. Termal dezenfeksiyon cihazlarında temizleme mümkün değildir.

Kontrol/müteakip temizlik

- Dezenfeksiyon sonrasında LuxaPost delgilerinde kontaminasyon olup olmadığını kontrol edin. Gerekirse ultrasonlu temizleyici kullanarak müteakip temizlik yapın. Gerekirse yumuşak bir fırça kullanarak delgiyi elle temizleyin.

- İşlevselliği kontrol edin. Oksitlenmiş, kirlenmiş veya düzensiz dönen LuxaPost delgiler atılmalı ve artık kullanılmamalıdır.

LuxaPost delgisini sterilize etme

121°C (249°F) veya 134°C'de (273°F) otoklavlayın (tercihen ön ve son vakumlu tipler kullanın). Sıcaklık sınırının aşılması, delginin sertliğini kaybetmesine neden olabilir.

Önerilen devir

Yaklaşık 1000 devir/dk

Etkileşimleri

- Öjenol içeren simanlar yapıştırma simanlarının sertleşmesini etkileyebilir.
- Öjenol içeren malzemeleri kullanmaktan kaçının.
- Kök kanalını durulamak için klorheksidin preparatları kullanmayın.
- Nem veya kimyasal buharlar (örn. asitlerden) korozyona yol açabilir.
- Malzemeyi neme ve kimyasal buharlara karşı koruyun.

Artık riskler/yan etkiler

- Ürünümüzün kalitesine büyük önem veriyoruz. Ancak, lütfen ürünü kullanmadan önce hasar ve gözle görülür kirlenme olup olmadığını kontrol edin.

- Așiri yük durumunda, konik kök postlarıyla fosfat veya cam iyonomer simanlar kullanıldığında, kök postu simanın içine bastırılabilir ve dış kırılabilir (kama etkisi). Bu siman sınıflarının LuxaPost ile birlikte kullanımından temel olarak kaçınılmalıdır. Cam fiber kök postları yalnızca kompozit siman ile simante edilmelidir.
- Bilinmeyen yan etkiler açısından düşük düzeyde bir artık risk göz ardı edilemez.
- Aşırı duyarlılık ve/veya alerjik reaksiyonlar, buna yatkın kişilerde göz ardı edilmemesi gereken durumlardır.
- Ürünün uygunsuz kullanımı, aşırı diş maddesi kaybına ve ayrıca cilt veya mukoz membran yaralanmalarına, göz tahrişine, solunum yollarında tıkanmaya veya tahrişe, boğulmaya ve enfeksiyonlara yol açabilir.

Uyarılar/önlemler

- Sadece dental kullanım içindir.
- Ciltle temastan kaçının! Cilt ile kazara temas ettiğinde, etkilenen bölgeyi derhal sabun ve suyla iyice yıkayın.
- Gözle temastan kaçının! Gözlerle kazara temas ettiğinde, bol suyla iyice yıkayın ve gerekirse bir doktora danışın.
- Malzeme/malzemelerle kullanılan diğer ürünler için üreticinin kılavuzuna uyun.
- Bu ürünün karıştığı ciddi vakalar, üreticiye (productsafety@mtcompanies.com) ve sorumlu kayıt yetkililerine bildirilmelidir.

Ürün performans özellikleri

Bükülme dayanımı: ≥ 1200 MPa, bükülme modülü: ≤ 50 GPa

Saklama/ımha

- 2–25°C (36–77°F) sıcaklıkta, kuru ve tozsuz bir yerde saklayın.
- Kimyasal buharlardan koruyun.
- Son kullanma tarihinden sonra kullanmayın.
- Hijyen planının gereksinimlerini ve kullanılan cihaz ve malzemelerin ilgili üretici talimatlarını dikkate alın.
- İmha ulusal mevzuata uygun olmalıdır.

Bileşim

Postlar: Seramik lifler, cam dolgu maddeleri, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, katkı maddeleri.
Delgi: Paslanmaz çelik

Instrucțiuni de utilizare Română

Descrierea produsului

Stâlp rădăcină conic din material compozit, întărit cu fibră de sticlă, radioopac și presilanizat.

Scopul propus

Fixarea construcțiilor de miez pe dinții tratați endodontic

Restricții de utilizare

- A nu se folosi cimenturi cu fosfați sau ionomeri de sticlă pentru lipirea stâlpilor, pentru că aceste cimenturi au o forță compresivă mai redusă.
- A se folosi doar cu cimenturi de lipire cu polimerizare dublă sau autopolimerizare.
- A nu se folosi cu cimenturi adezive fotopolimerizabile.

Indicații

Structură dentară coronală insuficientă pentru reconstruirea coroanei dentare

Contraindicații

- Nu folosiți materialul în cazul în care există alergii cunoscute la oricare dintre componente sau alergii de contact.

Grupuri țintă de pacienți

Persoanele care urmează a fi tratate pe parcursul unei proceduri dentare.

Utilizatori propuși

Dentist

Note privind utilizarea

- Pentru a îmbunătăți rezistența la rupere a construcției de miez și a restaurării, asigurați-vă că minimum 2 mm din structura dentară rămân deasupra gingiei după preparare, pentru ca această porțiune să poată fi încastrată în coroana finală.
- Pentru transferul îmbunătățit al forțelor axiale, asigurați o grosime minimă de 1 mm pentru peretele dentinei.
- Când pregătiți canalul radicular, folosiți întotdeauna o freză LuxaPost de mărime corespunzătoare. Aceasta asigură crearea unui spațiu de mărime adecvată pentru ciment.
- Utilizați frezele LuxaPost de maximum 10 ori.
- Sterilizați frezele LuxaPost după fiecare utilizare.
- Unitățile de fotopolimerizare trebuie să aibă emisie de 450 nm și trebuie verificate regulat. Intensitatea luminii trebuie să fie de minim 600 mW/cm². Plasați ghidul de lumină cât se poate de aproape de material.
- Când utilizați orice materiale adiționale, urmați instrucțiunile producătorului respectiv.
- Pentru a crea un sistem omogen, pentru cimentarea stâlpului și construcția de miez DMG recomandă folosirea LuxaCore Z cu dublă polimerizare în combinație cu sistemul adeziv cu dublă polimerizare LuxaBond Total Etch sau LuxaBond Universal.
- DMG recomandă utilizarea unui baraj de cauciuc.

Înainte de prima utilizare

Freze LuxaPost

Frezele LuxaPost sunt furnizate în stare nesterilă. Dezinfectați freza LuxaPost într-o baie în tavă, apoi în autoclavă. Folosiți o baie dezinfectantă cu inserție filtrantă. Utilizați doar soluții de curățare și dezinfectanți special combinați, care asigură simultan protecție împotriva coroziunii. Frezele LuxaPost nu trebuie lăsate în soluția dezinfectantă pe perioade extinse (de ex. peste noapte).

Îndepărtați frezele LuxaPost din soluția dezinfectantă folosind o pensetă și uscați-le cu hârtie foarte absorbantă (prosoape de hârtie). Nu atingeți frezele LuxaPost cu mâinile goale.

Stâlpi rădăcină LuxaPost

Stâlpii rădăcină sunt furnizați în stare nesterilă. Înainte de utilizarea stâlpului rădăcină, dezinfectați-l cu alcool.

Utilizare recomandată

1. Folosiți radiografii periapicale și o freză LuxaPost de mărimea corespunzătoare pentru a determina diametrul stâlpului rădăcină de utilizat.

Notă: Diametrul stâlpului rădăcină ar trebui să fie cel puțin la fel de mare ca și canalul radicular de umplut.

2. Folosind freza LuxaPost, determinați adâncimea preparării.

Notă: După preparare, 4 mm din umplutura canalului radicular trebuie reținută la capătul apical, și lungimea stâlpului trebuie să fie cel puțin egală cu lungimea coroanei clinice.

3. Glisați un marcaj de adâncime pe freza LuxaPost la adâncimea necesară, pentru a evita prepararea excesivă.

Notă: Pentru a simplifica determinarea lungimii stâlpului rădăcină, este posibilă utilizarea unui card de măsurare inclus (scară 1:1 pentru imaginile cu raze X analogice).

Atenție! Folosirea neadecvată a frezei LuxaPost poate cauza riscuri pentru pacient și utilizator și poate provoca uzura excesivă sau ruperea instrumentului.

- ▶ Introduceți complet freza LuxaPost în mandrina piesei de mână.
- ▶ Asigurați răcire adecvată cu jet de apă (> 50 ml/min).
- ▶ Respectați limitele privind viteza de rotație și presiunea de contact. Evitați înclinarea, cotirea sau pârghiarea.

4. Îndepărtați gutaperca și pregătiți canalul radicular. Pentru a realiza acest lucru, utilizați o freză LuxaPost de dimensiune adecvată pentru stâlpul rădăcină (a se vedea codificarea color).

Notă: Înainte de pregătirea canalului radicular, gutaperca poate fi îndepărtată din adâncimea dorită folosind o freză Gates Glidden, un lărgitor Peeso și/sau un instrument încălzit.

5. Verificați așezarea marcajului de adâncime prin comparație cu imaginea cu raze X.
6. Clătiți canalul radicular și uscați-l folosind un jet de aer și vârfuri de hârtie.
7. Introduceți de probă stâlpul rădăcină în canalul radicular.

Notă: Pentru a asigura fixarea suficientă, partea coronală a stâlpului rădăcină ar trebui să aibă aproximativ lungimea coroanei și partea de rădăcină a stâlpului ar trebui să aibă de două ori lungimea porțiunii coronale.

Atenție! La scurtarea stâlpului rădăcină, praful de sablare poate ajunge în ochi și căile respiratorii.

- ▶ Purtați mască de praf și ochelari de protecție.
- ▶ Folosiți un dispozitiv de aspirare pentru a colecta praful rezultat în urma șlefuirii și nu îl inhalați.

8. Scurtați stâlpul rădăcină la lungimea dorită extraoral, folosind un polizor diamantat răcit cu apă, cu acțiune rapidă sau un cuțit-roată diamantat. Stâlpul rădăcină trebuie scurtat din capătul ocuzal.

Notă: Nu folosiți foarfeci sau clești pentru scurtarea stâlpului rădăcină.

9. Curățați stâlpul rădăcină folosind alcool și uscați-l cu aer fără ulei.

Notă: LuxaPost este presilanizat. Silanizarea suplimentară nu este necesară. În cazul în care se dorește o silanizare suplimentară, realizarea procesului de silanizare este posibilă folosind un silan corespunzător. Respectați instrucțiunile producătorului pentru materialul folosit.

10. În cazul în care agentul adeziv de folosit necesită un pas suplimentar de demineralizare, demineralizați interiorul canalului conform instrucțiunilor producătorului gelului demineralizant.
11. Aplicați agentul adeziv în conformitate cu instrucțiunile producătorului. Dacă se folosește un sistem adeziv cu o componentă fotopolimerizabilă, îndepărtați excesul din canal înainte de expunerea la lumină, de ex. utilizând un vârf de hârtie. În caz contrar lumenul poate fi blocat. Dacă este planifică o construcție de miez cu compozit, este necesară și lipirea porțiunii coronale a preparării.
12. Îmbrăcați pereții canalului radicular cu ciment adeziv pe bază de rășini.

Notă: LuxaCore Z Dual poate fi aplicat în canalul radicular folosind Endo Tips speciale. Dacă se dorește acest lucru, suplimentar este posibilă învelirea stâlpului rădăcină cu material.

13. Stâlpii din fibră de sticlă trebuie integrați complet în ciment sau compozit. Fibrele expuse absorb apa, ceea ce poate altera proprietățile mecanice ale stâlpilor rădăcină.
14. Introduceți cu grijă stâlpul rădăcină în canalul radicular. Permiteți cimentului excedentar să curgă afară și îndepărtați excesul.

Notă: Când se utilizează LuxaCore Z Dual pentru lipire și construcția de miez, nu este necesară îndepărtarea excesului.

15. Începeți lipirea unui material cu dublă polimerizare prin fotopolimerizarea capătului superior al canalului. Respectați instrucțiunile producătorului pentru cimentul folosit.
16. Pentru o construcție ulterioară de miez cu compozit, lipiți stâlpul rădăcină și dentina rămasă.

Notă: Pentru a modela miezul, este posibilă folosirea unei benzi de matrice sau a unei forme pentru miez. Din folosirea LuxaCore Z Dual rezultă un sistem omogen.

Atenție! La finisarea construcției de miez, praful de șlefuire poate ajunge în ochi și căile respiratorii. Purtați mască de praf și ochelari de protecție. Folosiți un dispozitiv de aspirare pentru a colecta praful rezultat în urma șlefuirii și nu îl inhalați.

17. După terminarea polimerizării, finalizați construcția de miez în prepararea pentru restaurarea permanentă folosind o freză diamantată sau din carbură.

Îndepărtarea stâlpului rădăcină

Dacă este necesară retratarea dintelui, este posibilă îndepărtarea stâlpului rădăcină cimentat în felul următor:

Atenție! Folosirea neadecvată a frezei LuxaPost poate cauza riscuri pentru pacient și utilizator și poate provoca uzura excesivă sau ruperea instrumentelor.

- ▶ Introduceți complet freza LuxaPost în mandrina piesei de mână.
- ▶ Asigurați răcire adecvată cu jet de apă (> 50 ml/min).
- ▶ Respectați limitele privind viteza de rotație și presiunea de contact.
- ▶ Evitați înclinarea, cotirea sau pârguirea.

1. Frezați stâlpul rădăcină introdus folosind o freză LuxaPost nouă de mărimea corespunzătoare. Când îndepărtați stâlpi rădăcină cu diametru mai mare, începeți cu freza LuxaPost cea mai mică și continuați cu frezele LuxaPost mai mari.
2. Dacă este necesar, faceți o radiografie de control.

Dezinfectarea frezei LuxaPost

- Respectați cu strictețe informațiile pentru utilizatori, timpul de expunere și caracterul adecvat al dezinfectanților și agenților de curățare pentru anumite tipuri de instrumente, după cum este specificat în instrucțiunile producătorului respectiv. În acest sens, DMG face referire la lista proceselor de dezinfectare testate și constatate ca fiind eficiente conform directivelor privind testarea chimicalelor dezinfectante ale Asociației Germane pentru Igienă și Microbiologie (DGHM) și la lista publicată de Institutul Robert Koch (RKI).
- Informații despre soluțiile dezinfectante potrivite și procesele de dezinfectare (inclusiv parametri) găsiți și pe Internet la www.rki.de și la www.dghm.de.
- Ambalajul de plastic poate fi dezinfectat folosind un dezinfectant de suprafață standard.

Dezinfectarea frezei LuxaPost cu ultrasunete

Utilizarea ultrasunetelor reduce timpul de dezinfectare la 15 minute. Marginile tăioase ale frezei LuxaPost nu trebuie să intre în contact cu obiecte dure în timpul acestui proces. Curățarea într-un dezinfectant termal nu este posibilă.

Control/curățare ulterioară

- După dezinfectare, verificați dacă frezele LuxaPost prezintă urme de contaminare. Dacă este necesar, realizați o curățare ulterioară folosind un curățător ultrasonic. Dacă este necesar, curățați manual freza, folosind o perie moale.
- Verificați funcționalitatea. Frezele LuxaPost oxidate, tocite sau care prezintă rotire neregulară trebuie eliminate și nu mai trebuie utilizate.

Sterilizarea frezei LuxaPost

Autoclavă (în mod ideal folosiți tipuri cu pre- și post-evacuare) la 121 °C (249 °F) sau 134 °C (273 °F). Depășirea temperaturii limită poate să atragă după sine pierderea durității frezei.

Viteză recomandată

Aprox. 1000 rpm

Interacțiuni

- Cimenturile cu conținut de eugenol pot afecta polimerizarea cimenturilor adezive.
- Evitați utilizarea materialelor cu conținut de eugenol.
- Nu folosiți preparate cu clorhexidină când clătiți canalul radicular.
- Umezeala sau vaporii chimici (de ex. de la acizi) pot cauza coroziune.
- Protejați materialul de umezeală și vaporii chimici.

Riscuri reziduale/Efecte secundare

- Acordăm o importanță deosebită calității produselor noastre. Cu toate acestea, vă rugăm să verificați dacă produsul prezintă deteriorări sau contaminări vizibile înainte de utilizare.
- În cazuri de sarcină extremă, când cimenturile cu fosfați sau ionomeri de sticlă sunt folosite cu stâlpi rădăcină conici, stâlpul rădăcină poate fi presat în ciment și dintele se poate fractura (efect de pană). În mod fundamental, utilizarea acestor clase de cimenturi în combinație cu LuxaPost ar trebui evitată. Stâlpii rădăcină din fibră de sticlă trebuie lipiți exclusiv cu ciment compozit.
- Nu se poate exclude un risc rezidual scăzut privind efectele secundare necunoscute.
- Hipersensibilitatea și/sau reacțiile alergice nu pot fi excluse la persoanele care sunt predispuse în acest sens.
- Utilizarea necorespunzătoare a produsului poate duce la pierderea excesivă a substanței dentare, precum și la leziuni ale pielii sau mucoaselor, iritarea ochilor, obstrucționarea sau iritarea căilor respiratorii, sufocare și infecții.

Avertismente/Precauții

- Numai pentru utilizare dentară.
- Evitați contactul cu pielea! În eventualitatea unui contact accidental cu pielea, spălați imediat zona afectată temeinic cu săpun și apă.
- Evitați contactul cu ochii! În eventualitatea unui contact accidental cu ochii, clătiți imediat cu apă din abundență și, la nevoie, consultați un medic.
- Urmați instrucțiunile producătorului pentru alte produse care sunt utilizate împreună cu materialul/materialele.
- Incidentele grave care implică acest produs trebuie raportate producătorului (productsafety@mtcompanies.com) și autorităților responsabile cu înregistrarea.

Caracteristicile de performanță ale produsului

Rezistență la îndoire: ≥ 1200 MPa, modul flexural: ≤ 50 GPa

Depozitare/Eliminare

- Depozitare la 2–25 °C (36–77 °F) într-un loc uscat, fără praf.
- A se proteja de vaporii chimici.
- A nu se folosi după data expirării.
- Respectați cerințele din planul de igienă și instrucțiunile producătorului respectiv pentru dispozitivele și materialele folosite.
- Eliminarea se va face în conformitate cu reglementările naționale.

Compoziție

Stâlpi: Fibre ceramice, umpluturi de sticlă, bis-GMA, UDMA, HDDMA, aditivi.

Freză: Oțel inoxidabil

Návod k použití

Česky

Popis výrobku

Předsilanizovaný kompozitní kořenový čep vyztužený skelnými vlákny, kónický a RTG kontrastní.

Určený účel

Retence dostavby v endodonticky ošetřeném zubu

Omezení použití

- K fixaci čepu nepoužívejte fosfátové ani skloionomerní cementy, jelikož tyto cementy mají nižší kompresivní sílu.
- Pouze pro použití s duálně nebo samotuhnocími fixačními cementy.
- Nepoužívejte se světlem vytvrzovanými fixačními cementy.

Indikace

Nedostatečná struktura koronární části zubu pro rekonstrukci zubní korunky

Kontraindikace

- Materiál nepoužívejte, pokud víte o alergii na kteroukoliv ze složek nebo kontaktní alergii.

Cílová skupina pacientů

Lidé, kteří mají podstoupit dentální zákrok.

Určení uživatelé

Zubař

Poznámky k použití

- Aby se zlepšila odolnost dostavby proti zlomení, ujistěte se, že po přípravě zůstávají nad dásní minimálně 2 mm struktury zubu, které bude možné překrýt definitivní korunkou.
- V zájmu lepšího přenosu axiálních sil se ujistěte, že minimální tloušťka stěny dentinu je 1 mm.
- Při přípravě kořenového kanálku vždy používejte vrtáček LuxaPost odpovídající velikosti, abyste pro cement vytvořili dostatečně velký prostor.
- Vrtáčky LuxaPost nepoužívejte více než 10 krát.
- Po každém použití vrtáčky LuxaPost sterilizujte.
- Polymerní lampy by měly mít výstup 450 nm a je nutné je pravidelně kontrolovat. Intenzita světla by měla být minimálně 600 mW/cm². Světlovod umístěte co nejbližší k materiálu.
- Při použití jakýchkoli doplňkových materiálů dodržujte pokyny příslušného výrobce.
- Za účelem vytvoření homogenního systému společnost DMG pro cementování a dostavbu doporučuje používání duálně tuhnutí kompozitu LuxaCore Z v kombinaci s duálně tuhnutím adhezivním systémem LuxaBond Total Etch nebo LuxaBond Universal.
- Společnost DMG doporučuje používat kofferdam.

Před prvním použitím

Vrtáčky LuxaPost

Vrtáčky LuxaPost se dodávají nesterilní. Vrtáček LuxaPost dezinfikujte v dezinfekční lázni a poté jej sterilizujte v autoklávu. Používejte dezinfekční lázeň se síťovou vložkou. Používejte pouze speciální kombinované čisticí a dezinfekční roztoky, které současně poskytují ochranu proti korozi. Vrtáčky LuxaPost neponechávejte v dezinfekčním roztoku po delší dobu (např. přes noc). K vyjmutí dezinfikovaných vrtáčků LuxaPost z dezinfekčního roztoku použijte pinzetu a poté je osušte vysoce savým papírem (papírovými utěrkami). Vrtáčků LuxaPost se nedotýkejte holými rukama.

Kořenové čepy LuxaPost

Kořenové čepy se dodávají nesterilní. Kořenové čepy před použitím vydezinfikujte alkoholem.

Doporučené použití

1. Pomocí periapikálních rentgenových snímků a vrtáčku LuxaPost o odpovídající velikosti stanovte průměr kořenového čepu, který se použije.

Poznámka: Průměr kořenového čepu by měl být alespoň tak velký jako vyplňovaný kořenový kanálek.

2. Hloubku preparace stanovte pomocí vrtáčku LuxaPost.

Poznámka: Po preparaci je nutné u apikálního konce ponechat 4 mm výplně kořenového kanálku a délka čepu musí minimálně odpovídat délce klinické korunky.

3. Na vrtáček LuxaPost nasuňte marker pro určení hloubky do požadované hloubky, aby nedošlo k nadměrné preparaci.

Poznámka: Pro zjednodušení stanovení délky kořenového čepu je možné použít přiloženou měřicí kartu (měřítko 1:1 pro analogové rentgenové snímky).

Upozornění! Nesprávné použití vrtáčku LuxaPost může představovat rizika pro pacienta i uživatele a vést k nadměrnému opotřebením nebo zlomení nástroje.

- ▶ Vrtáček LuxaPost vložte zcela do upínače násadce.
- ▶ Zajistěte dostatečné chlazení proudem vody (> 50 ml/min).
- ▶ Dodržujte limity pro otáčky a přítlak. Vyvarujte se naklánění, ohýbání nebo páčení.

4. Vyjměte gutaperču a připravte kořenový kanálek. K tomu použijte vrtáček LuxaPost o velikosti odpovídající kořenovému čepu (viz barevný kód).

Poznámka: Před přípravou kořenového kanálku může být gutaperča odstraněna do požadované hloubky pomocí vrtáčku Gates Glidden, rozšiřovače Peeso a/nebo vyhřívaného nástroje.

5. Zkontrolujte usazení markeru pro určení hloubky jeho porovnáním s rentgenovým snímkem.
6. Vypláchněte kořenový kanálek a vysušte jej proudem vzduchu a papírovými čepy.
7. Pro ověření zaveďte kořenový čep do kořenového kanálku.

Poznámka: Koronální část kořenového čepu musí zhruba odpovídat délce korunky a kořenová část čepu musí zhruba odpovídat dvojnásobku délky koronální části, aby byla zajištěna dostatečná retenace.

Upozornění! Při zkracování kořenového čepu může prach z broušení zasáhnout oči a dýchací cesty.

- ▶ Používejte protiprachovou masku a ochranné brýle.
- ▶ Prach z broušení odsávejte a nevdechujte jej.

8. Kořenový čep zkracujte na požadovanou délku extraorálně, používejte chlazení vodou a diamantovou brusku s rychlými otáčkami nebo diamantový řezný kotouč. Kořenový čep se musí zkracovat z okluzního konce.

Poznámka: Ke zkrácení kořenového čepu nepoužívejte nůžky ani kleště.

9. Kořenový čep očistěte alkoholem a osušte vzduchem bez obsahu oleje.

Poznámka: Čep LuxaPost se dodává sterilizovaný. Další silanizace je zbytečná. Pokud je zapotřebí dodatečná silanizace, je možné ji provést pomocí vhodného silanu. Dodržujte pokyny výrobce pro použitý materiál.

10. Pokud bondovací činidlo, které bude použito, vyžaduje dodatečné leptání, proveďte leptání uvnitř kanálku v souladu s pokyny výrobce leptacího gelu.
11. Aplikujte bondovací činidlo v souladu s pokyny výrobce. Pokud je použit adhezivní systém se složkou tuhnutím světlem, před vystavením světlu odstraňte z kanálku přebytek činidla, například papírovým čepem. Jinak by mohlo dojít k zablokování lumen. Pokud je plánována kompozitní dostavba pahýlu, je nutné adhezivně ošetřit i koronální část preparace.
12. Na stěny kořenového kanálku naneste fixační cement na bázi pryskyřice.

Poznámka: Kompozity LuxaCore Z Dual je možné do kořenového kanálku aplikovat pomocí vyplachovacích kanyl Endo Tips. Chcete-li, můžete navíc materiálem potřít i kořenový čep.

13. Čepy vyztužené skelnými vlákny musí být zcela zalité v cementu nebo kompozitu. Obnažená vlákna absorbují vodu, což může změnit mechanické vlastnosti kořenových čepů.
14. Opatrně zaveďte kořenový čep do kořenového kanálku. Nechte vytéct přebytečný cement a přebytek poté odstraňte.

Poznámka: Při použití kompozitů LuxaCore Z Dual pro fixaci a dostavby není nutné přebytek odstraňovat.

15. Zahajte bondování duálně tuhnutí materiálu, a to polymerací světlem na horním konci kanálku. Dodržujte pokyny výrobce pro použitý cement.
16. Při následné kompozitní dostavbě proveďte bondování kořenového čepu a zbývajícího dentinu.

Poznámka: Ke tvarování dostavby lze použít matricovou pásku nebo formu dostavby. Použití kompozitů LuxaCore Z Dual vede k vytvoření homogenního systému.

Upozornění! Při dokončování dostavby může prach z broušení zasáhnout oči a dýchací cesty. Používejte protiprachovou masku a ochranné brýle. Prach z broušení odsávejte a nevdechujte jej.

17. Po ukončení tuhnutí preparujte dostavbu pomocí diamantového vrtáčku nebo vrtáčku z tvrdého kovu a připravte ji tak na permanentní rekonstrukci.

Odstranění kořenového čepu

Pokud je nutné opakovaně ošetření zubu, cementovaný kořenový čep můžete vyjmout následovně:

Upozornění! Nesprávné použití vrtáčku LuxaPost může představovat rizika pro pacienta i uživatele a vést k nadměrnému opotřebením nebo zlomení nástrojů.

- ▶ Vrtáček LuxaPost vložte zcela do upínače násadce.
- ▶ Zajistěte dostatečné chlazení proudem vody (> 50 ml/min).
- ▶ Dodržujte limity pro otáčky a přítlak.
- ▶ Vyvarujte se naklánění, ohýbání nebo páčení.

1. Vyvrtejte vložený kořenový čep pomocí nového vrtáčku LuxaPost odpovídající velikosti. Při vyjímání kořenových čepů o větších průměrech začněte s nejmenším vrtáčkem LuxaPost a postupně se propracujte k větším vrtáčkům LuxaPost.
2. V případě potřeby proveďte kontrolní rentgenový snímek.

Dezinfekce vrtáčku LuxaPost

- Přísně dodržujte pokyny pro uživatele, expoziční doby a vhodnost dezinfekčních prostředků a čisticích látek pro určité typy nástrojů tak, jak je uvedeno v příslušných návodech od jednotlivých výrobců. V tomto ohledu společnost DMG odkazuje na seznam dezinfekčních procesů úspěšně otestovaných podle pokynů pro testování chemických dezinfekčních roztoků Německou asociací pro hygienu a mikrobiologii (DGHM) a na seznam publikovaný institutem Robert Koch Institute (RKI).
- Informace o vhodných a ověřených dezinfekčních roztocích a dezinfekčních procesech (včetně všech parametrů) lze nalézt také na internetu na internetové adrese www.rki.de a www.dghm.de.
- Plastové obaly je možné dezinfikovat standardní povrchovou dezinfekcí.

Dezinfekce vrtáčku LuxaPost v ultrazvukové čističce

Použití ultrazvuku zkracuje dobu dezinfekce na 15 minut. Během tohoto procesu nesmí řezné hrany vrtáčků LuxaPost přijít do kontaktu s žádnými tvrdými předměty. Čištění v tepelném dezinfekčním zařízení není možné.

Kontrola / následné čištění

- Po dezinfekci zkontrolujte, zda nejsou vrtáčky LuxaPost kontaminované. V případě potřeby proveďte následné čištění ultrazvukovým čističem. V případě potřeby manuálně vyčistěte vrtáček měkkým kartáčkem.
- Zkontrolujte funkčnost. Zoxidované nebo tupé vrtáčky LuxaPost nebo ty, které vykazují nepravidelnou rotaci, musejí být zlikvidovány a nesmějí se nadále používat.

Sterilizace vrtáčku LuxaPost

Sterilizujte v autoklávu (v ideálním případě použijte typy s pre-vakuumem a post-vakuumem) při teplotě 121 °C (249 °F) nebo 134 °C (273 °F). Překročení teplotního limitu může vést ke ztrátě tvrdosti vrtáčku.

Doporučené otáčky

Přibl. 1000 otáček za minutu

Interakce

- Cementy s obsahem eugenolu mohou ovlivňovat tuhnutí fixačních cementů.
- Zamezte používání materiálů s obsahem eugenolu.
- Při oplachování kořenového kanálku nepoužívejte chlorhexidinové přípravky.
- Vlhkost nebo chemické výpary (např. z kyselin) mohou způsobit korozi.
- Chraňte materiál před vlhkostí a chemickými výpary.

Reziduální rizika / vedlejší účinky

- Klademe velký důraz na kvalitu našich produktů. Před použitím však zkontrolujte, zda produkt není poškozený a zda na něm nejsou viditelné nečistoty.
- V případě extrémní zátěže při použití fosfátových nebo skloionomerních cementů ve spojení s kónickými kořenovými čepy může dojít k vtlačení kořenového čepu do cementu a fraktuře zubu (tzv. klínový efekt). Použití těchto tříd cementů v kombinaci s čepy LuxaPost by se mělo zásadně vyloučit. Kořenové čepy vyztužené skelnými vlákny by se měly fixovat výhradně kompozitním cementem.
- Nelze vyloučit nízké reziduální riziko neznámých vedlejších účinků.
- U predisponovaných jedinců nelze vyloučit přecitlivělost a/nebo alergické reakce.
- Nesprávné použití výrobku může vést k nadměrné ztrátě zubní tkáně, poranění kůže nebo sliznic, podráždění očí, neprůchodnosti nebo podráždění dýchacích cest, dušení a ke vzniku infekcí.

Výstrahy/předběžná opatření

- Pouze pro použití ve stomatologii.
- Zabraňte styku s pokožkou! Při náhodném styku s pokožkou zasaženou oblast ihned důkladně opláchněte vodou a mýdlem.
- Zabraňte zasažení očí! Při náhodném zasažení očí je okamžitě důkladně vypláchněte velkým množstvím vody a v případě potřeby vyhledejte lékaře.
- Dodržujte pokyny výrobce pro jiné produkty používané s materiálem/materiály.
- Závažné incidenty spojené s produktem je nutné nahlásit výrobci (productsafety@mtcompanies.com) a příslušným registračním úřadům.

Výkonnostní charakteristiky produktu

Pevnost v ohybu: ≥ 1200 MPa, modul ohybu: ≤ 50 GPa

Skladování/likvidace

- Skladujte v suchu při teplotě 2–25 °C (36–77 °F) na neprašném místě.
- Chraňte před chemickými výpary.
- Nepoužívejte po uplynutí doby použitelnosti.
- Dodržujte požadavky hygienického plánu a pokyny příslušného výrobce pro použité prostředky a materiály.
- Likvidace musí odpovídat národním předpisům.

Složení

Čepy: Keramická vlákna, skleněná plniva, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, aditiva.

Vrtáček: Nerezová ocel

Οδηγίες χρήσης Ελληνικά

Περιγραφή προϊόντος

Ενισχυμένος με υαλονήματα, κωνικός ενδοριζικός άξονας ρητίνης, ακτινοσκιερός και προσιλανοποιημένος.

Προβλεπόμενη χρήση

Συγκράτηση των υλικών ανασύστασης μύλης σε ενδοδοντικά θεραπευμένα δόντια

Περιορισμοί χρήσης

- Αποφύγετε τη χρήση φωσφορικών ή υαλοϊονομερών κονιών για τη συγκόλληση του άξονα, διότι οι κονίες αυτές διαθέτουν μικρότερη θλιπτική αντοχή.
- Αποκλειστικά για χρήση με αυτοπολυμεριζόμενες ή διπλού πολυμερισμού κονίες συγκόλλησης.
- Μη χρησιμοποιείτε με φωτοπολυμεριζόμενες κονίες συγκόλλησης.

Ενδείξεις

Ανεπαρκής δομή μύλης δοντιού για την αποκατάσταση της στεφάνης

Αντενδείξεις

- Μη χρησιμοποιείτε το υλικό σε περίπτωση που υπάρχουν γνωστές αλλεργίες σε οποιαδήποτε από τα συστατικά ή αλλεργίες εξ επαφής.

Στοχευόμενη ομάδα ασθενών

Άτομα προς θεραπεία στα πλαίσια οδοντιατρικής επέμβασης.

Προβλεπόμενοι χρήστες

Οδοντίατρος

Σημειώσεις σχετικά με τη χρήση

- Προκειμένου να βελτιώσετε την αντοχή στη θραύση της μύλης και της αποκατάστασης, βεβαιωθείτε ότι παραμένει δομή δοντιού τουλάχιστον 2 mm πάνω από το ούλο μετά την προετοιμασία ούτως ώστε να μπορεί να περικλειστεί από τη στεφάνη.
- Για ενισχυμένη μεταφορά αξονικών δυνάμεων, βεβαιωθείτε ότι το πάχος τοιχώματος της οδοντίνης είναι τουλάχιστον 1 mm.
- Κατά την προετοιμασία του ριζικού σωλήνα, χρησιμοποιείτε πάντα τρύπανο LuxaPost κατάλληλου μεγέθους προκειμένου να διασφαλιστεί η δημιουργία επαρκούς χώρου για την κονία.
- Μη χρησιμοποιείτε τα τρύπανα LuxaPost πάνω από 10 φορές.
- Αποστειρώστε τα τρύπανα LuxaPost μετά από κάθε χρήση.
- Οι συσκευές φωτοπολυμερισμού πρέπει να εκπέμπουν στα 450 nm και να ελέγχονται τακτικά. Η ένταση του φωτός πρέπει να είναι τουλάχιστον 600 mW/cm². Τοποθετήστε τον φωτεινό οδηγό όσο γίνεται πιο κοντά στο υλικό.
- Ακολουθήστε τις εκάστοτε οδηγίες του κατασκευαστή κατά τη χρήση άλλων επιπλέον υλικών.
- Για τη δημιουργία ενός ομοιογενούς συστήματος, η DMG συνιστά τη χρήση του συστήματος διπλού πολυμερισμού LuxaCore Z σε συνδυασμό με το συγκολλητικό σύστημα διπλού πολυμερισμού LuxaBond Total Etch ή το LuxaBond Universal για συγκόλληση άξονα και ανασύσταση μύλης.
- Η DMG συνιστά τη χρήση ελαστικού απομονωτήρα.

Πριν από την πρώτη χρήση

Τρύπανα LuxaPost

Τα τρύπανα LuxaPost παρέχονται μη αποστειρωμένα. Απολυμάνετε το τρύπανο LuxaPost σε λουτρό και, στη συνέχεια, αποστειρώστε το σε αυτόκαυστο. Χρησιμοποιείτε απολυμαντικό λουτρό με διαχωριστικό δίσκο. Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά ειδικό συνδυασμό απολυμαντικών και καθαριστικών διαλυμάτων που παρέχουν παράλληλη αντιδιαβρωτική προστασία. Μην αφήνετε τα τρύπανα LuxaPost μέσα στο απολυμαντικό διάλυμα για παρατεταμένα χρονικά διαστήματα (π.χ. καθ' όλη τη διάρκεια της νύχτας). Χρησιμοποιήστε λαβίδα για να αφαιρέσετε τα απολυμασμένα τρύπανα LuxaPost από το απολυμαντικό διάλυμα και στεγνώστε τα με εξαιρετικά απορροφητικό χαρτί. Μην αγγίζετε τα τρύπανα LuxaPost με γυμνά χέρια.

Ενδοριζικοί άξονες LuxaPost

Οι ενδοριζικοί άξονες LuxaPost παρέχονται μη αποστειρωμένοι. Πριν από τη χρήση του ενδοριζικού άξονα, απολυμάνετε με αλκοόλη.

Προτεινόμενη χρήση

- Καθορίστε τη διάμετρο του ενδοριζικού άξονα που πρέπει να χρησιμοποιηθεί χρησιμοποιώντας ακτινογραφίες και ένα τρύπανο LuxaPost κατάλληλου μεγέθους.

Σημείωση: Η διάμετρος του ενδοριζικού άξονα πρέπει να έχει τουλάχιστον το πλάτος του ριζικού σωλήνα προς έμφραξη.

- Καθορίστε το βάθος της παρασκευής χρησιμοποιώντας το τρύπανο LuxaPost.

Σημείωση: Μετά την παρασκευή, θα πρέπει να απομένουν 4 mm της έμφραξης του ριζικού σωλήνα στο ακρορίζιο και το μήκος του άξονα πρέπει να είναι τουλάχιστον ίσο με το μήκος της κλινικής στεφάνης.

- Τοποθετήστε έναν δείκτη βάθους στο τρύπανο LuxaPost στο απαιτούμενο βάθος, ώστε να αποφύγετε την περίσσεια.

Σημείωση: Για να καθορίσετε το μήκος του ενδοριζικού άξονα πιο εύκολα, μπορείτε να χρησιμοποιήσετε το εσωκλειόμενο υποδεκάμετρο (κλίμακα 1:1 για αναλογικές ακτινογραφίες).

Προσοχή! Η μη κατάλληλη χρήση του τρυπάνου LuxaPost μπορεί να θέσει σε κίνδυνο τον ασθενή, τον χρήστη και να προκαλέσει έντονη φθορά ή θραύση των εργαλείων.

- ▶ Εισαγάγετε πλήρως το τρύπανο LuxaPost στην υποδοχή της χειρολαβής.
- ▶ Διασφαλίστε επαρκή ψεκασμό νερού ψύξης (> 50 ml/λεπτό).
- ▶ Τηρείτε τα όρια ταχύτητας περιστροφής και πίεσης επαφής. Αποφύγετε την κλίση, την κάμψη ή την αναμόχλευση.

4. Αφαιρέστε τη γουταπέρκα και προετοιμάστε τον ριζικό σωλήνα. Για να το επιτύχετε αυτό, χρησιμοποιήστε ένα τρύπανο LuxaPost κατάλληλου μεγέθους για τον ενδοριζικό άξονα (ανατρέξτε στην κωδικοποίηση χρωμάτων).

Σημείωση: Πριν από την παρασκευή του ριζικού σωλήνα, μπορεί να αφαιρεθεί η γουταπέρκα από το επιθυμητό βάθος με τρύπανο Gates Glidden, Peeso Reamer ή/και με ζεσταμένο εργαλείο.

5. Ελέγξτε την έδραση του δείκτη βάθους συγκρίνοντάς την με την ακτινογραφία.
6. Ξεπλύνετε τον ριζικό σωλήνα και στεγνώστε με αέρα και την άκρη ενός χαρτιού.
7. Εισαγάγετε τον ενδοριζικό άξονα στον ριζικό σωλήνα για επαλήθευση.

Σημείωση: Για να διασφαλίσετε επαρκή συγκράτηση, η μύλη του ενδοριζικού άξονα πρέπει να έχει το ίδιο περίπου μήκος με τη στεφάνη και το ριζικό τμήμα του άξονα πρέπει να έχει μήκος σχεδόν δύο φορές μεγαλύτερο από αυτό της μύλης.

Προσοχή! Κατά τη μείωση του ενδοριζικού άξονα, είναι πιθανό να εισέλθει σκόνη τροχισμού στα μάτια και την αναπνευστική οδό.

- ▶ Φοράτε μάσκα σκόνης και προστατευτικά γυαλιά.
- ▶ Χρησιμοποιήστε αναρρόφηση για τη σκόνη τροχισμού και μην την εισπνέετε.

8. Δώστε το επιθυμητό μήκος στον ενδοριζικό άξονα εξωστοματικά χρησιμοποιώντας ψυχόμενες με νερό φρέζες κοπής από διαμάντι ταχείας κίνησης ή με διαμαντόδισκους. Κατεργαστείτε τον ενδοριζικό άξονα από το μασητικό άκρο.

Σημείωση: Μη χρησιμοποιείτε ψαλίδι ή πένσα για να κοντύνετε τον ενδοριζικό άξονα.

9. Καθαρίστε τον ενδοριζικό άξονα με αλκοόλη και στεγνώστε με αέρα που δεν περιέχει λάδι.

Σημείωση: Το LuxaPost είναι προσιλοποιημένο. Δεν χρειάζεται επιπλέον σιλοποίηση. Σε περίπτωση που επιθυμείτε επιπλέον σιλοποίηση, μπορείτε να προβείτε σε σιλοποίηση χρησιμοποιώντας ένα κατάλληλο σιλάνιο. Τηρείτε τις οδηγίες του κατασκευαστή για το χρησιμοποιούμενο υλικό.

10. Εάν ο συγκολλητικός παράγοντας που θα χρησιμοποιήσετε απαιτεί επιπλέον αδροποίηση, αδροποιήστε εντός του σωλήνα σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή του τζελ αδροποίησης.
11. Εφαρμόστε τον συγκολλητικό παράγοντα σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή. Εάν χρησιμοποιείτε συγκολλητικό σύστημα με φωτοπολυμεριζόμενο παράγοντα, απομακρύνετε την περίσσεια από τον σωλήνα πριν από την έκθεση στο φως, π.χ. με την άκρη ενός χαρτιού. Διαφορετικά, μπορεί να προκληθεί απόφραξη του σωλήνα. Εάν έχει προγραμματιστεί ανασύσταση μύλης με ρητίνη, πρέπει να συγκολληθεί και η παρασκευασμένη μύλη.
12. Επαλείψτε τα τοιχώματα του ριζικού σωλήνα με ρητινώδη κονία.

Σημείωση: Το LuxaCore Z Dual μπορεί να εφαρμοστεί στον ριζικό σωλήνα με ειδικά Endo Tips. Εάν θέλετε, είναι επίσης δυνατή η επικάλυψη του ενδοριζικού άξονα με υλικό.

13. Οι άξονες υαλονήματος πρέπει να είναι πλήρως εγκλεισμένοι σε κονία ή σύνθετη ρητίνη. Οι εκτεθειμένες ίνες απορροφούν νερό, γεγονός που μπορεί να μεταβάλει τις μηχανικές ιδιότητες των ενδοριζικών αξόνων.
14. Εισαγάγετε προσεκτικά τους ενδοριζικούς άξονες στον ριζικό σωλήνα. Αφήστε την περίσσεια κονίας να εξέλθει και έπειτα απομακρύνετε την.

Σημείωση: Κατά τη χρήση LuxaCore Z Dual για τη συγκόλληση και την ανασύσταση μύλης, δεν χρειάζεται να απομακρυνθεί η περίσσεια.

15. Ξεκινήστε τη συγκόλληση του διπλά πολυμεριζόμενου υλικού φωτοπολυμερίζοντας το άνω άκρο του σωλήνα. Τηρείτε τις οδηγίες του κατασκευαστή για τη χρησιμοποιούμενη κονία.
16. Για να πραγματοποιήσετε στη συνέχεια ανασύσταση μύλης με ρητίνη, συγκολλήστε τον ενδοριζικό άξονα και την εναπομείνουσα οδοντίνη.

Σημείωση: Για τη διαμόρφωση της μύλης, μπορείτε να χρησιμοποιήσετε τεχνητό τοίχωμα ή προκατασκευασμένη μήτρα διαμόρφωσης μύλης. Η χρήση LuxaCore Z Dual έχει ως αποτέλεσμα τη δημιουργία ενός ομοιογενούς συστήματος.

Προσοχή! Κατά την ολοκλήρωση της ανασύστασης μύλης, είναι πιθανό να εισέλθει σκόνη τροχισμού στα μάτια και την αναπνευστική οδό. Φοράτε μάσκα σκόνης και προστατευτικά γυαλιά. Χρησιμοποιήστε αναρρόφηση για τη σκόνη τροχισμού και μην την εισπνέετε.

17. Μετά την ολοκλήρωση του πολυμερισμού, προετοιμάστε την ανασύσταση μύλης για την προετοιμασία της μόνιμης αποκατάστασης, χρησιμοποιώντας διαμάντι τροχίσματος ή φρέζα καρβιδίου.

Αφαίρεση του ενδοριζικού άξονα

Εάν χρειάζεται επαναθεραπεία του δοντιού, η αφαίρεση του συγκολλημένου ενδοριζικού άξονα μπορεί να γίνει ως εξής:

Προσοχή! Η μη κατάλληλη χρήση του τρυπάνου LuxaPost μπορεί να θέσει σε κίνδυνο τον ασθενή, τον χρήστη και να προκαλέσει έντονη φθορά ή θραύση των εργαλείων.

- ▶ Εισαγάγετε πλήρως το τρύπανο LuxaPost στην υποδοχή της χειρολαβής.
- ▶ Διασφαλίστε επαρκή ψεκασμό νερού ψύξης (> 50 ml/λεπτό).
- ▶ Τηρείτε τα όρια ταχύτητας περιστροφής και πίεσης επαφής.
- ▶ Αποφύγετε την κλίση, την κάμψη ή την αναμόχλευση.

1. Αφαιρέστε τον εισηγμένο ενδοριζικό άξονα χρησιμοποιώντας ένα καινούριο τρύπανο LuxaPost αντίστοιχου μεγέθους. Κατά την απομάκρυνση των ενδοριζικών αξόνων μεγάλων διαμέτρων, ξεκινήστε με το μικρότερο τρύπανο LuxaPost και συνεχίστε με τα μεγαλύτερα τρύπανα LuxaPost.
2. Εάν χρειαστεί, πραγματοποιήστε μία ακτινογραφία για επανέλεγχο.

Απολύμανση του τρυπάνου LuxaPost

- Ακολουθήστε αυστηρά τις πληροφορίες για τον χρήστη, τον χρόνο έκθεσης και την καταλληλότητα των απολυμαντικών και καθαριστικών παραγόντων για ορισμένους τύπους εργαλείων, όπως αναφέρεται ειδικά στις εκάστοτε οδηγίες του κατασκευαστή. Η DMG παραπέμπει στη λίστα των διαδικασιών απολύμανσης που δοκιμάστηκαν και κρίθηκαν αποτελεσματικές από τον Γερμανικό Οργανισμό Υγιεινής και Μικροβιολογίας (DGHM) σύμφωνα με τις Οδηγίες δοκιμής χημικών απολυμαντικών, καθώς και στη λίστα που δημοσιεύτηκε από το Ινστιτούτο Robert Koch (RKI).
- Πληροφορίες σχετικά με τα κατάλληλα και εγκεκριμένα απολυμαντικά διαλύματα και μεθόδους απολύμανσης (με όλες τις παραμέτρους) διατίθενται και στις διευθύνσεις www.rki.de και www.dghm.de.
- Οι πλαστικές συσκευασίες μπορούν να απολυμανθούν με σύνηθες απολυμαντικό επιφανειών.

Απολύμανση του τρυπάνου LuxaPost σε υπερήχους

Η χρήση υπερήχων μειώνει τον χρόνο απολύμανσης στα 15 λεπτά. Τα κοπτικά άκρα των τρυπάνων LuxaPost δεν πρέπει να έρχονται σε επαφή με σκληρά αντικείμενα κατά τη διάρκεια αυτής της διαδικασίας. Δεν είναι δυνατός ο καθαρισμός σε συσκευή θερμικής απολύμανσης.

Έλεγχος/ακόλουθος καθαρισμός

- Μετά την απολύμανση, ελέγξτε αν μολύνθηκαν τα τρύπανα LuxaPost. Εάν χρειαστεί, καθαρίστε τες σε κλίβανο υπερήχων. Εάν χρειαστεί, καθαρίστε τη φρέζα χειρωνακτικά με μαλακό βουρτσάκι.
- Ελέγξτε τη λειτουργικότητα. Τα τρύπανα LuxaPost που υπέστησαν οξείδωση, είναι αμβλύστομα ή παρουσιάζουν ακανόνιστη περιστροφή πρέπει να απορριφθούν και να πάψουν να χρησιμοποιούνται.

Αποστείρωση του τρυπάνου LuxaPost

Σε αυτόκαυστο (κατά προτίμηση τύπου προ-κένωσης και μετά-κένωσης) στους 121 °C (249 °F) ή 134 °C (273 °F). Η υπέρβαση του ορίου θερμοκρασίας μπορεί να προκαλέσει απώλεια της σκληρότητας του τρυπάνου.

Συνιστώμενη ταχύτητα

Περίπου 1000 rpm

Αλληλεπιδράσεις

- Οι κονίες που περιέχουν ευγενόλη μπορούν να επηρεάσουν τον πολυμερισμό των κονιών συγκόλλησης.
- Αποφύγετε τη χρήση υλικών που περιέχουν ευγενόλη.
- Μη χρησιμοποιείτε παρασκευάσματα χλωρεξιδίνης όταν ξεπλένετε τον ριζικό σωλήνα.
- Οι υγρές ή χημικές αναθυμιάσεις (π. χ. από οξέα) μπορούν να προκαλέσουν διάβρωση.
- Προστατέψτε το υλικό από υγρές και χημικές αναθυμιάσεις.

Υπολειπόμενοι κίνδυνοι/παρενέργειες

- Δίνουμε μεγάλη έμφαση στην ποιότητα των προϊόντων μας. Παρ' όλα αυτά, συνιστούμε να ελέγξετε το προϊόν για τυχόν φθορές και ορατή μόλυνση πριν από τη χρήση.
- Σε περίπτωση ακραίων φορτίων, όταν χρησιμοποιούνται φωσφορικές κονίες ή κονίες υαλοϊονομερούς με κωνικούς ενδοριζικούς άξονες, ο άξονας μπορεί να συμπίεστεί μέσα στην κονία και το δόντι να υποστεί κάταγμα (φαινόμενο σφήνας). Η χρήση αυτών των κατηγοριών κονίας σε συνδυασμό με το LuxaPost θα πρέπει να αποφεύγεται. Οι ενδοριζικοί άξονες υαλονήματος πρέπει να συγκολλώνται αποκλειστικά με ρητινώδη κονία.
- Δεν μπορεί να αποκλειστεί ένας χαμηλός υπολειπόμενος κίνδυνος άγνωστων παρενεργειών.
- Δεν μπορούν να αποκλειστούν η υπερευαισθησία ή/και οι αλλεργικές αντιδράσεις σε άτομα με σχετική προδιάθεση.
- Οποιαδήποτε ακατάλληλη χρήση του προϊόντος μπορεί να οδηγήσει σε υπερβολική απώλεια οδοντικής ουσίας, καθώς και σε τραυματισμούς στο δέρμα και στους βλεννογόνους ιστούς, ερεθισμό των ματιών, απόφραξη ή ερεθισμό των αεραγωγών, πνιγμό και λοιμώξεις.

Προειδοποιήσεις/προφυλάξεις

- Μόνο για οδοντιατρική χρήση.
- Αποφεύγετε την επαφή με το δέρμα! Σε περίπτωση επαφής με το δέρμα, πλύνετε αμέσως και διεξοδικά την προσβεβλημένη περιοχή με σαπούνι και νερό.
- Αποφεύγετε την επαφή με τα μάτια! Σε περίπτωση τυχαίας επαφής με τα μάτια, ξεπλύνετε αμέσως και διεξοδικά με άφθονο νερό και συμβουλευτείτε ιατρό, εφόσον απαιτηθεί.
- Τηρείτε τις οδηγίες του κατασκευαστή για τα άλλα προϊόντα που χρησιμοποιούνται σε συνδυασμό με το υλικό/τα υλικά.
- Αναφέρετε τυχόν σοβαρά περιστατικά που σχετίζονται με το προϊόν στον κατασκευαστή (productsafety@mtcompanies.com) και στις αρμόδιες αρχές.

Χαρακτηριστικά απόδοσης προϊόντος

Αντοχή στην κάμψη: ≥ 1200 MPa, μέτρο κάμψης: ≤ 50 GPa

Αποθήκευση/διάθεση

- Φυλάσσεται στους 2 – 25 °C (36 – 77 °F) σε στεγνό μέρος, χωρίς σκόνη.
- Να προφυλάσσεται από χημικές αναθυμιάσεις.
- Μη χρησιμοποιείτε το προϊόν μετά την ημερομηνία λήξης.
- Τηρήστε τις απαιτήσεις του σχεδίου υγιεινής και τις αντίστοιχες οδηγίες του κατασκευαστή για τις συσκευές και τα υλικά που χρησιμοποιούνται.
- Η απόρριψη πρέπει να γίνεται σύμφωνα με τις εθνικές διατάξεις.

Σύνθεση

Άξονες: Κεραμικές ίνες, υαλομερής εμφρακτικά υλικά, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, πρόσθετα.

Τρύπανο: Ανοξειδωτος χάλυβας

使用说明 中文版

产品描述

玻璃纤维增强型圆锥形复合根管桩, X 射线阻射且经预硅烷化处理。

预期用途

适用于根管治疗后牙齿的桩核冠固位。

使用限制

- 请勿使用磷酸盐粘接剂或玻璃离子水门汀粘接根管桩, 因为此类粘接剂的抗压强度较低。
- 仅用于双重固化或自凝型粘接。
- 请勿与光固化粘接剂配合使用。

适应症

冠部牙体组织不足以重建牙冠

禁忌症

- 若已知对任何成分过敏, 或存在接触性过敏者, 请勿使用该材料。

患者目标群体

需要接受牙科治疗的患者。

目标用户

牙科医生

使用注意事项

- 为提高桩核冠与修复体的破裂稳定性, 牙体预备后, 须确保牙龈上方至少保留 2 mm 的牙体组织, 以便最终修复体将其包裹。
- 为增强轴向力传导, 须确保牙本质壁的最小厚度为 1 mm。
- 根管预备时, 应使用相应尺寸的 LuxaPost 钻。这能确保为粘接剂预留出足够的空间。
- LuxaPost 钻使用次数不得超过 10 次。
- LuxaPost 钻每次使用后需消毒。
- 光固化装置的输出波长应为 450 nm, 且应定期检查。光强度应至少为 600mW/cm²。导光棒应尽量靠近材料。
- 使用任何其他材料时, 均须遵循各生产商使用说明。
- 为构建整体性修复系统, DMG 建议将双固化型 LuxaCore Z 桩核冠材料与双固化型粘接系统 LuxaBond Total Etch 或 LuxaBond Universal 联合使用, 用于根管桩粘接和核修复。
- DMG 推荐使用橡皮障。

初次使用前

LuxaPost 钻

LuxaPost 钻以非无菌形式提供。请在托盘浴中对 LuxaPost 钻进行消毒, 然后进行高压灭菌。进行消毒浴时使用显示屏插片。仅可使用能同时提供防腐蚀保护的复合清洗消毒液。LuxaPost 钻不得长时间(例如过夜)置于消毒液中。使用镊子将消毒后的 LuxaPost 钻从消毒液中取出, 并用强吸水性纸(纸巾)将其擦干。切勿徒手接触 LuxaPost 钻。

LuxaPost 根管桩

根管桩以非无菌形式提供。在使用根管桩之前, 请用酒精对其进行消毒。

推荐使用方法

1. 使用根尖周 X 线影像及合适尺寸的 LuxaPost 钻, 确定所需根管桩的直径。

注:根管桩直径应至少与待充填根管等大。

2. 使用 LuxaPost 钻确定根管预备深度。

注:根管预备完成后, 根尖区须保留 4 mm 的根管填充物; 桩长至少应等于临床牙冠长度。

3. 将深度标记滑至 LuxaPost 钻所需深度, 以避免预备过深。

注:为简化根管桩长度测定, 可使用附带的测量卡(模拟 X 线影像比例为 1:1)。

注意!LuxaPost 钻使用不当可能对患者及操作者造成风险, 并导致器械过度磨损或断裂。

- ▶ 将 LuxaPost 钻完全插入手机夹头。
- ▶ 保证充足的水雾降温 (> 50ml/min)。
- ▶ 遵守转速与接触压力限制。避免倾斜、弯折或撬起。

4. 除去古塔胶, 准备牙根管。为此, 应根据根管桩选择合适尺寸的 LuxaPost 钻(见颜色编码)。

注:根管预备前, 可先用 Gates-Glidden 钻、Peeso 扩孔钻和/或加热器械将古塔胶去除至目标深度。

5. 通过与 X 线影像对比, 检查深度标记的就位情况。

6. 冲洗根管, 并用气枪和纸尖干燥。
7. 将根管桩插入根管内进行试就位。

注:为确保足够固位力, 根管桩冠部长度应约等于牙冠长度, 根部长度应约为冠部的两倍。

注意!修短根管桩时, 磨削粉尘可能进入眼部及呼吸道。

- ▶ 因此, 请佩戴防尘口罩和护目镜。
- ▶ 请使用抽吸装置清除磨削粉尘, 切勿吸入。

8. 在口外使用水冷式高速金刚石研磨机或金刚石切割轮, 将根管桩修短至目标长度。必须从咬合末端开始切短根管桩。

注:请勿使用剪刀或钳子修短根管桩。

9. 使用酒精清洗根管桩, 并用无油空气吹干。

注:LuxaPost 已预硅烷化处理。无需进行额外的硅烷化处理。如需额外硅烷化处理, 可使用适用的硅烷完成该操作。务请严格遵守材料生产商的使用说明。

10. 若所用粘结剂需进行额外蚀刻, 则须根据蚀刻凝胶生产商的使用说明在牙根管内进行蚀刻。

11. 根据生产商使用说明涂抹粘接剂。若使用含光固化成分的粘接系统, 光照前须清除根管内多余物质(例如纸尖)。否则, 可能会阻挡流明。若计划进行复合桩核冠修复, 还须对预备体的冠部进行粘接。

12. 用树脂基粘接剂涂布根管壁。

注:可使用专用 Endo Tips 将 LuxaCore Z Dual 应用于根管。如需要, 也可以在根管桩上涂抹该材料。

13. 玻璃纤维根管桩必须完全包埋于粘接剂或复合树脂中。暴露的纤维会吸收水分, 可能会改变根管桩的机械性能。

14. 将根管桩小心插入根管内。使多余粘接剂流出, 随后清除多余部分。

注:使用 LuxaCore Z Dual 进行粘接与桩核冠修复时, 无需清除多余部分。

15. 粘结双固化材料时从根管上端开始进行光固化。务请严格遵守粘结剂生产商的使用说明。

16. 后续复合桩核冠修复时, 需将根管桩与剩余牙本质进行粘接。

注:可使用成形片或核成型器对核进行塑形。使用 LuxaCore Z Dual 可形成均一的修复系统。

注意!桩核冠精修时,磨削粉尘可能进入眼部及呼吸道。因此,请佩戴防尘口罩和护目镜。请使用抽吸装置清除磨削粉尘,切勿吸入。

17. 固化完成后,使用金刚石钻或硬质合金钻进行桩核冠预备,为永久修复做准备。

除去根管桩

需对牙齿进行再治疗,可按以下方法拆除粘接的根管桩:

注意!LuxaPost 钻使用不当可能对患者及操作者造成风险,并导致器械过度磨损或断裂。

- ▶ 将 LuxaPost 钻完全插入手机夹头。
- ▶ 保证充足的水雾降温 (> 50 ml/min)。
- ▶ 遵守转速与接触压力限制。
- ▶ 避免倾斜、弯折或撬起。

1. 使用对应尺寸的新 LuxaPost 钻,钻除已就位的根管桩。拆除直径较大的根管桩时,应先选用最小号 LuxaPost 钻,再逐步换用更大号 LuxaPost 钻。
2. 如有必要,可拍摄对照 X 光片。

LuxaPost 钻的消毒

- 严格遵循各生产商使用说明中规定的使用信息、光固化时间,以及消毒剂和清洁剂对特定器械的适用性。在此方面,DMG 参考了德国卫生与微生物学协会 (DGHM)《化学消毒剂溶液检验指南》中经检测确认有效的消毒流程清单,以及罗伯特科赫研究所 (RKI) 公布的消毒流程清单。
- 关于合适且经验证的消毒剂溶液与消毒流程(含所有参数)的信息,也可在 www.rki.de 以及 www.dghm.de 网站查询。
- 可以使用标准表面消毒剂消毒塑料包装。

LuxaPost 钻的超声波消毒

超声波消毒可将消毒时间缩短至 15 分钟。此过程中,LuxaPost 钻的切削刃不得接触任何硬物。在热消毒器中不可进行清洁步骤。

控制/后续清洁

- 消毒后,检查 LuxaPost 钻是否存在污染。如有必要,使用超音波清洗器进行后续清洁。如有必要,用软刷手动清洁钻孔器。
- 检查功能。已氧化、变钝或运转异常的 LuxaPost 钻必须废弃,不得继续使用。

LuxaPost 钻的灭菌

在 121°C (249°F) 或 134°C (273°F) 下进行高压灭菌(建议使用前置或后置抽真空型灭菌器)。超过温度限值可能导致 LuxaPost 钻硬度下降。

建议速度

约 1000 rpm

相互作用

- 含丁香酚的粘合剂会影响其固化。
- 避免使用含丁香酚的材料。
- 冲洗根管时,切勿使用氯己定制剂。
- 湿气或化学蒸汽(如酸雾)可能导致腐蚀。
- 保护材料不受湿气和化学蒸汽腐蚀。

残留风险/副作用

- 虽然我们高度重视产品的质量,但在使用前也先请检查产品是否有损坏和可见脏污。
- 极端负荷下,若将磷酸盐粘接剂或玻璃离子水门汀与锥形根管桩配合使用,根管桩可能被压入粘接剂内,导致牙齿断裂(楔入效应)。原则上应避免将此类粘接剂与 LuxaPost 配合使用。玻璃纤维根管桩应仅使用复合树脂粘接剂进行粘接。
- 未知副作用的残余风险虽然很低,但是不能完全排除。
- 对于具有相应易感体质的人群,无法排除其发生超敏反应和/或过敏反应的可能性。
- 产品使用不当可能导致牙体组织过度缺损,还可能造成皮肤或黏膜损伤、眼部刺激、呼吸道阻塞或刺激、窒息及感染。

警告/预防措施

- 仅适用于牙科。
- 避免触及皮肤!若不慎触及皮肤,请立即用肥皂和清水彻底清洗接触区域。
- 避免接触眼睛!若不慎入眼,请立即用大量清水彻底冲洗眼部,必要时咨询医生。
- 若需与其他产品合用,请参阅本材料的制造商使用说明。
- 使用本产品时发生的任何严重事故都应向制造商(productsafety@mtcompanies.com)和责任登记机关报告。

产品性能特性

挠曲强度: ≥ 1200 MPa, 挠曲模量: ≤ 50 GPa

储存/处置

- 于 2–25 °C (36–77 °F) 干燥无尘处储存。
- 避免化学蒸汽腐蚀。
- 超出保质期后请勿使用。
- 遵守卫生计划要求及所用器械与材料的各生产商使用说明。
- 必须依据国家规定进行处置。

组成成分

根管桩: 陶瓷纤维、玻璃填料、Bis-GMA、UDMA、HDDMA 及添加剂。

钻: 不锈钢

取扱説明書

日本語

製品概要

ガラス繊維強化の円錐形コンポジット製根管ポストで、X線不透過性を有し、あらかじめシラン処理されています。

目的

根管治療済み歯におけるコア建造物の保持

使用上の制限

- リン酸セメントまたはガラスアイオノマーセメントは、圧縮強度が低いため、ポストの合着には使用しないでください。
- デュアルキュアまたはセルフキュア型の合着用セメントとのみ併用してください。
- 光重合型の合着用セメントとは併用しないでください。

適応用途

歯冠再建に必要な歯質が不足している場合

禁忌

- 何らかの含有材料成分に対するアレルギーが既知である場合、または接触アレルギーがある場合は使用しないでください。

患者対象グループ

歯科治療を受ける予定の患者。

対象ユーザー

歯科医

使用上の注意

- コア建造および修復物の破折抵抗性を高めるため、形成後に歯肉縁上に最低2mmの歯質が残存し、それが最終補綴冠によって被覆されるようにしてください。
- 軸方向の力の伝達を向上させるため、象牙質の壁厚が最低1mmであることを確認してください。
- 根管形成時には、必ず対応するサイズのLuxaPostドリルを使用してください。これにより、セメント用の適切な大きさのスペースが確保されます。
- LuxaPostドリルの使用は最大10回までとしてください。
- LuxaPostドリルは使用のたびに滅菌してください。
- 光重合器は450nmの波長を発するものを使用し、定期的に確認してください。照射出力は、最低でも600mW/cm²必要です。ライトガイドは材料にできるだけ近づけて配置してください。
- その他の材料を使用する場合は、各メーカーの指示に従ってください。
- 均一なシステムを構築するため、DMGでは、ポストの合着およびコア建造において、デュアルキュア型LuxaCore Zを、デュアルキュア型接着システムであるLuxaBond Total EtchまたはLuxaBond Universalと併用することを推奨します。
- DMGでは、ラバーダムの使用を推奨します。

初回使用前

LuxaPostドリル

LuxaPostドリルは非滅菌状態で供給されます。LuxaPostドリルをトレイバスで消毒した後、オートクレーブ滅菌してください。消毒槽はスクリーンを挿入して使用してください。腐食防止効果も同時に有する専用の洗浄・消毒用溶液のみを使用してください。LuxaPostドリルを消毒液に長時間(例:一晩)浸したままにしないでください。消毒済みのLuxaPostドリルはピンセットで消毒液から取り出し、吸水性の高い紙(ペーパータオル)で乾燥させてください。LuxaPostドリルには素手で触れないでください。

LuxaPost 根管ポスト

根管ポストは非滅菌状態で供給されます。根管ポストを使用する前に、アルコールで消毒してください。

推奨用途

1. 根尖部X線画像および適切なサイズのLuxaPostドリルを使用して、使用する根管ポストの直径を決定してください。

注意:注意: 歯根ポストの径は、少なくとも根管を充填できる太さにしてください。

2. LuxaPostドリルを使用して、形成深度を決定してください。

注意:注意: 形成後、根管充填物は根尖部で4mm残し、ポストの長さは少なくとも臨床歯冠の長さと同じにします。

3. 過剰形成を防ぐため、LuxaPostドリルに深度マーカーを必要な深度までスライドさせて装着してください。

注意:根管ポストの長さの決定を簡略化するために、同梱の測定カード(アナログX線画像用1:1スケール)を使用することができます。

注意!LuxaPostドリルの不適切な使用は、患者および使用者に危険を及ぼすおそれがあり、また器具の過度な摩耗や破損につながる可能性があります。

- ▶ LuxaPostドリルをハンドピースのチャックに完全に挿入してください。
- ▶ 十分な水噴射冷却(> 50 ml/min)を確保してください。
- ▶ 回転速度および接触圧の制限を遵守してください。傾けたり、曲げたり、てことして使用しないでください。

4. ガッタパーチャを取り除き、根管形成を行います。形成には、歯根ポストに適したサイズのLuxaPostバーを使用します(カラーコードを参照)。

注意:根管形成の前に、Gates Gliddendリル、Peesoリーマー、および / または加熱器具を使用して、所定の深さまでガッタパーチャを除去することができます。

5. X線画像と比較して、深度マーカーの位置を確認してください。
6. 根管を洗浄し、エアジェットとペーパーポイントを使用して乾燥させてください。
7. 確認のため、根管に根管ポストを挿入します。

注意:十分な保持力を確保するため、根管ポストの歯冠側部分は歯冠の長さと同様長さとし、根管内部分は歯冠側部分の約2倍の長さとする必要があります。

注意!根管ポストを短縮する際、粉塵が眼や気道に入るおそれがあります。

- ▶ 防塵マスクと保護ゴーグルを着用してください。
- ▶ 研磨粉塵は吸引装置で除去し、吸い込まないようにしてください。

8. 水冷式高速ダイヤモンドグラインダーまたはダイヤモンドカッティングホイールを使用して、口腔外で根管ポストを所望の長さに短縮してください。歯根ポストは、咬合側端部より短くします。

注意:ハサミやペンチを使用して根管ポストを切断しないでください。

9. 歯根ポストは、アルコールで洗浄し、油分を含まないエアで乾燥させます。

注意:LuxaPostはあらかじめシラン処理が施されています。シラン処理を施す必要はありません。追加のシラン処理が必要な場合は、適切なシランを用いて処理を行うことができます。使用する材料については、メーカーの取扱説明書に従ってください。

10. 追加のエッチング処理で接着剤の使用が必要な場合、メーカーのエッチングジェル取扱説明書に従って、根管内部のエッチングを行います。
11. メーカーの指示通りに接着剤を塗布してください。光重合成分の接着剤を使用する場合、根管からの余剰分をペーパーチップなどを使用して照射前に取り除きます。これを怠ると、内腔がブロックされる場合があります。コンポジットによるコア築造を行う場合は、形成部の歯冠側部分も接着する必要があります。
12. 根管壁にレジン系接着用セメントを塗布します。

注意:LuxaCore Z Dualは、専用のEndo Tipsを使用して根管内に塗布できます。必要であれば、歯根ポストを材料でさらにコートすることも可能です。

13. ガラス繊維ポストは、セメントまたはコンポジットに完全に埋没させる必要があります。露出した繊維は水分を吸収し、根管ポストの機械的特性を変化させる可能性があります。
14. 根管内にポストを慎重に挿入します。余剰セメントを流出させた後、除去します。

注意:LuxaCore Z Dualをポストの合着およびコア築造に使用する場合は、余剰セメントを除去する必要はありません。

15. 根管の上端部に光重合し、デュアルキュア型材料の接着を開始します。使用するセメントについては、メーカーの取扱説明書を確認してください。
16. その後にコンポジットによるコア築造を行う場合は、ポストと残存象牙質を接着してください。

注意:コアの成形には、マトリックスバンドまたはコアフォームを使用することができます。LuxaCore Z Dualを使用することで、均一なシステムが構築されます。

注意!コア築造物の仕上げ作業中、研磨粉塵が眼や気道に入る恐れがあります。防塵マスクと保護ゴーグルを着用してください。研磨粉塵は吸引装置で除去し、吸い込まないようにしてください。

17. 硬化完了後、ダイヤモンドバーまたはカーバイトバーを使用して、最終補綴物装着に備えてコア築造物を形成してください。

歯根ポストを取り外す

歯の再治療が必要な場合、合着された根管ポストは以下の手順で除去することができます:

注意!LuxaPostドリルを不適切に使用すると、患者や使用者への危険を招くほか、器具の過度な摩耗や破損の原因となる可能性があります。

- ▶ LuxaPostドリルをハンドピースのチャックに完全に挿入してください。
- ▶ 十分な水噴射冷却(> 50 ml/min)を確保してください。
- ▶ 回転速度および接触圧の制限を遵守してください。
- ▶ 傾けたり、曲げたり、てことして使用しないでください。

1. 対応するサイズの新しいLuxaPostドリルを使用して、挿入された根管ポストを削り出してください。より大きな直径の根管ポストを除去する場合は、最小サイズのLuxaPostドリルから始め、より大きなサイズのLuxaPostドリルへと順次進めてください。
2. 必要に応じて、X線撮影で確認します。

LuxaPostドリルの消毒

- メーカーの取扱説明書に記載されている使用者情報、浸潤時間、および特定の器具に対する消毒剤と洗浄剤の適合性を厳守してください。この点に関して、DMGは、ドイツ衛生微生物学会(DGHM)による化学消毒液の試験ガイドラインに基づき、試験され有効性が確認された消毒プロセスのリスト、およびロベルト・コッホ研究所(RKI)が公表したリストを参照しています。
- 適切な検証済み消毒液および消毒プロセス(すべてのパラメータを含む)に関する情報は、インターネット上の www.rki.de および www.dghm.de でも確認できます。
- プラスチックパッケージは、標準的な表面消毒剤を使用して消毒できます。

超音波によるLuxaPostドリルの消毒

超音波を使用することで、消毒時間を15分に短縮できます。この工程中、LuxaPostドリルの切削刃が硬い物体に接触しないようにしてください。加熱消毒装置による洗浄はできません。

洗浄管理と連続洗浄

- 消毒後、LuxaPostドリルに汚れが残っていないか確認してください。必要に応じて、超音波洗浄機を使用して洗浄します。必要に応じて、柔らかいブラシを使用して手でドリルの洗浄を行ってください。
- 機能性を確認します。酸化、切れ味の低下、または回転不良が認められるLuxaPost ドリルは廃棄し、使用しないでください。

LuxaPostドリルの滅菌

121 °C (249 °F) または 134 °C (273 °F) でオートクレープ滅菌(可能であれば前真空・後真空式)してください。温度制限を超えると、ドリルの硬度が低下する恐れがあります。

推奨速度

約1000rpm

相互作用

- ユージノールを含むセメントは、合着用セメントの重合に影響を及ぼすことがあります。
- ユージノールを含む材料を使用しないでください。
- 根管洗浄時にクロルヘキシジンを使用しないでください。
- 湿気や酸などの薬品蒸気により、腐食することがあります。
- 材料が湿気や薬品蒸気に触れないようにしてください。

残存リスク/副作用

- 当社は製品の品質に大きな重視を置いています。ただし、使用前に製品に損傷や目視可能な汚染がないかご確認ください。
- 過度の負荷がかかる場合、テーパ状の根管ポストにリン酸セメントやガラスイオノマーセメントを使用すると、根管ポストがセメント内に押し込まれ、歯が破折する可能性があります(さび効果)。LuxaPostとの併用において、これらのセメントの使用は原則として避けてください。ガラス繊維製根管ポストは、コンポジット系セメントのみで合着してください。
- 未知の副作用については、低いレベルではあるものの、残存リスクを完全に排除することはできません。
- 過敏性反応および/またはアレルギー反応はそれに応じた素因を持つ人に対して排除できません。
- 本製品を不適切に使用すると、歯質の過度な喪失、皮膚または粘膜の損傷、眼刺激、気道の閉塞または刺激、窒息、感染を引き起こす可能性があります。

警告/注意事項

- 歯科医療専用です。
- 肌が直接触れないようにしてください! 皮膚に誤って触れてしまった場合は、直ちに石鹸と水で十分に患部を洗ってください。

- 目に入らないようにしてください! 目に入ってしまった場合には、すぐに流水で十分に洗い流し、必要に応じて医師の診療を受けてください。
- 材料と併用する他の製品のメーカー取扱説明書に従ってください。
- この製品に関わる重大な事故は、メーカー(productsafety@mtcompanies.com)および管轄する登録機関に報告してください。

製品の性能特性

曲げ強度: ≥ 1200 MPa, 曲げ弾性率: ≤ 50 GPa

保存/廃棄

- 2 ~ 25 °C (36 ~ 77 °F) の乾燥した、ほこりのない場所に保管してください。
- 薬品蒸気に触れないようにしてください。
- 消費期限が切れている場合は使用しないでください。
- 衛生計画の要件、使用する機器や材料に関する各メーカーの取扱説明書をの指示を順守してください。
- 国の規制に従って廃棄してください。

組成

ポスト: セラミック繊維、ガラスフィラー、Bis-GMA、UDMA、HDDMA、添加剤。
ドリル: ステンレス鋼

사용 설명서 한국어

제품 설명

유리 섬유 강화, 원뿔형 복합 레진 루트 포스트, 방사선 불투과성 및 사전 실란화.

대상 목적

근관 치료된 치아에서 코어 빌드업의 유지

사용 제한

- 인산염이나 글래스 이오노머 시멘트는 압축 강도가 낮으므로 포스트 합착 시 이용하지 마십시오.
- 듀얼 또는 자체 중합 루팅 시멘트에만 이용하십시오.
- 광중합형 합착 시멘트와 함께 이용하지 마십시오.

적응증

치관 재건을 위한 치관부 치아 구조의 부족

금기

- 구성물질에 대한 알레르기가 있거나 접촉 알레르기가 있는 것으로 확인된 부위에는 사용하지 마십시오.

환자 대상 그룹

치과 진료 과정에서 치료받는 사람.

대상 사용자

치과 의사

사용상 주의사항

- 코어 빌드업 및 수복물의 골질 저항력을 강화시키기 위해, 치아 삭제 후 잇몸 위로 최소 2mm의 치아 구조물이 남아 최종 크라운으로 덮일 수 있도록 하십시오.
- 축방향 힘의 전달을 강화하기 위해, 상아질의 최소 벽 두께가 1mm가 되도록 하십시오.
- 근관을 형성할 때는 항상 적합한 크기의 LuxaPost 드릴을 이용하십시오. 이렇게 하면 시멘트를 위한 충분한 크기의 공간이 형성됩니다.
- LuxaPost 드릴을 10회 이상 사용하지 마십시오.
- 매 사용 후 LuxaPost 드릴을 살균하십시오.
- 광중합기는 출력이 450mW 이하 정기적으로 점검을 받아야 합니다. 광도는 최소 600mW/cm² 이상이어야 합니다. 광 가이드를 재료에 최대한 가까이 갖다 대야 합니다.
- 추가 재료를 사용할 때는 해당 제조사 지침을 따르십시오.
- 균일한 시스템을 구현하기 위해 DMG는 포스트 합착 및 코어 빌드업 시 듀얼 중합 LuxaCore Z를 듀얼 중합 결합 시스템인 LuxaBond Total Etch 또는 LuxaBond Universal과 조합하여 사용할 것을 권장합니다.
- DMG에서는 러버댐 사용을 추천합니다.

최초 사용 전

LuxaPost 드릴

LuxaPost 드릴은 비멸균 상태로 제공됩니다. LuxaPost 드릴을 침적 소독조에서 소독한 후 오토클레이브로 멸균하십시오. 스크린 인서트 가 있는 살균조를 이용하십시오. 동시 부식 방지 기능을 제공하는 특수 복합 세정 및 소독 용액만 사용하십시오. LuxaPost 드릴을 장시간(예: 하룻밤 동안) 살균액에 방치해서는 안 됩니다.

소독된 LuxaPost 드릴은 핀셋을 사용하여 소독 용액에서 꺼낸 후 흡수력이 높은 종이(키친타올)로 건조시키십시오. LuxaPost 드릴을 맨손으로 만지지 마십시오.

LuxaPost 루트 포스트

루트 포스트는 비멸균 상태로 제공됩니다. 루트 포스트를 사용하기 전에 알코올로 소독하십시오.

권장 사용법

1. 근단부 X선 영상과 적절한 크기의 LuxaPost 드릴을 이용하여 사용할 루트 포스트 직경을 결정하십시오.

주: 루트 포스트의 직경은 충전하고자 하는 루트 접근로 이상이어야 합니다.

2. LuxaPost 드릴을 사용하여 형성 깊이를 결정하십시오.

주: 준비 후 루트 접근로 충전물의 4mm를 꼭대기 쪽 끝에 유지해야 하며 포스트 길이는 임상용 크라운 길이 이상이어야 합니다.

3. 과도한 형성을 방지하기 위해 필요한 깊이에 맞게 LuxaPost 드릴에 깊이 표시자를 밀어 넣으십시오.

주: 루트 포스트 길이 결정을 간단하게 하려면 동봉된 측정 카드를 이용할 수 있습니다(아날로그 X선 영상의 경우 1:1 크기).

주의! LuxaPost 드릴의 부적절한 사용은 환자와 사용자에게 위험이 발생할 수 있으며 기구의 과도한 마모나 파손이 초래될 수 있습니다.

- ▶ LuxaPost 드릴을 핸드피스 척에 완전히 삽입하십시오.
- ▶ 충분한 워터 스프레이 냉각(> 50 ml/분)이 이루어지도록 하십시오.
- ▶ 회전 속도 및 접촉 압력의 한계를 준수하십시오. 기울어짐, 구부러짐, 지렛대 작동을 방지하십시오.

4. 구타페르카를 제거하고 루트 접근로를 준비하십시오. 이를 위해 루트 포스트에 적절한 크기를 가진 LuxaPost 버를 이용하십시오(색상 코드 참조).

주: 근관 형성 전에 Gates Glidden 드릴, Peeso Reamer 및/또는 가열된 기구를 이용하여 원하는 깊이에서 거터퍼처를 제거할 수 있습니다.

5. X선 영상과 비교하여 깊이 표시자의 위치를 확인하십시오.
6. 근관을 행구고 에어제트와 종이 팁을 이용하여 말리십시오.
7. 적합 여부를 확인하기 위해 루트 포스트를 근관에 삽입하십시오.

주: 충분한 유지력을 위해 루트 포스트의 관상 부분은 대략 크라운과 같은 길이어야 하며, 포스트의 근관 부분은 관상 부분 길이의 약 2배여야 합니다.

주의! 루트 포스트를 단축할 때 연마 분진이 눈과 호흡기로 유입될 수 있습니다.

- ▶ 방진 마스크와 보호용 고글을 착용하십시오.
- ▶ 연마 분진을 흡입하지 않도록 흡입기를 사용하십시오.

8. 수냉식 고속 다이아몬드 그라인더나 다이아몬드 절삭 휠을 이용하여 루트 포스트를 구강 외부에서 원하는 길이로 단축하십시오. 루트 포스트는 교합부쪽에서 잘라내야 합니다.

주: 루트 포스트를 단축할 때 가위나 플라이어를 사용하지 마십시오.

9. 알코올과 오일이 없는 건조한 공기로 루트 포스트를 청소하십시오.

주: LuxaPost는 사전에 실란화되었습니다. 추가 실란화는 필요하지 않습니다. 추가 실란 처리가 필요한 경우, 적절한 실란을 이용하여 실란 처리 과정을 수행할 수 있습니다. 사용 재료에 대한 제조사 사용 설명서를 준수하십시오.

10. 결합제에 추가 에칭 단계가 필요하다면 에칭 젤 제조사 지침에 따라 접근로 내부에서 에칭을 합니다.
11. 제조업자의 지침에 따라 결합제를 도포합니다. 광중합 컴파운드 결합 시스템을 이용할 경우, 빛에 노출하기 전에 종이 팁 등을 이용하여 넘친 부분을 접근로에서 제거하십시오. 그렇지 않을 경우 내강이 차단될 수 있습니다. 복합 코어 빌드업이 계획된 경우, 형성부의 치관 부위도 접착해야 합니다.
12. 근관 벽을 레진계 합착 시멘트로 코팅하십시오.

주: LuxaCore Z Dual은 특수 Endo Tips 이용하여 근관에 적용할 수 있습니다. 필요할 경우, 재료로 루트 포스트를 코팅할 수 있습니다.

13. 유리 섬유 포스트는 시멘트 또는 복합 레진에 완전히 매입되어야 합니다. 노출된 섬유는 수분을 흡수하여 루트 포스트의 기계적 특성을 변화시킬 수 있습니다.
14. 루트 포스트를 근관에 조심스럽게 밀어 넣으십시오. 여분의 시멘트가 흘러 나가도록 하고, 이를 제거하십시오.

주: LuxaCore Z Dual 및 코어 빌드업에 사용할 경우, 여분의 부분을 제거할 필요는 없습니다.

15. 접근로의 위쪽 광중합을 통해 듀얼 중합 재료 결합을 시작하십시오. 사용 시멘트에 대한 제조사 사용 설명서를 준수하십시오.
16. 이후 복합 코어 빌드업을 위해 루트 포스트와 잔존 상아질을 접착하십시오.

주: 코어를 형성하기 위해 매트릭스 밴드나 코어 폼을 이용할 수 있습니다. LuxaCore Z Dual을 사용하면 균질한 시스템이 구현됩니다.

주의! 코어 빌드업을 마무리할 때 연마 분진이 눈과 호흡기로 유입될 수 있습니다. 방진 마스크와 보호용 고글을 착용하십시오. 연마 분진을 흡입하지 않도록 흡입기를 사용하십시오.

17. 중합이 완료된 후, 다이아몬드 또는 카바이드 버를 사용하여 영구 수복을 위한 코어 빌드업을 형성하십시오.

루트 포스트 제거

치아 재치료가 필요한 경우, 합착된 루트 포스트를 다음과 같이 제거할 수 있습니다:

주의! LuxaPost 드릴의 부적절한 사용은 환자와 사용자에게 위험이 발생할 수 있으며 기구의 과도한 마모나 파손이 초래될 수 있습니다.

- ▶ LuxaPost 드릴을 핸드피스 척에 완전히 삽입하십시오.
- ▶ 충분한 워터 스프레이 냉각(> 50 ml/분)이 이루어지도록 하십시오.
- ▶ 회전 속도 및 접촉 압력의 한계를 준수하십시오.
- ▶ 기울어짐, 구부러짐, 지렛대 작동을 방지하십시오.

1. 적절한 크기의 새 LuxaPost 드릴을 이용하여 삽입된 루트 포스트를 드릴로 제거하십시오. 직경이 큰 루트 포스트를 제거할 경우 가장 작은 LuxaPost 버로 작업을 시작하고 더 큰 LuxaPost 드릴로 작업을 계속 하십시오.
2. 필요할 경우, 제어용 방사선 사진을 만드십시오.

LuxaPost 드릴 소독

- 각 제조사 지침에 명시된 바에 따라 기구 유형에 맞는 살균제와 세척제의 사용 정보, 노출 시간 및 적합성을 엄격히 준수하십시오. 이와 관련하여 DMG는 독일 위생미생물학협회(DGHM)의 화학살균제 시험 지침에 따라 시험되어 효과가 입증된 소독 공정 목록과 Robert Koch Institute(RKI)에서 발표한 목록을 참조합니다.
- 적합성이 확인된 살균제와 살균 공정(모든 매개변수 포함)에 대한 정보는 www.rki.de와 www.dghm.de에서도 확인하실 수 있습니다.
- 플라스틱 포장은 표준 표면 살균제를 이용하여 살균할 수 있습니다.

초음파를 이용한 LuxaPost 드릴 소독

초음파를 사용하면 소독 시간이 15분으로 단축됩니다. 이 과정 동안 LuxaPost 드릴의 절삭날이 어떤 단단한 물체와도 접촉하지 않도록 하십시오. 열 살균기에서 청소를 할 수 없습니다.

제어/후속 청소

- 소독 후 LuxaPost 드릴의 오염 여부를 확인하십시오. 필요한 경우 초음파 클리너를 이용하여 후속 청소를 수행하십시오. 필요할 경우 부드러운 브러시를 이용하여 드릴을 손으로 청소하십시오.
- 기능을 점검하십시오. 산화되었거나 무뎠거나 회전이 균일하지 않은 LuxaPost 드릴은 폐기하고 더 이상 사용하지 말아야 합니다.

LuxaPost 드릴 살균

121°C(249°F) 또는 134°C(273°F)에서 오토클레이브로 멸균하십시오(가능하면 전·후 진공 방식 사용을 권장합니다). 온도 한계를 초과하면 드릴의 경도가 저하될 수 있습니다.

권장 속도

약 1,000rpm

상호작용

- 유제놀이 포함된 시멘트는 루팅 시멘트의 중합에 영향을 미칠 수 있습니다.
- 유제놀이 포함된 재료를 사용하지 마십시오.
- 루트 접근로 세척 시 클로르헥시딘 준비물을 이용하지 마십시오.
- 수분이나 화학 증기(예: 산)는 부식을 일으킬 수 있습니다.
- 수분이나 화학 증기로부터 재료를 보호하십시오.

잔여 위험/부작용

- 저희는 제품의 품질을 매우 중요하게 생각합니다. 그러나 사용 전에 제품의 손상 및 눈에 보이는 오염 여부를 확인하시기 바랍니다.
- 과도한 하중이 가해지는 경우, 인산염 또는 글라스 아이오노머 시멘트를 원추형 루트 포스트와 함께 사용하면 포스트가 시멘트 내로 눌러 들어가며 치아가 파절될 수 있습니다(쇄기 효과). 이러한 시멘트 계열을 LuxaPost와 함께 사용하는 것은 원칙적으로 피해야 합니다. 유리 섬유 루트 포스트는 반드시 복합 레진 시멘트로만 합착되어야 합니다.
- 알려지지 않은 부작용에 대한 낮은 잔여 위험을 배제할 수 없습니다.
- 과민 반응 및/또는 알레르기 반응은 그에 상응하는 성향을 가진 사람들에게서 배제될 수 없습니다.
- 제품을 부적절하게 사용하면 치아 조직이 과도하게 손상될 수 있으며, 피부 또는 점막 손상, 눈 자극, 기도 자극이나 폐쇄, 질식 및 감염 등의 위험이 발생할 수 있습니다.

경고/예방 조치

- 반드시 치과 진료 용도로만 사용하십시오.
- 피부에 접촉하지 않도록 하십시오! 실수로 피부에 접촉된 경우, 접촉된 부위를 즉시 비누와 물로 깨끗이 씻어내십시오.
- 눈에 접촉되지 않도록 하십시오! 실수로 눈에 접촉된 경우에는 많은 물로 즉시 행구고 필요한 경우 의사의 진찰을 받으십시오.
- 재료(들)과 함께 사용하는 다른 제품에 대한 제조업체의 지침을 준수하십시오.
- 이 제품과 관련된 심각한 사고는 제조업체(productsafety@mtcompanies.com)와 담당 등록 기관에 보고해야 합니다.

제품 성능 특징

굽힘 강도: $\geq 1,200\text{MPa}$, 굽힘 탄성률: $\leq 50\text{GPa}$

보관/처분


- 2~25°C(36~77°F)의 건조하고 먼지가 없는 장소에 보관하십시오.
- 화학 증기로부터 보호하십시오.
- 만료일이 지나면 사용하지 마십시오.
- 사용 장치 및 재료의 위생 계획 조건과 제조사 지침을 준수하십시오.
- 폐기는 국가 규정을 준수해야 합니다.


구성

포스트: 세라믹 섬유, 유리 필러, Bis-GMA, UDMA, HDDMA, 첨가제.

드릴: 스테인리스 스틸

Packaging

Starter Pack	
5 Posts ø 1.25 mm, 16 mm, Black 5 Posts ø 1.375 mm, 16 mm, Purple 5 Posts ø 1.5 mm, 16 mm, Green 1 Drill ø 1.25 mm 1 Drill ø 1.375 mm 1 Drill ø 1.5 mm 30 Depth Markers 1 Measuring Card	REF 110780

Refill	
5 Posts ø 1.25 mm, 16 mm, Black	REF 110781
5 Posts ø 1.375 mm, 16 mm, Purple	REF 110782
5 Posts ø 1.5 mm, 16 mm, Green	REF 110783
5 Posts ø 1.75 mm, 16 mm, Red	REF 110961
1 Drill ø 1.25 mm	REF 110734
1 Drill ø 1.375 mm	REF 110735
1 Drill ø 1.5 mm	REF 110736
1 Drill ø 1.75 mm	REF 110962